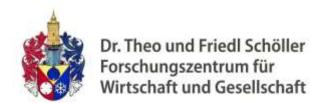


Förderung der Studie durch das Schöller Forschungszentrum

Das Dr. Theo und Friedl Schöller Forschungszentrum der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) soll der Stärkung eines verantwortungsvollen Handelns in Wirtschaft und Gesellschaft dienen. Mit dem Forschungszentrum ergibt sich eine große Chance, den Wissenschaftsschwerpunkt der Friedrich Alexander-Universität "Zusammenhalt stiften – Wandel gestalten – Innovation umsetzen" lokal wirksam zu machen und die Idee weltweit zu vernetzen.

Insofern passen die dieser Studie zugrunde liegenden Ideen und Konzepte für innovative digitale Dienste mit primärem Anwendungsgebiet in Nürnberg wunderbar zur Zielsetzung und zur Philosophie des Schöller Forschungszentrums. Es bleibt zu hoffen, dass die Ideen der jungen Nürnberger Studenten über den Status der Konzeptphase hinaus entwickelt werden können.

Wir danken dem Schöller Forschungszentrum für die Unterstützung bei der Erstellung dieser Studie.



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Vorwort zur Studie

Die Digitalisierung unseres Lebens ist in den letzten Jahren weiter vorangeschritten. Wer hat heute noch Emailadresse. kein Handy und Internetzugang? Wer nutzt nicht die Dienste von Google, Facebook, eBay, Amazon, und Co.? Und sind diese Online-Dienste nicht ungemein praktisch? Für diejenigen, die sich über die beständig neuen Angebote freuen und diese intensiv nutzen, mit Sicherheit. Es wird aber von anderer Seite auch zunehmend Kritik laut hinsichtlich mangelndem Schutz der Privatsphäre und unkontrollierbarer Verbreitung der eigenen Daten. Derartige Kritik wurde zuletzt im Kontext von sozialen Netzwerken laut, und natürlich nach Bekanntwerden der Sammlung von NSA Nutzerdaten durch die und andere Geheimdienste.

Aller Kritik zum Trotz wollen wir uns in vorliegender Studie den positiven Aspekten digitaler Dienste widmen: Wo man früher noch einen Ausflug in die Innenstadt zum Shopping oder Verabredungen mit Freunden genau planen musste, so bietet uns die moderne Technik deutlich flexiblere Möglichkeiten. Wenn wir z.B. die App "Around-Me" starten, zeigt uns diese eine Vielzahl an Spots, die sich in unmittelbarer Umgebung unseres Standorts befinden: Geschäfte, Restaurants, Cafés, Parkplätze, Hotels, und vieles mehr. Bei der Auswahl können wir uns an den Bewertungen anderer Nutzer orientieren. Möchten wir von A nach B kommen, nutzen wir heutzutage die Navigations-App auf dem Smartphone, welche uns den schnellsten Weg zu Fuß, mit dem Auto, oder auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzeigt. Natürlich können wir uns unterwegs auch mit Freunden verabreden: Klassisch über Telefonie oder per SMS, aber auch mit Hilfe von Messenger-Diensten (z.B. Whatsapp) oder über soziale Online-Netzwerke.

Obwohl es bereits ein breites Angebot verschiedener Apps für unterschiedlichste Zwecke gibt, so ist unser Anliegen hier zu erfahren, welche digitalen Dienste speziell in Nürnberg noch fehlen. Wer würde das besser beurteilen können als die "Digital Natives", also die jungen Menschen, die quasi mit dem Internet aufgewachsen sind?

In dieser Studie möchten wir Ihnen zeigen, welche Ideen diese jungen Menschen entwickelt haben, um Nürnberg noch etwas "smarter" zu machen. Um es vorweg zu nehmen: Es wurden mehr als 300 Ideen entwickelt, und ich muss zugeben, dass mich diese Vielfalt und auch die Kreativität erstaunt hat. Natürlich ist nicht jede Idee ganz neu, aber darum geht es auch nicht. Innovationen entstehen, indem wir nach rechts und links schauen und dann die Lücken entdecken, die es zu schließen gilt.

In diesem Sinne wünsche ich viel Spaß beim Lesen und hoffentlich ein paar "Aha-Erlebnisse".



Prof. Dr. Michael Amberg

Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik III, Universität Erlangen-Nürnberg

Vorstand des Dr. Theo & Friedl Schöller Forschungszentrums für Wirtschaft und Gesellschaft

NÜRNBERG DIGITAL

Grußwort vom Wirtschaftsreferenten der Stadt Nürnberg



Dr. Michael Fraas

Wirtschaftsreferent der Stadt Nürnberg



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser

das Angebot digitaler Dienste hat sich in den letzten Jahren enorm erweitert. Die Stadt Nürnberg hat in diesem Zusammenhang ein großes Interesse, die Entwicklungen nicht nur für ihre Bürger und die Menschen in Nürnberg zu nutzen, sondern diese auch aktiv zu gestalten.

Wir befassen uns daher in unterschiedlichsten Bereichen und Gremien mit intelligenter Informationstechnologie, um gezielt auf die Herausforderungen einer modernen Stadtgesellschaft reagieren zu können. Unser Ziel ist es, Nürnberg ein Stück weit "smarter" zu machen. Uns interessiert dazu auch die Perspektive von Studierenden in Nürnberg. Mit der Unterstützung und Begleitung des Ideenwettbewerbs an der FAU im Wintersemester 2012/2013 sind wir als Stadt und auch als Wirtschaftsreferat neue Wege gegangen, um Ausbildung, Wissenschaft und Stadtverwaltung neu zu vernetzen. Ergebnis ist die in der Studie zusammengefasste breite Palette an Innovationen und Ideen aus den drei Themengebieten Infrastruktur & Transport, Kultur & Tourismus und Umwelt & Soziales.

Ich freue mich, dass viele junge und kreative Köpfe sich mit Fragen aus dem Bereich Wirtschaft und Verwaltung intensiv auseinandersetzten. Das zeigt das Interesse an den gesellschaftspolitischen Themen unserer Stadt und die kreative Auseinandersetzung mit dem, was Nürnberg aus Sicht der Studierenden ausmacht.

Ihr Michael Fraas

INHALT

1	١ '	۱/۵	rν	ıΩr	+
- 1		vu	υv	/()	

von Prof. Dr. Amberg, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik III der FAU und Vorstand des Schöller Forschungszentrums

2 Grußwort

vom Wirtschaftsreferenten der Stadt Nürnberg

EINLEITUNG & ÜBERSICHT

4 Digitale Dienste

Smartphone, Tablet und das Internet: Wie digitale Dienste unser Leben verändern

5 Die Aufgabe

Die Aufgabenstellungen und Themengebiete für den Ideenwettbewerb

6 Die Ideen-Community

Hintergrund, Organisation und Aufgabenstellung des Ideenwettbewerbs mit über 1.500 Studenten

- 7 Nürnberg digital
- 8 Alle Ideen auf einen Blick

UMWELT & SOZIALES

9

- 11 Umwelt Engagement
- 15 Müll, Mängel & Beschädigungen
- 19 Lebensmittel (Ökologisch, nachhaltig)
- 22 Einkaufshelfer
- 23 Umwelt schonen / Ressourcen sparen
- 25 Soziale Integration
- 27 Soziales Engagement
- 30 Sport & Freizeit
- 33 Kinder, Schüler & Studenten
- 36 Spielerisch engagieren
- 37 Hilfe für Senioren
- 39 Hilfe für Behinderte
- 40 Engagement für Tiere
- 41 Spenden, Verleih & Second Hand
- 43 Gesundheit
- 44 Sonstige Ideen

KULTUR & TOURISMUS

45

- 48 Individuelle Stadtführer
- 52 Freizeit Guides
- 53 Private Stadtführungen

- 56 Augmented Reality
- 60 Für Familien
- 61 Rallye & Quiz
- 64 Für Studenten
- 65 Musik & Konzerte
- 66 Abseits der Touristenpfade
- 68 Raus aus Nürnberg
- 69 Für sportliche Touristen
- 70 Kirche & Religion
- 71 Nürnbergs Historie
- 73 Übernachtung
- 74 Gastronomie
- 76 Nachtleben
- 78 Museum und andere Locations
- 80 Zeit sparen
- 81 Weihnachtszeit
- 82 Sonstige Ideen

INFRASTRUKTUR & TRANSPORT

84

- 87 Navigation & Verkehrsinformation
- 91 ÖPNV
- 94 Störungen & Probleme
- 95 Mitfahrgelegenheiten & Car Sharing
- 99 Verkehrsplanung & Optimierung
- 101 Parkplätze
- 104 Unterwegs mit dem Fahrrad
- 106 Tagesplaner, optimierter Tagesablauf
- 107 Unterhaltung & Information
- 109 Hilfe im Verkehr
- 111 Sicherheit im Verkehr
- 112 Behörden und Verwaltung
- 114 Einkaufen

ZUSAMMENFASSUNG

- 115 Verzeichnis aller Ideen
- 123 Impressum

DIGITALE DIENSTE

Der Begriff Dienst (auch Service) beschreibt in der Informatik eine technische, autarke Einheit, die zusammenhängende Funktionalitäten bündelt und über definierte Schnittstellen zur Verfügung stellt. Typische Beispiele sind digitale Dienste, die wir aus dem Internet kennen – z.B. Email (GMX), Suche (Google), Auktionen (eBay), Nachrichten (Spiegel online), Shopping (Amazon), Video (YouTube), Soziale Netzwerke (Facebook), etc. Damit der

digitale Dienst von Menschen genutzt werden kann, muss dieser über eine Anwendung auf einem Gerät zur Verfügung gestellt werden. Als Geräte kommen Smartphones, Tablets, Laptops und PCs, aber auch Spezialgeräte (z.B. Info-Screens) in Frage. Die Nutzung des Dienstes kann über den Internet-Browser, aber auch in speziell entwickelten Anwendungen erfolgen. Bei Smartphones und Tablets sind sogenannte Apps mittlerweile Standard.





















Seit der Einführung von App-Stores gibt es Hunderttausende: Die kleinen "Helferlein" auf unseren Smartphones 002

Wenn wir an einen möglichen Nutzen von digitalen Diensten für Menschen in Nürnberg denken, so kommen einem unweigerlich mobile Dienste, d.h. Apps für Smartphones in den Sinn. Sei es zur Informationssuche unterwegs, zur Navigation, oder auch zur Kommunikation: Apps machen unser Leben scheinbar "smarter". Voraussetzung hierfür war und ist die Beliebtheit von Smartphones und der Zugang zu mobilen Datendiensten. Die Voraussetzungen sind offensichtlich mittlerweile geschaffen: Die Smartphone Absatzzahlen zeigten in den vergangenen Jahren ein kontinuierliches Wachstum und bewegen sich deutlich im zweistelligen Millionenbereich.



In Deutschland verzeichnete man zuletzt etwa 113 Millionen Mobilfunkverträge, das sind fast 1,4 pro Einwohner. Nach BITKOM Umfragen haben 87% aller Deutschen ab 14 Jahren mittlerweile ein Handy, davon fast die Hälfte ein internetfähiges Smartphone. Diese sorgten dafür, dass das genutzte Daten-Volumen im letzten Jahr von 100 auf 140 Millionen Gigabyte wuchs. Diese Entwicklung wird auch anhand

der Nutzerzahlen mobiler Breitbandverbindungen deutlich: Zuletzt nutzten fast 34 Millionen Menschen UMTS oder die modernere LTE Technologie.



Quasi im Gleichschritt mit der Verbreitung von Smartphones und der Entwicklung genutzter Datenvolumen ging die Entwicklung in den App-Stores, insbesondere in den Stores von Google und Apple: Mittlerweile ist dort das Angebot auf je über 750.000 verschiedener Apps gestiegen; sicherlich nicht alle sinnvoll und hilfreich, aber man kann sich die Vielfalt des Angebots ausmalen.

All diese Fakten bilden die Grundlage für vorliegende Studie. Die Aufgabe, die wir einer Gruppe von fast 1.500 Studierenden im ersten Semester an der Friedrich-Alexander-Universität gestellt haben, zielte auf die Entwicklung kreativer Ideen für neuartige digitale Dienste ab, welche insbesondere durch Menschen in Nürnberg (Bewohner, Geschäftsleute und Touristen) genutzt werden sollen.

DIE AUFGABE

Die Aufgabe, welche die jungen Studenten bearbeiten sollten, wurde in 3 Themengebiete unterteilt. Konkret wurde nach neuen Ideen für digitale Dienste in den Bereichen (1) **Umwelt & Soziales**, (2) **Kultur & Tourismus** und (3) **Infrastruktur & Transport** gesucht. Diese Themengebiete decken einerseits ein breites Spektrum gesellschaftlicher Bedürfnisse ab und bieten andererseits viel Freiraum für die Entfaltung der Kreativität der jungen Menschen.







DIE IDEEN-COMMUNITY

Der Beginn der privaten Nutzung des Internets liegt mittlerweile Jahrzehnte zurück. Wer heute jünger als 25 Jahre ist, der wird gemeinhin als "Digital Native" bezeichnet, da für sie bzw. ihn digitale Technologien (Computer, Email, Smartphone, usw.) zum Alltag gehören wie für die ältere Generation der Röhrenfernseher oder das Automobil. Diese Digital Natives sind genau unsere Zielgruppe: Sie haben hohe Ansprüche an digitale Dienste und (aufgrund ihres selbstverständlichen Umgangs mit diesen) ein großes Vorstellungsvermögen bzgl. neuer Angebote, die es so heute noch nicht gibt.

Konkret haben wir knapp 1500 junge Studenten, die vor kurzem ihr Studium an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen/Nürnberg begonnen haben, zu einem kreativen Prozess eingeladen. Dieser fand im Rahmen eines Ideenwettbewerbs statt, bei dem die Erstsemester-Studenten eingeladen wurden sich auf einer speziell hierfür entwickelten Online-Plattform zu

registrieren. Der Ideenwettbewerb wurde begleitet durch die Lehrveranstaltung "IT & E-Business / Grundlagen des E-Business (ITEB)", welche durch die Lehrstühle für Wirtschaftsinformatik an der Friedrich-Alexander-Universität angeboten wird. Knapp 1.500 Studenten nahmen daran teil. Der Ideenwettbewerb, genannt "WIN-Contest", ist dabei die Projektarbeit, welche neben dem Erlernen der wissenschaftlichen Theorie fester Bestandteil der Lehrveranstaltung ist.

Die Bearbeitungsdauer zur Ideenentwicklung betrug 5 Wochen. In dieser Zeit waren die jungen Studenten gefragt, in 5er-Gruppen eine der drei vorgegebenen Aufgabenstellungen zu bearbeiten. Dabei wurden die Ideen beschrieben, sowie Skizzen, Bilder, Videos und Präsentationen erstellt, um die kreativen Konzepte zu verdeutlichen. Die Beiträge waren auf der Online-Plattform des WIN-Contests auch für die anderen Gruppen sichtbar und wurden dort intensiv diskutiert.

Im Anschluss an die Bearbeitung erfolgte eine Bewertungsphase, in der die Teilnehmer ihre Ideen gegenseitig bewerteten, und parallel eine Bewertung durch eine Jury des Organisations-Komitees erfolgte.

Die nach den Bewertungen besten Ideen wurden schließlich mehreren Vertretern der Nürnberger Stadtverwaltung präsentiert. Auch diese waren von der Kreativität und der Qualität der Ideen stark beeindruckt.





NETCITY NÜRNBERG

Smarte Informations- und Kommunikationstechnologien werden mehr und mehr zum Modernisierungskatalysator in den Kommunalverwaltungen. Vor diesem Hintergrund hat die Stadt Nürnberg eigens die Initiative "NetCity Nürnberg" ins Leben gerufen, um deren Einsatz zu forcieren und gezielt zu steuern.

Der Veränderungsdruck in den Stadtverwaltungen war in den letzten Jahren enorm hoch und wird auch auf absehbare Sicht kaum abnehmen. Wachsende Ansprüche der Bürger, ein zunehmender Wettbewerb um die "klügsten Köpfe" und um die Ansiedlung von zukunftsfähigen Unternehmen sowie die Umsetzung der Energiewende sind nur einige der Entwicklungen, denen sich Kommunen gegenwärtig gegenübersehen.

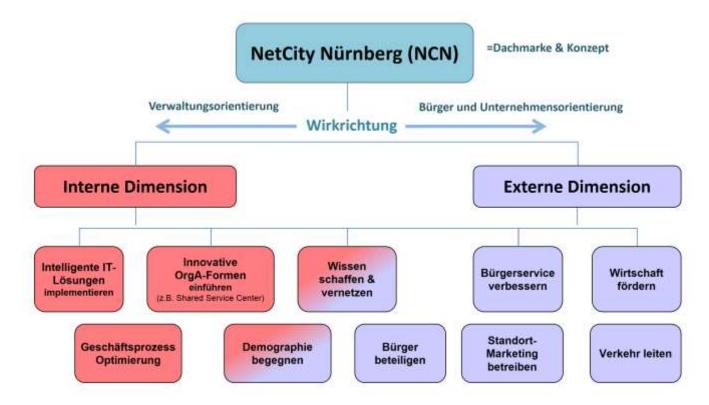
Als Antwort auf diese Dynamik hat die Stadt Nürnberg eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe, bestehend aus IT Experten, Organisationsfachleuten, Wirtschaftsvertretern und Marketingstrategen ins Leben gerufen. Übergeordnetes Ziel ist es, den zukünftigen Herausforderungen der Stadtgesellschaft Nürnbergs mittels intelligenter Informationstechnologien zu begegnen. Eigens hierfür wurde eine Wortmarke geschaffen: "NetCity Nürnberg".

Im Herbst 2010 nahm "NetCity Nürnberg" seine Arbeit auf. Es wurden zunächst sieben anwendungsbezogene Vorhaben identifiziert und priorisiert, die bis Ende 2014 umzusetzen sind: So soll das Beteiligungsinstrument der "E-Partizipation" in der Nürnberger Stadtverwaltung regelmäßig, und vor allem standardisiert, zum Einsatz kommen. Neben den Beteiligungswünschen der Bürger soll der verstärkt geforderten Transparenz

in der öffentlichen Verwaltung Rechnung getragen werden. Hierzu verfolgt NetCity die Einführung einer Open-Data-Plattform. Im Sinne von Teilhabe und Transparenz wird in einer dritten Säule ein Anliegenmanagements implementiert: Hierbei soll den Bürgern die Möglichkeit gegeben werden, via PC, Tablet oder Smartphone Anliegen ortsbezogen und öffentlich sichtbar der Stadtverwaltung vortragen zu können.

Aber nicht nur die Bürger, auch die städtischen Mitarbeiter sollen durch die Projekte von NetCity profitieren. Daher ist das vierte laufende Projekt die Einrichtung eines web-basierten Personalserviceportals. Schließlich soll mit den Vorhaben fünf bis sieben ein wesentlicher Beitrag zum Ausbau einer modernen, dienstleistungsorientierten ITK-Struktur geleistet werden. Hierzu zählen die Implementierung eines öffentlichen WLAN-Netzes, QR-Codes an Nürnberger Sehenswürdigkeiten, und die Entwicklung einer City-App.

Die Anstrengungen der NetCity Nürnberg tragen bereits erste Früchte: Unlängst wurde der Stadt Nürnberg von den Beratungshäuser McKinsey und IDC bescheinigt, zu den "smartesten" Großstädten Deutschlands zu gehören. Wenn nun noch die Ideen der Studierenden aus dem WIN-Contest aufgegriffen werden, kann eigentlich nichts mehr schiefgehen.



ALLE IDEEN AUF EINEN BLICK

UMWELT & SOZIALES



KULTUR & TOURISMUS

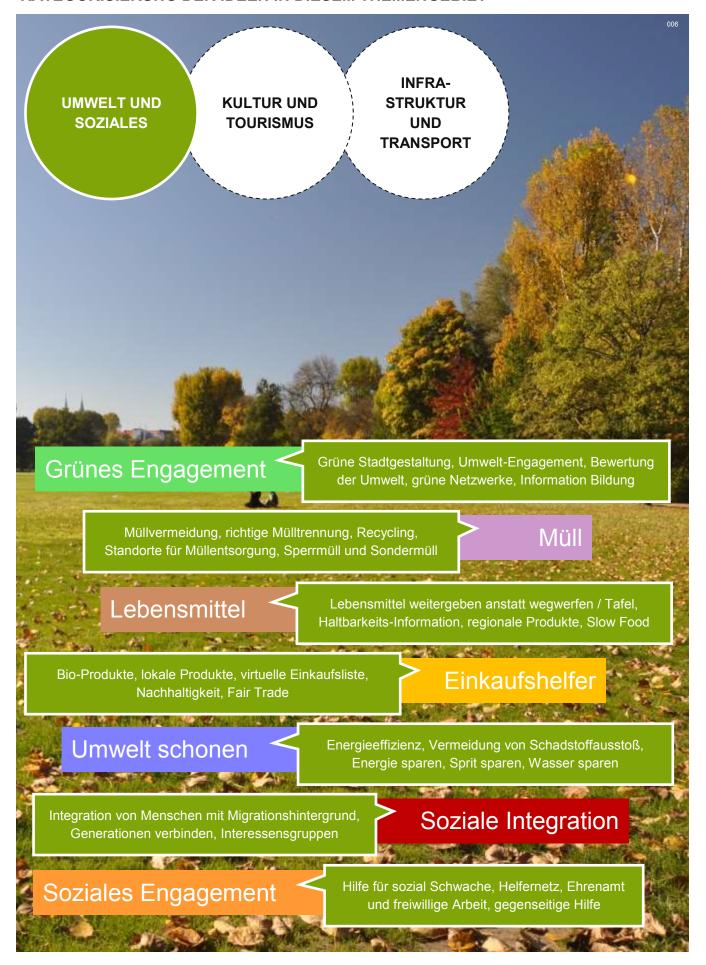


INFRASTRUKTUR & TRANSPORT



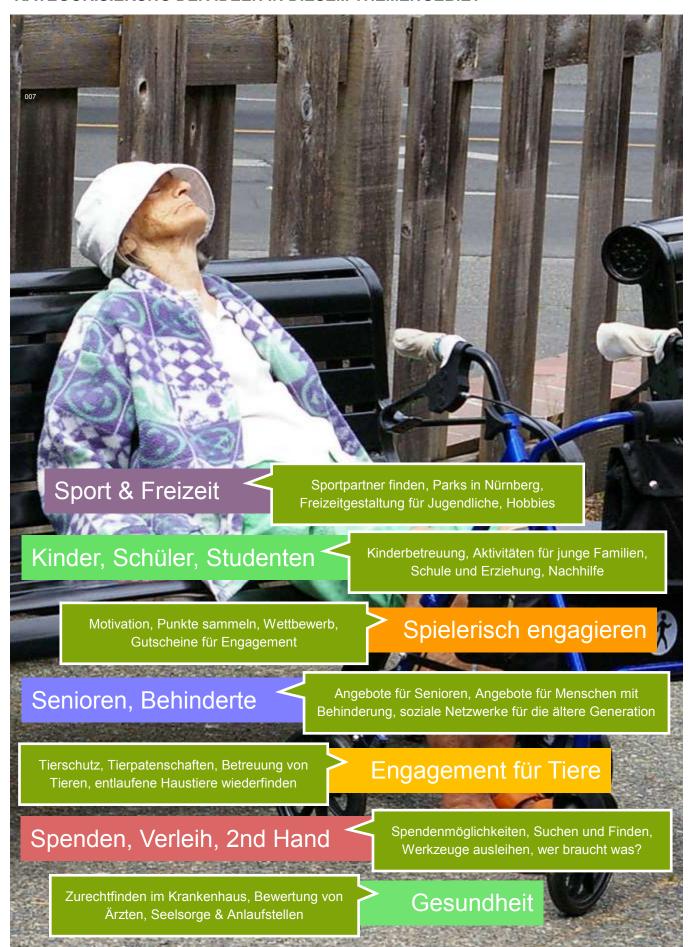
UMWELT UND SOZIALES

KATEGORISIERUNG DER IDEEN IN DIESEM THEMENGEBIET



UMWELT UND SOZIALES

KATEGORISIERUNG DER IDEEN IN DIESEM THEMENGEBIET



Idee: Grüner Daumen

Nürnberger bepflanzen Nürnberg: Viele Menschen fühlen sich im Grünen wohl und möchten durch die aktive Gestaltung ihrer Stadt dazu beitragen. Aber nicht jeder hat einen eigenen Garten, vor allem nicht im Stadtzentrum.

Mit Hilfe dieser App werden ungenutzte Flächen ausgewiesen, an welchen man sich gärtnerisch betätigen darf. Auf der Karte wird farblich markiert ob die Fläche frei, bereits bebaut, angefragt oder abgelehnt ist. Grün angezeigte Flächen dürfen begrünt werden. Die Hobbygärtner können sich in Gruppen zusammenfinden und gemeinsam engagieren.

Diese Idee hat beim Ideenwettbewerb den ersten Platz belegt!

Grüner Daumen — Nürnberger bepflanzen Nürnberg



Beispiel: Guerilla Gardening

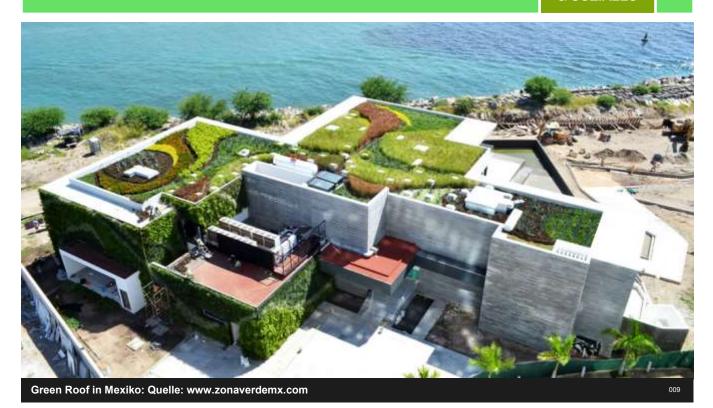
Bürger, die die Stadt begrünen wollen? Ja, das gibt es bereits: Sogenannte "Guerilla Gardener" haben es sich zum Ziel gesetzt, auf eigene Faust für mehr Grün zu sorgen. Sie möchten Straßen in ein Blumenparadies verwandeln und machen mit Moosgraffiti und Samenbomben auf sich aufmerksam. Das ist allerdings nicht immer erlaubt.



Sie organisieren sich aber auch zur gemeinsamen Pflege von Gemüsegärten und laden alle interessierten Hobbygärtner ein, sich am gemeinsamen Gartenparadies zu betätigen. Anders als bei Schrebergärten sind Gemeinschaftsgärten nicht in Parzellen unterteilt, sondern man gärtnert dort, wo es möglich und nötig ist.

Mehr zum "Mitmach"-Gärtnern erfährt man z.B. unter

- www.greencity.de
- www.o-pflanzt-is.de



Beispiel: Green Roofs

Insbesondere in Großstädten sind Grünflächen oftmals rar. Viele Menschen leben und arbeiten auf engstem Raum, für Grünflächen und Parks bleibt wenig Platz. In den letzten Jahren hat sich daher eine weltweite Bewegung begründet und verbreitet, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Dächer von Häusern zu begrünen.

Sogenannte Dachgärten haben viele Vorteile: Sie unterstützen die Dachabdichtung, verbessern das Raumklima, ersetzen Klimaanlagen in Gebäuden, entlasten die Entwässerung und auch Kläranlagen und tragen zur Verbesserung des Stadtklimas bei. Natürlich bedarf eine Dachbegrünung auch intensiver Pflege, und die Anschaffungskosten sind nicht zu vernachlässigen.

Dachbegrünung in Deutschland

Die Fachvereinigung Bauwerksbegrünung (FBB) geht nach einer Befragung ihrer Mitglieder von einem jährlichen Zubau von etwa 8 Millionen Quadratmeter begrünter Dachflächen aus. Besonders häufig werden Tiefgaragen begrünt. In Düsseldorf wurde die Fläche begrünter Dachflächen im Jahr 2008 genau gemessen: Dabei zeigte sich, dass 730.000 Quadratmeter Dachflächen begrünt waren, die etwa 1,6% der gesamten Dachflächen der Stadt ausmachen.

Geschichte der Dachbegrünung

Dachbegrünung hat eine lange Tradition. Die Wurzeln werden im nördlichen Skandinavien gesehen, wo bereits im 18. Jahrhundert Hausdächer bepflanzt wurden. Über skandinavische Grenzen hinaus bekannt wurde das Konzept in den 1960er Jahren, als insbesondere in Deutschland ein Trend zur Dachbegrünung einsetzte. Heute findet man begrünte Dächer in ganz Europa, aber auch in den USA, in Kanada, Australien und in Mexiko.

Weitere Informationen bieten folgende Webseiten:

- http://de.wikipedia.org/wiki/Dachbegrünung
- http://www.gruendaecher.de





Idee: Rate your Nature

Mit Hilfe einer App können Bürger öffentliche Plätze nach deren Sauberkeit bewerten. Bewertet werden können Parks, Seen, Spielplätze, und viele andere Orte an denen man sich eine saubere Umwelt wünscht.

Gleichzeitig können Verschmutzung und Beschädigung an die Stadtverwaltung gemeldet werden.

Rate your Nature: Erkennen und Beseitigen von Verschmutzung und Beschädigung

Idee: ÜCHANGE - Bildung hilft

Aktuelle Daten und Fakten zur Umweltsituation kommen nicht bei jeder Person an. Das Interesse soll aber geweckt werden! Wir haben einen Umweltnavigator entwickelt, der über eine Vielfalt an aktuellen Informationen zur Umwelt verfügt. Die Navigatoren, die sich am Flughafen, am Hauptbahnhof und an den wichtigsten Haltestellen befinden, sollen dazu dienen, die Menschen mit aktuellsten Informationen aus dem Bereich "Umwelt" zu versorgen und sie an die erforderlichen Maßnahmen zum Umweltschutz zu erinnern.

Die Rettung der Erde beginnt in den eigenen vier Wänden.





Idee: Nbgreen

Nutzer dieser App erhalten Informationen über den Umgang mit begrenzten Ressourcen, zum ökologischen Verhalten, aber auch über Fahrpläne von Hybridlinienbussen, lokale Angebote von Strom aus erneuerbaren Energien und auch darüber, wo sich der nächste Bioladen befindet. Also zu allem, was zu einem grünen Nürnberg gehört.



Engagement zum Umweltschutz ist eines der zentralen Anliegen der Stadtverwaltung. Im Umweltamt kümmert man sich um den Schutz der Umwelt und der Natur aber auch um nachhaltige Stadtentwicklung. Zu den Aufgabenbereichen zählen u.a. der Schutz des Bodens und des Wassers, Vermeidung von Lärm, Luftverschmutzung, der Erhalt des Lebensraums für Tiere und Pflanzen, sowie der richtige Umgang mit Recycling und Abfall.

Für alle, die sich engagieren möchten, bietet das Umweltamt eine Vielzahl von Projekten.

Am besten einmal auf der Webseite vorbeischauen:

http://www.nuernberg.de/internet/umweltamt/

WEITERE IDEEN ZUM THEMA GRÜNES ENGAGEMENT

Idee	Kurzbeschreibung
GRocial - Das grüne Netzwerk	In großen Städten wie Nürnberg rückt die Gesellschaft immer mehr in den Vordergrund, während der Einzelne seine Aufgaben darin oft nicht sieht oder kleinredet. Diese Denkweise muss sich aber unserer Meinung nach ändern. Durch unsere Plattform soll gezeigt werden, dass viele kleine Taten auch etwas Großes bewirken können. Auf GRocial können Benutzer ihre Aktionen und Hilfeleistungen darstellen und mit Bildern oder Videos dokumentieren. Ein kleines Highlight wird der symbolische Wanderpokal für den oder die Engagierteste/n des Monats sein, der dem/r Glücklichen Ruhm und Ehre einbringen wird.
Green Living Nürnberg	Mangelhaft gedämmte Dächer oder Gebäude, undichte Fenster und ineffiziente Stromnutzung sind nur einige Beispiele, die man nennen kann, wenn es darum geht aufzuzeigen, in welchen Bereichen im eigenen Haushalt Energie verschwendet wird. Zwar fragen sich viele Bürger, wie sie ihren Haushalt energieeffizienter gestalten können, finden jedoch keinen passenden Ansprechpartner und verwerfen aus diesem Grund ihre Gedanken nach einiger Zeit. Unsere App informiert die Nürnberger Bürger wie auch Unternehmen darüber, an welchen Stellen sie im häuslichen Alltag Energie sparen können.
How green?	Die App bietet dem Kunden die Möglichkeit mehr Informationen über den Hersteller des Produktes zu beziehen. Sie ermöglicht dem Einkäufer Daten über den CO2 und sonstigen Schadstoffausstoß plus Recyclingprogramme, des jeweiligen Produktherstellers zu erhalten. Mit der Smartphone-Kamera scannt die App den Barcode. Nach dem Ausführen des Scanvorgangs zeigt die App alle Umweltparameter des Unternehmens sowie ein Rating, welches intern zwischen allen Unternehmen erstellt wird. Diese App wird im Rückschluss die Unternehmen anregen umweltfreundlicher zu produzieren, wenn ihr Rating negativ ausfällt.
Botany App	Die Bontany App bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit, auf spielerische Art und Weise Wissen und Interesse an den Pflanzen zu erlangen und dies den anderen Nutzern mitzuteilen. Nach dem Fotografieren und Hochladen von Pflanzenbildern liefert die App Informationen, um welche Pflanze es sich handelt. Sollte die Pflanze nicht verfügbar sein, so wird das Bild der Pflanze im Forum hochgeladen, wo es diskutiert wird und wo dann entschieden wird, ob ein neuer Eintrag angelegt werden soll.
nature2go	Diese App bietet Ihnen Wissenswertes zur grünen Umgebung im Raum Nürnberg aus erster Hand und in einer App - ohne mühsame Eigenrecherche. Durch eine Vielzahl an Funktionen- lernen Sie interessant aufbereitet etwas über Flora und Fauna in Ihrer Umgebung- erhalten Sie genau die Information die Sie gerade suchen- können Sie einen Joggingpartner/-in finden- oder auch auf Verschmutzungen hinweisen bzw. selbst aktiv werden.
CityCreator	Die Grundidee die wir realisieren wollen, ist es unseren Mitbürgern zu ermöglichen aktiv an der umweltfreundlichen und sozialen Gestaltung der Stadt Nürnberg teilzuhaben. Daher haben wir eine kostenlose App sowie eine Internetseite kreiert, mit der Nutzer sowohl an kurzfristigen als auch langfristigen Projekten (z.B. Bäume pflanzen, Mülleimer oder Bänke aufstellen oder Hilfe bei der Realisierung von Spielplätzen) mitwirken können. Den Fortschritt seines Projekts kann jeder mitverfolgen und wird zusätzlich namentlich vor Ort verewigt.

> MÜLL



Müll-App der Müllabfuhr / Abfallwirtschaft München. Quelle: Google Play Store für Android (www.play.google.com)

Müll: Ein tägliches Problem

37,2 Millionen Tonnen Müll haben Deutsche Privathaushalte im Jahr 2011 verursacht. Das entspricht etwa einer halben Tonne Müll je Einwohner (Quelle: DPA, N24 18.01.2013)

Diese Zahlen verdeutlichen, dass das Thema Müllvermeidung, aber auch Müllentsorgung ein zentrales Thema für den Umweltschutz und zur Schonung unserer Ressourcen ist. Entsprechend wichtig ist das Thema auch den jungen Studierenden in Nürnberg. Doch wie lässt sich das Bewusstsein für Müll in den Köpfen verankern? Wie können digitale Dienste und mobile Apps zur Müllvermeidung und besseren Müllentsorgung beitragen?



Idee: grüNberg App

Mit der grüNberg App kann jeder private Haushalt bzw. jede Firma Gegenstände posten, die sie kostenlos zur Verfügung stellt. Der Nutzer hat somit den Vorteil, dass er sich nicht selbst um die Entsorgung der Gegenstände kümmern muss. Auch müssen die teils noch voll funktionsfähigen und guten Gegenstände nicht sinnlos entsorgt werden (Reduzierung des Mülls in Nürnberg und effektivere Nutzung der Ressourcen), sondern haben auch noch einen großen sozialen Nutzen.

Sozial schwächere Familien haben die Möglichkeit über soziale Einrichtungen, welche Zugriff auf die App haben, Gegenstände zu beziehen. Achten Sie auf die Umwelt und denken Sie daran: Jeden Tag eine gute Tat!

Die grüNberg App

> MÜLL



My Clean City

Durch diese App wird den Bürgern Hilfestellung zur Entsorgung von Müll gegeben. Dies macht die Stadt Nürnberg für die Bewohner und Besucher ein Stück weit smarter, da Müll einfach und korrekt entsorgt wird. Die App bietet Infos zur richtigen Müllentsorgung, Standorte von Glascontainern, Pfandannahmestellen, Batterieentsorgung, Müllabfuhr Terminplan und Recyclingcenter.

Die Nutzer selbst können die Informationen prüfen und ergänzen.

Eine saubere Stadt bietet den Bewohnern einen natürlichen Mehrwert. Die App hilft dabei das Verantwortungsbewusstsein der Bürger zu stärken.

Smart Trash

Mit Hilfe dieser App können nun die Bewohner unserer Stadt den nächsten Mülleimer in ihrer Umgebung finden und der Stadtreinigung mitteilen, dass Mülleimer überfüllt sind oder beschädigt sind.

Die Suche des nächsten Mülleimers erfolgt mit Hilfe von GPS Koordinaten. Jeder Mülleimer kann auch über einen aufgeklebten QR Code identifiziert werden. Mitteilungen über überfüllte oder beschädigte Mülleimer gehen direkt an die Stadtreinigung, werden dort ausgewertet und das Problem wird schnellstmöglich behoben.



Greetings from THE GARBAGE PATCH STATE The away state Ouelle: www.garbagepatchstate.org O11

Müll in den Ozeanen

Ein weltweites Umweltproblem ist der Plastikmüll, der in den Ozeanen treibt. Insbesondere in einigen Meeresdrift-Strömungswirbeln sammelt sich der Müll nach Schätzungen auf einer Größe bis zu 15 Millionen m².

Der "Garbage Patch State", also die Müllansammlung die im Ozean treibt, wurde im Weltwasserjahr 2013 von der UNESCO als symbolischer Akt institutionell als Staat anerkannt.

www.garbagepatchstate.org



WEITERE IDEEN ZUM THEMA MÜLL

Idee	Kurzbeschreibung
AppFall	Folgende Funktionen sind integriert: Orten von Mülleimern und Müllcontainern in der Nähe; Melden von überfüllten Mülleimern, unachtsam entsorgtem (Sperr) Müll-Abgabeorte für Sperr-, Bio-, Sondermüll, etc. Hinweise zur Mülltrennung; Müllabfuhrkalender; Tipps zur Neuverwendung von "Müll"-Forum für Nutzer
Pretty the City	Diese App nutzt ein Punktesystem um den Bürger zu motivieren, an diversen dauerhaften oder einmaligen Aktionen in Bezug auf Umwelt und soziales Engagement teilzunehmen.
Sondermüll- Recycling leicht gemacht	Der Nutzer der App kann auf kurzem und unproblematischem Weg herausfinden, um welche Art von Müll es sich bei seinem Gut handelt und ihm wird gleichzeitig angegeben, auf welcher Deponie der Müll zu entsorgen ist.
The Cycle of Trash	Wilde Party gefeiert, überall Müll und Flaschen und wieder mal keine Ahnung wie du den ganzen Müll am schnellsten los wirst? Kein Problem: QR-Code/Barcode auf den Produkten einscannen und die App zeigt dir wo du deine Sachen entsorgen kannst.
SperrmüllApp	Vielleicht ist es ein altes Fahrrad, das man schon lange sucht oder eine gebrauchte Couch für den neuen Jugendtreff. Jeder, der seinen Sperrmüll entsorgen will, kann diesen mit der App oder auf der Internetseite veröffentlichen und anderen anbieten.
RecycleMe	Allein in Deutschland werden jährlich über 30 Mio. Tonnen an Wiederverwertbarem recycelt. Das entspricht der jährlichen Energieversorgung Nürnbergs. Aber nur 40% der Recyclingware wird dort abgegeben, wo sie hingehört. Diese App hilft dem Bürger den richtigen Container oder eine Recycling-Sammelstelle für seinen Müll zu finden.
Garbage Planer. Die ultimative Müllappfuhr	Diese App hilft jedem Nutzer durch Information zu Müllabfuhr-Terminen bewusster den Müll zu entsorgen und damit persönlich zur Umweltschonung beizutragen.
TrashChecker	Mithilfe der App erfährst du, wann vor deiner Wohnung die Restmülltonne / Papiertonne geleert wird und wo die nächsten Sammelstellen für Sondermüll oder Spezialmüll (Altglascontainer, Biomüll, Altbatterien, Pfandflaschen oder Sperrmüll) sind.



Esst die ganze Ernte!

Zwei junge Berlinerinnen haben ein Geschäftsmodell für Ausschussware geschaffen. Was von Supermärkten und Lebensmittelkonzernen aufgrund kleiner Makel oder Unförmigkeit aussortiert wird bzw. dem regionalen Bauern nicht abgekauft wird, bringen die beiden mit ihrem mobilen Essensstand nach Kreuzberg. Als rohes Gemüse oder Obst, oder bereits zu Gerichten verarbeitet. Culinary Misfits - also kulinarische Sonderlinge.

Nicht nur krummes Gemüse, auch zu kleine oder zu große Ernte fällt oft durch das Raster. Wenn Landwirt Cristian Heymann Gemüse erntet, fallen im Schnitt etwa 40 bis 50% Ausschuss an. www.culinarymisfits.de





Idee: Repair & Care

Wer kennt es nicht: Beim Spaziergang durch die Stadt fallen einem des Öfteren Dinge wie kaputte Parkbänke, Spielplätze oder einfach nur Schlaglöcher in Straßen oder Gehwegen auf. Wenn man bedenkt, dass Kinder auf morschen Spielplätzen turnen oder der nächste Fahrradfahrer bei einem beschädigten Weg etc. eventuell stürzen könnte, wird klar, dass solche Schäden mehr oder weniger schnell behoben werden sollten. Doch wer läuft schon zum Rathaus oder zur Stadtverwaltung und meldet alles, was es zu reparieren gilt? Hier kommt die Applikation "Repair & Care" ins Spiel.



Sobald man eine Beschädigung an einer Straße, einem Spielplatz oder auch an Schildern entdeckt, kann man mit Hilfe des Smartphones ein Bild davon machen, welches

per Internet automatisch an die Stadtverwaltung geschickt wird. Danach kann man zusätzliche Details zum Schaden mitteilen, entweder per Tastatur oder über das Mikrofon. Beim letzten Schritt kann der Schaden auf einer Skala von 1-5 bewertet werden, je nachdem wie "dringend" die Angelegenheit ist.

> LEBENSMITTEL

Alles Bio?

Beim Ökologischen Landbau wird auf besonders naturschonende und artgerechte Produktion von Nahrungsmitteln und anderen landwirtschaftlichen Erzeugnissen geachtet. Im Unterschied zu anderen Anbauformen wird bei der ökologischen Landwirtschaft auf bestimmte Pflanzenschutzmittel, Pestizide, Dünger und Gentechnik verzichtet. Ebenso werden in den Bio-Produkten keine Geschmacksverstärker, künstliche Aromen, Farb- und Konservierungsstoffe verwendet.

Das Bewusstsein für Bio hat sich in den letzten Jahren stark verbreitet, auch bestärkt durch Reportagen und öffentlich gewordene Skandale. In Deutschland ist der Markt für Bio Lebensmittel (im Vergleich zur Branche insgesamt) ein Wachstumsmarkt. In immer mehr Supermärkten findet man Produkte mit Bio-Labels, und es haben sich sogar neue Lebensmittelketten etabliert, die ausschließlich Bio-Produkte verkaufen. Dennoch, trotz der wachsenden Bedeutung macht Bio bisher nur einen kleinen Teil der Lebensmittel aus, die in Deutschland gekauft werden.



Idee: Nuremberg Eats Consciously

Die App "Nuremberg eats consciously" bietet eine Plattform für alle "Slow Food" Genießer und bewussten Esser. Die App zeigt auf in welchen Nürnberger Restaurants Slow Food angeboten wird. Außerdem bietet sie einen Gesamtüberblick über alle Veranstaltungen zum Thema "Slow Food" sowie eine Community Funktion zur Diskussion und Vernetzung.



Idee: Food Clock

Die Zeit läuft, und die Haltbarkeit der Lebensmittel verringert sich. "Food Clock" bietet einen Erinnerungsdienst für das Haltbarkeitsdatum von Lebensmitteln. So vermeidet man, dass Lebensmittel wegen Verfall weggeworfen werden



müssen. Ein Ampelsystem verdeutlicht die Genießbarkeit des Produkts. Dabei steht grün für problemlos verzehrbar, orange wird nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums angezeigt, wenn es noch genießbar ist und rot bei Ungenießbarkeit.

Beispiel: Obst- und Gemüsekalender

Ökologisch einkaufen bedeutet auch, dass man bevorzugt Produkte aus regionalem Anbau kauft. Aber was wächst in unseren Breitengraden, und in welchen Monaten kommt das Obst und Gemüse von der Ernte auf den Markt?

Die App "Obst- und Gemüsekalender" bringt einen Saisonkalender und eine Rezeptsuche für Obst und Gemüse auf das Smartphone oder das Tablet.

"Fördert die spontane Küche. Im Supermarkt schauen, was gut aussieht, nachsehen, was man daraus machen kann und schon beginnt der Spaß am Kochen. Übersichtliche, schnelle und gut designte App mit Lustfaktor, gibt 5 Sterne." (Bewertung eines Nutzers)



> LEBENSMITTEL



Hunger auf leckere Bio-Lebensmittel?

Schnuppern Sie in unser gesundes Belieferungskonzept!

Geben Sie ganz einfach Ihre Kontaktdaten ein und Ihr regionaler Ökoküsten-Betrieb wird sich mit Ihnen wegen Ihres Kisteninhaltes in Verbindung setzen.

Der Preis einer Probekiste variiert zwischen 14-16 Euro. Es gelten die AGB 's der teilnehmenden Betriebe. Der Preis für eine Probekiste kann gegebenenfalls abweichen.

Quelle: www.oekokiste.de/probekiste_testen.html

Beispiel: Die Ökokiste

Pizza und Sushi bestellen war gestern. Heute lässt man sich gesundes Obst und Gemüse liefern. Wer nicht alle Tage früh morgens auf den Markt gehen möchte, der kann die Bio Lebensmittel auch im Abo bestellen.

Zum Bestellen einfach die Kontaktdaten angeben und der regionale Ökokisten-Betrieb setzt sich wegen des Kisteninhalts in Verbindung. Passend zu den regionalen und saisonalen Produkten gibt es auch ein Ökokisten Kochbuch.

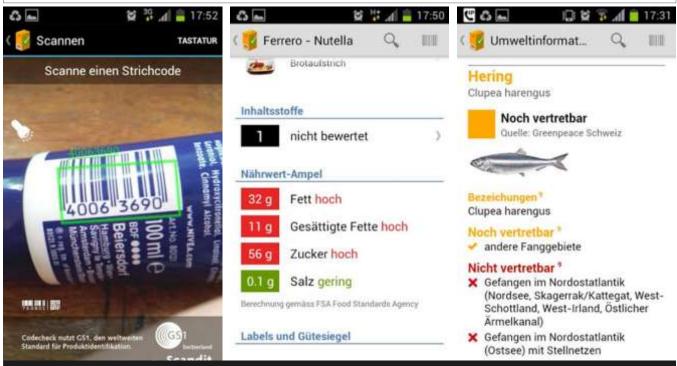


Idee: Lebensmittel Regional

014

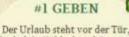
Ähnlich wie das Prinzip Ökokiste hatte auch ein Team der Studenten die Idee, regionale Lebensmittel anzubieten, so dass Lebensmittel nach Saison und nicht nach weltweitem Angebot die Lebensmittel gekauft werden können.

Hierzu wird eine Datenbank entwickelt, in der zu den verschiedenen Produkten Informationen wie Herstellungsort, Schadstoffbelastung und biologischem Anbau gespeichert werden. Die Kunden können diese Informationen per Smartphone abrufen, indem sie den Barcode des Produkts scannen. Die App schlägt zudem alternative Produkte vor, die besser bewertet sind.



> LEBENSMITTEL

FOODSHARING - LEBENSMITTEL TEILEN STATT WEGWERFEN



doch dein Kühlschrank ist noch voll? Von der gestrigen Party sind noch jede Menge Reste übrig? Oder du hast einen Bauernhof, eine Bäckerei oder einen anderen Laden und willst noch haltbare Lebensmittel nicht in den Müll werfen?

Trag Lebensmittel ein auf foodsharing

#2 NEHMEN

Du bist auf dem Weg nach Hause und dir fehlt noch Käse? Es ist Sonntag und dir fehlen 2 Eier fürs Kuchenbacken? Auf foodsharing findest du verfügbare Lebensmitte in deiner Umgebung.

> Hol dir Lebensmittel auf foodsharing



Du bist alleine zu Hause und willst dir eine Lasagne machen, dir fehlt aber die Hälfte der Zutaten? Über die foodsharing Community findest du nette Leute in deiner Nachbarschaft, die auch gerade kochen wollen.

> Triff Leute über foodsharing

Essen teilen statt wegwerfen: Der Tafel Gedanke (Quelle: www.foodsharing.de)

015

Idee für den guten Zweck: Lebensmittel spenden

Idee: Teller statt Tonne

Jährlich wandern in Nürnberg tausende Tonnen Lebensmittel in den Müll, die eigentlich noch genießbar wären. Über 60% dieser Lebensmittel, meist Obst oder Gemüse, stammt aus Privathaushalten, die zu viel gekauft haben.

Die App/Website enthält eine Liste der Lebensmittel die gespendet werden können (va. Obst, Gemüse, Milchprodukte). Bürger müssen sich mit Name u. Adresse registrieren u. können dann angeben was und wann sie spenden wollen, z.B. vor einer Urlaubsreise. Außerdem hat der Nutzer die Möglichkeit (wöchentlich/alle 2 Wochen/monatlich) bewusst zusätzlich Lebensmittel zu spenden. Die Lebensmittel werden an die Tafel weitergeleitet und von dort an Bedürftige verteilt.

WEITERE IDEEN:

Idee	Kurzbeschreibung
Food Online	Möchte einen Sekundärmarkt für Lebensmittel schaffen, die ansonsten im Müll landen würden. Interessenten entnehmen über die App Adresse, Preis und Menge der angebotenen Lebensmittel. Auf einer Karte werden die Standorte visualisiert.
All U Need	Ermöglicht den Tausch von Lebensmitteln über ein Punktesystem. Eine Umkreissuche zeigt die Lebensmittel in direkter Nachbarschaft an.
My-Tafel	Bietet einen Abholservice für nicht benötigte Gegenstände und auch Lebensmittel. Mit dem Abholservice wird das wohl größte Hindernis für spendierfreudige Bürger gelöst.
Smart Tafel	Etabliert ein detailliertes Register, in Form einer mobilen Applikation, um Lebensmittelspenden und Abholung besser zu koordinieren.
Food Sharer	Vernetzt Lebensmittelhändler und Hilfsorganisationen, um Angebot und Nachfrage von Lebensmittelspenden abzugleichen. Hilft damit den Bedürftigen und trägt zur Müllvermeidung bei.

> EINKAUFSHELFER

Idee: Nürnberg goes Fresh & Bio

Mit unserer Application "Nürnberg goes Fresh & Bio" bieten wir allen Bewohnern und Gästen der Stadt Nürnberg die Möglichkeit ein umfangreiches Bio-Angebot nutzen zu können. Der Nutzer erhält den Vorteil den kürzesten u./o. umweltfreundlichsten Weg zu einem gesunden und umweltfreundlichen Angebot in unmittelbarer Nähe zu finden.

Das Easy-Choice-System besteht aus drei Buttons, welche die drei Kategorien repräsentieren, die wir in unserer Dienst anbieten:1. Messer und Gabel sind das Symbol für Lebensmittel, die biologisch erworben werden können. Private und gewerbliche Anbieter werden hier aufgelistet.2. Ein T-Shirt zeigt alle Orte, an denen biologisch, nachhaltig und fair produzierte Kleidung angeboten wird.3. Ein Lenkrad eröffnet den Weg zu Biogas-Tankstellen und Fahrgemeinschaften.



WEITERE IDEEN:

ldee	Kurzbeschreibung
GoBIO - Buy Individual Organics	Durch unsere Anwendung können Nutzer ihren Lebensmitteleinkauf entsprechend ihrer speziellen persönlichen Bedürfnissen planen, sei es für Allergiker, Vegetarier oder bewusst verzichtende Verbraucher.
LoPro (lokale Produkte)	Unsere Internetplattform verbindet umweltbewusste Verbraucher und lokale Erzeuger auf eine einfache Art und Weise. Wir zeigen auf, welche Produkte zu welcher Zeit und an welchem Ort in der Region erhältlich sind.
Fair-Trade World Nürnberg	Unsere App soll dabei helfen einen Überblick über die verschiedenen Fair Trade Shops in Nürnberg zu bekommen, wo sie zu finden sind, wer hinter den einzelnen Läden und Organisationen steht, und welche Länder und Projekte sie unterstützen
Die virtuelle Einkaufsliste	Diese App ist für jeden gedacht, der entweder wenig Zeit oder wenig Geld zur Verfügung hat, und bildet einen Sammelort für alle Preisinformationen. Reguläre Preise als auch Sonderangebote werden angezeigt. Zusätzlich gibt es ein Bewertungssystem, welches über die Qualität der Produkte informiert.

> UMWELT SCHONEN

Idee: PowerLeaks

In einer Welt, die hoch technisiert ist, werden tagtäglich enorme Massen an Energie verbraucht. Die App PowerLeaks bietet daher drei verschiedene Dienste: (1) Buy Green ist eine Kaufberatung für energieeffiziente Elektrogeräte. (2) Der Domestic Energy Check zeigt Möglichkeiten zum Stromsparen im Haus. (3) Der Green Mobility Advisor zeigt für verschiedene Transportmittel die CO₂ Emission. Diese Informationen sollen dabei helfen, den Ressourcenverbrauch im Auge zu behalten.





Idee: EcoPoints

Ziel der App ist es, den CO₂ Ausstoß zu verringern, in dem man auf Ein-Personen-Fahrten mit dem Auto verzichtet und statt dessen lieber die öffentlichen Verkehrsmittel, Mitfahrzentralen oder das Fahrrad nutzt. Des weiteren soll der Energieverbrauch in den eigenen vier Wänden reduziert werden. Hier sind vor allem weniger Stromverbrauch sowie geringerer Öl-/ Gasverbrauch die wesentlichen Themengebiete.

Kern der Idee ist ein Punktekatalog als Anreizsystem: Abhängig von Rahmenparametern werden dem Nutzer eine bestimmte Anzahl Eco-Points gewährt. Ziel ist es, möglichst viele Punkte zu sparen. Je weniger Punkte man verbraucht, desto mehr schont man die Umwelt.

Die Idee basiert auf dem Prinzip, Zielerreichung durch Punkte zu definieren und zu messen, vergleichbar mit Anreizsystemen zur Gewichtsreduktion (z.B. Weight Watchers).

Idee: PKW Abgase rapide kürzen

Mit unserer App findest Du leicht einen günstig gelegenen, freien Park&Ride Parkplatz in Nürnberg, Schwabach oder Fürth und ersparst dir damit Stress und Zeitverlust im Stadtverkehr durch die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Die VGN misst mit Lichtschranken, wie viele Parkplätze noch frei sind und zeigt diese Info in der App an. Der CO2-Rechner berechnet Dir, wie viel CO2 Du durch die Fahrt mit der VGN gespart hast, basierend auf dem Durchschnittsverbrauch von 7,5l/100km.

Idee: Smart Electric Consumption

Wir nehmen das Beispiel einer Waschmaschine. In Zukunft werden nur noch Maschinen mit Netzwerkverbindung zum Stromversorger angeboten. Der Vorgang des Wäsche Waschens läuft dann wie folgt ab: Die Haushalte stellen künftig nur noch ihre Waschmaschine waschbereit, starten das Waschprogramm jedoch noch nicht. Dies wird nicht vom Verbraucher gesteuert, sondern vom Stromerzeuger zentral aufgrund vorliegender Stromkapazitäten.

> UMWELT SCHONEN



Idee: Bike2Go

Viele Großstädte in Deutschland führen nach und nach die sogenannten Umweltzonen ein. Dies bedeutet für die Bürger der jeweiligen Stadt, als auch für Touristen, das Verzichten des Autos in der Innenstadt für das Wohl der Umwelt. Ein möglicher Nachteil ergibt sich hierbei in der mangelnden Mobilität. Zwar sind öffentliche Beförderungsmittel ein guter Ersatz, für umweltbewusste Menschen allerdings keine ausreichend gute Alternative. Hinzu kommen überfüllte U-Bahn Stationen oder Straßenbahnlinien zu den Stoßzeiten. Hier kommt nun die App Bike2Go ins Spiel, welche dabei hilft aktiv in Sachen Umweltschutz zu motivieren und zu unterstützen. Sie hilft dabei das Verkehrsaufkommen in dem Bereich der Innenstadt und den miteinhergehenden Schadstoffausstoß zu minimieren.

Eine Kooperation zwischen der Stadt Nürnberg, der Deutschen Bahn und der NorisBike Gesellschaft in Kombination mit unserer App könnte zudem die Organisation als auch Umsetzung und Durchführung zu Gunsten der Kunden sicherstellen.

Idee: FGN / Fahrgemeinschaften im Großraum Nürnberg

FGN ist eine App für Smartphones sowie Tablet-PCs, die speziell für Studenten in und um Nürnberg entwickelt wurde. Über FGN finden sich Fahrer und Mitfahrer für den gemeinsamen Weg an dasselbe Ziel. Die Mitgliedschaft in FGN ist kostenlos und unverbindlich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, bietet dem Nutzer aber zusätzliche Möglichkeiten (Inserate für Fahrgemeinschaften oder Mitfahrgelegenheiten, sowie persönliche Bewertungen).

Die Anwendung unterteilt sich in Anbieter (Biete Fahrt) von Mitfahrgelegenheiten und Fahrgelegenheitssucher (Suche Fahrt). Nach Eingabe der Route ermittelt ein Algorithmus, welche Fahrer und Mitfahrer zusammen passen, und vermittelt so die besten Fahrgemeinschaften. Kompensiert werden lediglich die anteiligen Kosten für Sprit, Verschleiß und ggf. Parkkosten.



Idee: Stint on Water

Gerade in Zeiten der Klimaerwärmung wird in bestimmten Gebieten der Welt das Trinkwasser knapp. Zwar haben wir hier zu Lande quasi unbegrenzte Wassermengen zur Verfügung, was uns jedoch nicht das Recht dazu gibt, diesen wertvollen Rohstoff in unbegrenzten Mengen zu verbrauchen. Oftmals wissen wir gar nicht, wie hoch der Wasserbedarf unserer Produkte wirklich ist, sei es nun beim Blumenkauf oder an der Fleischtheke. Diese Anwendung hilft, Wasserknappheit auch in unserer Überflussgesellschaft ins Bewusstsein zu rücken.

Zunächst kann jeder der ein Smartphone besitzt den Barcode eines Produktes einscannen. Durch Verwendung der App erscheint eine genaue Auflistung über den Wasserverbrauch von der Herstellung des Produktes (z.B. Gurke: Gießen bis Säuberung). Auch ist es möglich auf alternative Produkte umzusteigen, die einen geringeren Wasserverbrauch im Produktions- bzw. Herstellungsprozess hatten.

> SOZIALE INTEGRATION



Idee: Integration for All

Das Internetportal "Integration for ALL" mit dem Motto Integration - gemeinsam statt einsam ist ein wichtiger Schritt in Richtung mehr Integration. Das Besondere ist, dass durch die Veranstaltungen Menschen mit Migrationshintergrund bewusst in den Kontakt mit deutschen Bürgern treten, welche auch ein

Interesse am Herkunftsland zeigen.

Das Forum bietet eine Vielzahl an Informationen und Veranstaltungs-Hinweisen.

Türkisch kochen	1344	1994
Kurs Nürnberger Geschichte	90449	20:00
Treffen Jugendhausgruppe Jahre 10-18	90403	18:00
Treffen Jugendhausgruppe Jahre 6-10	90403	16:00
Sprachkurs – Deutsch	90403	18:00





Spontacts ist eine kostenlose Freizeit-Community, die es ermöglicht, ganz einfach vor Ort Mitmacher für gemeinsame Freizeitaktivitäten zu finden, neue Freizeitangebote zu entdecken und Freizeitpartner kennen zu lernen.

Spontacts steht dabei für Spontanität und das Knüpfen neuer Kontakte. Die Plattform wurde 2011 in der Schweiz gegründet.

www.spontacts.com

Idee: Connect Generations

Zielgruppe sind rüstige Rentner, die Lust haben ein wenig ihrer Zeit mit Kindern zu verbringen und Eltern, die berufstätig sind und nachmittags keine Zeit für ihren Nachwuchs haben.

connectGenerations versucht diese beiden Gruppen miteinander zu verbinden und Freundschaften zwischen den Generationen zu schaffen. Die Senioren erhalten dadurch eine neue, spannende Aufgabe und die Kinder



unvergessliche Nachmittage, die sie sonst nicht erleben dürfen. Ziel ist es, eine durchaus langjährige Beziehung im Sinne eines Leih-Enkels bzw. Leih-Großeltern zu schaffen.

> SOZIALE INTEGRATION



Idee: Nürnberg Cook It!

Viele von uns sind bereits begeistert von unzähligen TV Kochsendungen und Dinnern, in denen sich Menschen gegenseitig bekochen, austauschen und gesellige Abende



verbringen. "Nürnberg: Cook it!" ist die App für alle Nürnberger Hobbyköche und die, die einfach Spaß daran haben, für sich und andere Kochabende in geselliger Runde zu veranstalten.

Idee: Join our Club

Du bist ein neuer Einwohner der Stadt
Nürnberg und suchst neue soziale Kontakte
und/oder die ein oder andere Abwechslung
oder Aktivität beispielsweise als Ausgleich
zum harten Unialltag? Bisher gibt es wenig
Möglichkeiten für Studenten, Schüler, oder
andere Leute sich untereinander zu vernetzen
und sich so insbesondere für sportliche
Aktivitäten bevorzugt in Parks/Grünanlagen
etc. zu verabreden. Bei schlechtem Wetter
oder in der kalten Jahreszeit könnte man
ausweichen auf Einrichtungen wie die
"Kickfabrik"/Turnhallen/Hallenbäder etc.

Idee: SpUK



"SpUK" ist eine App für alle im Großraum Nürnberg, die beispielsweise neu in der Stadt sind, neue Interessen entdecken oder bestehende Hobbys verfolgen wollen.

Die Nutzer haben die Möglichkeit neue soziale Kontakte zu knüpfen und ihre Freizeitgestaltung kostengünstig, z.B. durch Mengenrabatte (Schwimmbad, Kino, etc.), zu gestalten. SpUK steht für Sport, Umwelt und Kultur.

Idee: Treffpunkt Nürnberg

Ihr seid neu in der Stadt und sucht Bekannte mit gleichen Hobbies? Ihr wollt einfach mal neue Leute mit ähnlichen Interessen kennenlernen? Oder wollt euch nützlich machen? Habt ihr einfach Lust spontan etwas zu unternehmen und wollt dabei nicht alleine sein?

Genau für dieses Problem gibt es unsere App: Wir wollen es Menschen jeglicher Altersklasse einfacher machen soziale Kontakte zu knüpfen und somit ein soziales "spontanes" Netzwerk für die Stadt Nürnberg schaffen.

> SOZIALES ENGAGEMENT



Idee: HelpStar

Viele Menschen würden gerne anderen helfen, wissen aber nicht wie. Die Help-Star App soll eine Plattform für hilfsbereite Personen und Unternehmen bieten, auf der sie ihre Hilfe anbieten können. Dabei geht es weniger um Geldspenden als vielmehr um die Verbindung von Helfern und Hilfsbedürftigen in Nürnberg.

Die Funktionsweise der App ist wie folgt: Personen melden sich mit ihrem Namen, Alter und Stadtteil in einer Gruppe an (z.B. Lerngruppe, Ferienjobs, Einkaufshilfe). So könnten Senioren zum Beispiel angeben, dass sie jemanden zum Einkaufen brauchen. Durch die Angabe des Stadtteils können sich dann Personen melden, die den Einkauf gerne übernehmen würden, da sie in der Nähe wohnen und es vielleicht sogar mit dem eigenen verbinden können. Zur Erleichterung werden auf einer Karte Angebote und Nachfragen mit Hilfe von Symbolen dargestellt und können darüber aufgerufen werden.

Idee: ShareVoluntair

Auch hier geht es um die Idee, dass viele Menschen Hilfe benötigen und ebenso auch viele Menschen bereit sind Hilfe zu leisten.

Beispiel 1: Jemand hat eine sportpädagogische Ausbildung und bietet einen Bewegungskurs für Kinder einmal wöchentlich

Beispiel 2: Ein junger Migrant benötigt Hilfe bei der Erledigung von Behördengängen. Er spricht nur russisch.



> SOZIALES ENGAGEMENT

Idee: Help Next Door

Jeder kennt es man könnte oft eine helfende Hand gebrauchen. Sei es beim Umziehen, Streichen, Renovieren, Einkaufen oder Babysitten. Doch wen soll man kurzfristig nach Hilfe fragen, wenn mal niemand da ist?

Diese App bringt Hilfesuchende und Hilfsbereite zusammen!

Idee: Helfernetz

Mithilfe der App soll Kontakt zwischen Ehrenamtsgesuchen und Ehrenamtsangeboten hergestellt werden:

Jeder Nürnberger, der seine unentgeltliche Hilfe anbieten möchte, kann ein Profil von sich über seine Interessensgebiete erstellen.

Idee: EcoSo-Work

Die App zeigt welche Aktionen anstehen, wo Hilfe benötigt wird und wie viele Punkte man bekommt. Den Helfern werden im Anschluss die Punkte gutgeschrieben. Punkte kann man gegen Gutscheine für die Mensa, für Lernmaterial, oder in teilnehmenden Geschäften eintauschen.

Beispiel: Nächstenhilfe im Katastrophenfall

Im Juni 2013 hat eine "Jahrhundertflut" viele Orte in Süd- und Ostdeutschland überschwemmt. Beispielhaft für soziales Engagement ist dabei die Webseite der Fluthilfe Dresden auf Facebook. Soziale Netzwerke dienen also nicht nur der persönlichen Kontaktpflege, sondern auch zur Kommunikation und Koordination in sozialen Projekten.

Mit etwa 48.000 Fans hat "Fluthilfe Dresden" dabei geholfen viele Helfer an die unzähligen Einsatzorte zu bringen. Fluthilfe Dresden ist exemplarisch - das soziale Engagement in allen von der Flut betroffenen Ortschaften war im Sommer 2013 herausragend. Es zeigt dass die Menschen in der Not zusammenhalten. Die Ideen der Studenten für Nürnberg machen klar, dass es wesentlich ist Hilfesuchenden ein Forum zu bieten und Helfer zu darin zu aktivieren.



> SOZIALES ENGAGEMENT



Quelle: www.meine-schulden.de

WEITERE IDEEN ZUM THEMA SOZIALES ENGAGEMENT:

Idee	Kurzbeschreibung
Social Nürnberg	Es gibt viele Möglichkeiten für die Nürnberger Bevölkerung an sozialen Projekten teilzunehmen. Leider fehlt den meisten der Überblick über die Fülle an Angeboten. Um die sozialen Projekte zu koordinieren soll diese App einen Knotenpunkt darstellen.
Nürnberg Connect	Mit NuernbergConnect hat der Nutzer alle bevorstehenden sozialen Projekte im Überblick. So hat er jederzeit Kenntnis darüber, wann und wo ein bestimmtes Event stattfindet und ob dafür noch Unterstützung gesucht wird.
Social Nürnberg!	Nach dem Motto "Jeden Tag eine gute Tat" können hier sozial engagierte Nürnberger nach ihren eigenen Vorlieben, z.B. Umzugshelfer, Gartenarbeiten, Haushaltsdienste usw. Angebote auswählen und somit den Hilfesuchenden bei der Ausführung ihrer Tätigkeiten helfen.
Commitment & Community	Die C&C-App bietet an erster Stelle einen Veranstaltungskalender an, wo verschiedene Institutionen (z.B. Obdachlosenheim) Aufgaben für engagierte Menschen anbieten. In der Community gibt es außerdem einen Chat, eine Tauschbörse und viele Ratschläge.
Social@Nürnberg	Dieser Dienst soll die Suche nach ehrenamtlichen Tätigkeiten erleichtern. Aufgaben können sich von der Hilfe im Tierheim bis hin zur Betreuung sozial Benachteiligter erstrecken. Ehrenamtliche Hilfe soll so ein Stück selbstverständlicher gemacht werden.

> SPORT UND FREIZEIT

Idee: Jugend trifft Nürnberg

Diese App ermöglicht ohne lange Recherche die perfekte Freizeitbeschäftigung zu finden! Wenn Du Dich also auch oft alleine fühlst, trete bei uns ein und werde Teil einer großen Community mit den verschiedensten Freizeitangeboten. Zuhause alleine langweilen oder ständig nur vor dem Computer oder TV abzuhängen ist hiermit vorbei.

Neben den Informationen zu Freizeitaktivitäten wird auch ein Forum und ein Chat angeboten.

Die Inhalte sind u.a. verknüpft mit dem Zentrum für Jugend, Kinder und Kultur "Quibble", einer Einrichtung des Kreisjugendrings Nürnberg-Stadt.

Siehe auch: www.quibble.de



Parkour

Idee: Parkour Pure

Du stehst mitten in Nürnberg, Du musst schnell durch die Stadt, du steckst voller Energie und schaust Dich um. Nürnberg hat ein hochmodernes dynamisches Verkehrsnetz. Aber STOP!!!!!

Kann es dynamischer sein als Du? NEIN?!?!?!?!

Dann ist diese APP das, was Du schon immer wolltest, was Du nie wieder hergeben wirst und was Dich ab jetzt durch DEINE STADT begleitet!

Die App zeigt die schnellsten Wege vom Standort A zum Zielort B - fast so direkt wie Luftlinie, allerdings mit individuellen Schwierigkeitsstufen. Hindernisse werden angezeigt und Profitipps helfen bei der Überwindung dieser Hindernisse.

Beim Parkour geht es darum, sich schnell und effizient durch die Umwelt zu bewegen, und dabei so viele Bewegungsmöglichkeiten wie möglich zu nutzen. Laufen, Springen, Klettern, Salto und Überschlag - alles gehört dazu.

Bekannt wurde Parkour in den 1990er und 2000er Jahre durch Spielfilme, Werbung und Dokumentationen.

> SPORT UND FREIZEIT

WEITERE IDEEN ZUM THEMA SPORT UND FREIZEIT

Idee	Kurzbeschreibung
Spontaneous Sports	Unsere App richtet sich insbesondere an Jugendliche und junge Erwachsene, die Spaß an Sport und Bewegung haben. Wie der Name "Spontaneous Sports" bereits verrät, geht es darum immer genau dann Sport zu machen, wann man Lust und Zeit hat.
Sports4You	Diese App bietet dem Nutzer die Möglichkeit mit gleichgesinnten Sportlern in Kontakt zu treten oder Vereine in Nürnberg zu finden. Durch Stecknadeln auf einer Karte werden beispielsweise Lauftreffs angegeben, die eine gute Möglichkeit bieten nicht nur neue Menschen kennenzulernen, sondern auch mehr von Nürnberg zu entdecken!
SmartPark Nürnberg	25 Grad, strahlender Sonnenschein, blauer Himmel, Straßenlärm und Abgasduft - der Weg aus diesem Dilemma führt nur über diese App: SmartPark Nürnberg, dein intelligenter Parkfinder für Nürnberg. Ob jung oder alt, ob Sportler oder Naturfreund, diese App findet für jeden das passende Fleckchen Grün.
RUN NBG	Es lassen sich für verschiedene Gebiete Nürnbergs Laufstrecken, Outdoor- und Indoor- Sportplätze sowie Schwimmbäder und sonstige Sportanlagen anzeigen. Nach einer kurzen Registrierung kann man auf unsere Community zugreifen und dort Joggingpartner oder andere Sportbegeisterte treffen und kennenlernen.
One step closer to Nbg	Unsere App bietet eine Möglichkeit neue Leute zu treffen, die die selbe Freude und das Interesse an einer Wanderung durch Nbg und Umgebung haben. Die App bietet auch einen fränkischen Routenplaner, der infrastrukturelle Begebenheiten beachtet - und die Möglichkeit Verbesserungsvorschläge in Transport und Verbindungen zu geben.

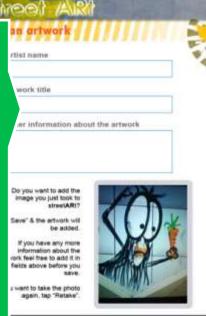


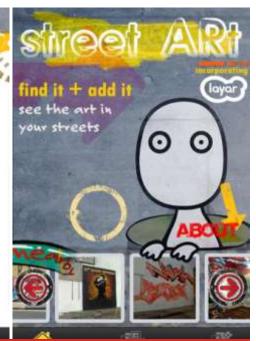
> SPORT UND FREIZEIT

Street Art

Unter Street Art versteht man selbstautorisierte visuelle Kunst im öffentlichen Raum. Die bekannteste Form von Street Art ist Graffiti, d.h. Bilder und Schriftzüge die zumeist mit Spraydosen erstellt wurden. Graffiti wird teilweise als Kunst, oft aber als Vandalismus bewertet.

Die Street Art App zeigt Informationen und Bewertungen zu Graffiti in der Umgebung.





Street Art App: Informationen und Bewertungen für Graffiti (Quelle: play.google.com)



Idee: Social Citygraffiti

Illegale Graffitis sind ein altbekanntes und immer noch aktuelles Thema. Viele Menschen ärgern sich über mutwillig beschmierte Hauswände, Züge, Brücken, Toiletten und sonstige Orte. Das Entfernen von Graffiti ist meist mit einem großen Aufwand und Kosten verbunden. Graffiti ist aber auch eine Art von Kunst mit vielen Formen, Motiven und Farben!

Die App bietet für diese Problematik die richtige Lösung, da Graffitis zum Teil legalisiert, geregelt und geordnet werden. Durch das Anbieten von freien Flächen können die Sprayer ihrer Kreativität legal freien Lauf lassen. Die Anbieter haben den Vorteil ein einzigartiges Kunstwerk ihren Wünschen

entsprechend anfertigen zu lassen. Sie können das Thema, den Stil und die Farbgebung festlegen. Betrachter können sich mit der App über die Künstler und das Kunstwerk informieren, und sie können die Graffitis in der App bewerten.



Oben: Urban Knitting in Madrid. Auch gestickte Graffiti zählen zur Street Art

Rechts: Ein Spray-Paint Graffiti an einer Mauerwand in Rom



> KINDER, SCHÜLER & STUDENTEN

Idee: Playtime NBG

Viele Eltern im Raum Nürnberg sind auf der Suche nach einem guten Spielplatz in ihrer Nähe. Dabei sind der Zustand und die Umgebung des Spielplatzes ausschlaggebend. Unsere App befasst sich mit der Ortung und Bewertung dieser Plätze. Das Motto hierbei lautet: von Eltern für Eltern.

Bewertet wird die Sauberkeit, das Angebot und die Spielmöglichkeiten, der Zustand der Spielgeräte sowie die Sicherheit für die Kinder. Das Ranking wird regelmäßig an die Stadtverwaltung übermittelt, damit bei schlecht bewerteten Spielplätzen Maßnahmen ergriffen werden können.



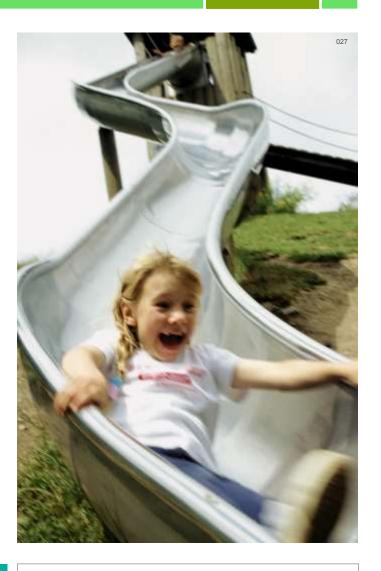


Das Thema Kinderbetreuung ist insbesondere in diesem Jahr sehr aktuell. Da immer häufiger beide Elternteile berufstätig sind, hat der Bedarf nach Kinderbetreuung vor dem Kindergarten-Alter in den letzten Jahren deutlich zugenommen.

Nachdem seit 1996 jedes Kind ab Vollendung des dritten Lebensjahres einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz hatte (§ 24 SGB VIII Art.1), haben Kinder ab dem 01.08.2013 bereits ab Vollendung des ersten Lebensjahres einen Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in der Kindertagespflege (Kita). Die Bereitstellung der vielen benötigten Kita-Plätze hat die Länder und Kommunen in den letzten Jahren vor große Herausforderungen gestellt.

Kinderbetreuung ist aber nicht gleich Kita, sondern umfasst weitere Bereiche wie Haushaltshilfen, Babysitter, Angebote für Eltern, Spielplätze usw.

Weitere Infos u.a. hier: www.bmfsfj.de



Idee: Child Care



Zielgruppe für diesen digitalen Dienst sind Eltern in Nürnberg, die einen Überblick über diverse Betreuungsmöglichkeiten für ihre Kinder suchen. Das Angebot richtet sich aber auch an Einrichtungen, die Betreuungsmöglichkeiten und Aktionen für Kinder organisieren und diese bekannt machen wollen. Der wesentliche Nutzen des Dienstes ist die zentrale Plattform, welche alle Angebotsformen bündelt und damit den Eltern die gesuchten Infos aus einer Hand bietet.

> KINDER, SCHÜLER & STUDENTEN



Idee: BabyBook

Junge Familien haben heutzutage oft ein Zeitproblem. Da Mütter sehr oft nebenbei Arbeiten stellt sich die Frage: Wie kann ich mein Kind betreuen lassen und muss nicht erst monatelang auf einen Platz in der Krabbelstube warten? Viele Studenten hingegen sorgen meist Geldprobleme und sind immer auf der Suche nach einer Möglichkeit Geld

dazu zu verdienen.

Idee: MyNanny

Die MyNanny App funktioniert ähnlich wie BabyBook. Bei MyNanny erfolgt die Registierung von Babysittern allerdings über den Benutzeraccount der Universität, d.h. der Dienst ist speziell für Studenten gedacht, die als Babysitter etwas Geld verdienen möchten. Andere Babysitter müssen eine Benutzerkennung der Universität beantragen.

Deutschlandweite Suche von Babysittern: www.hallobabysitter.de



BabyBook Nürnberg bietet eine Plattform für die Vermittlung von Babysittern. Die Babysitter, Schüler und Studenten, legen ein Profil an und geben die möglichen Arbeitszeiten an. Eine Bewertungsfunktion hilft zur Qualitätssicherung.



> KINDER, SCHÜLER & STUDENTEN

WEITERE IDEEN FÜR KINDER, SCHÜLER & STUDENTEN

Idee	Kurzbeschreibung
KiKi (Kitas und Kindergärten)	Früh morgens kann die Tagesmutter, die Kita oder der Kindergarten angeben, falls Eltern ihre Kinder krank melden oder mit ihnen im Urlaub sind, wie viele freie Plätze zur Verfügung stehen. Je nach Bedarf kann sich der Elternteil aussuchen, wo er sein Kind unterbringen möchte. Der Dienst hilft somit allen Eltern, die ihr Kind nicht regelmäßig in die Kita oder Kindergarten bringen, sondern nur eine spontane Unterbringung suchen, um Einkäufe, Arztbesuche, oder sonstige Erledigungen zu machen.
ChildSupport	Die unstrukturierten und unzureichenden Angebote im Internet sind für Familien meist unattraktiv und führen nur selten zum gewünschten Erfolg. Diese neue App und Webseite beseitigt alle diese Probleme. Alle Fördereinrichtungen, Gruppen, Kurse und Angebote sind auf den ersten Blick zu finden, egal um welchen Bereich es sich handelt.
Kindergarten Portal Nürnberg	Diese Webseite ist für Eltern denen es schwer fällt den passenden Kindergartenplatz für ihr Kind zu finden, da dies oft sehr viel Zeit in Anspruch nimmt und ein qualitativer Vergleich oft nur schwer zu bewerkstelligen ist. Der Dienst ist auch für die Kindergärtner-/innen, die ihren Kindergarten vorstellen wollen, und bei Fragen einfach auf die Webseite verweisen.
Be smart. Learn green	Heutzutage sind vielen Grundschülern der verantwortungsvolle Umgang mit der Umwelt und die daraus resultierenden Folgen für deren Zukunft nicht bewusst. Das frühzeitige Erlernen nachhaltigen Handelns ist jedoch Voraussetzung für eine Umwelt, die auch noch in naher Zukunft bestehen soll. Die App ist für Dritt– und Viertklässler, die sich damit zum Thema Wald, Tiere, Umwelt und Müll bilden können.
EducApp	Schüler, die Nachhilfe suchen müssen nicht mehr ihre Zeit bei Nachhilfeagenturen verschwenden und können bequem von Zuhause aus ihre Nachhilfetermine buchen. Schüler und Studenten, die nebenbei Nachhilfe geben möchten, finden bei EducApp leichter Nachhilfeinteressierte, welche ihre Angebote in Anspruch nehmen möchten.
private coaching 4 you	Als Schüler bieten wir Dir viele Vorteile im Gegensatz zu herkömmlichen Nachhilfe- Angeboten im Internet. Anhand vieler Auswahlkriterien wie -Schulrichtung -Fach - Klasse -Thema -Wohnort -Termin liefert Dir die App den perfekten Nachhilfelehrer, sowohl in Gruppen- oder auch Einzelunterricht.
Studentenvorteil	Student? Sparen angesagt! Und wie? Mit unserer App Studentenvorteil! Die App hilft einem in den verschiedensten Kategorien seine Vorteile als Student auszuspielen. Vom Imbiss mit studentenfreundlichen Preisen bis hin zu Wohnungsannoncen für Wohngemeinschaften ist alles abgedeckt.
Students Offer Social Help	Vielen sozialen Einrichtungen, Vereinen oder auch privat geförderten Kindergärten und Krabbelgruppen in Nürnberg, fehlt es häufig an motivierten, freundlichen und engagierten, freiwilligen Hilfskräften. Zwar haben Studierende auch nicht alle Zeit der Welt, aber sie sind jung, spontan und wollen meist die Welt verändern. Diese App bringt soziale Einrichtungen und Studenten zusammen.
I study in Nuremberg	"I Study" fängt jeden vor Beginn des Studiums auf und begleitet den Student während seiner gesamten Studienzeit, um soziale Netzwerke aufzubauen und interessante Menschen kennenzulernen. Bereits angehende Studenten können sich über Wichtiges und Nützliches informieren. Für immatrikulierte Studenten bietet die App einen zentralen Einstieg in alle Uni-Dienste (StudOn, Univis, Uni-Erlangen.de) und erinnert an individuelle Termine und Fristen.

> SPIELERISCH ENGAGIEREN



Idee: EnviroGame

Diese Anwendung richtet sich speziell an diejenigen, die zwar allgemein an der Umwelt interessiert sind, aber sich noch nicht dazu durchringen konnten aktiv zur Umwelt beizutragen.

Die Funktionen bauen auf den drei "Stadien der Motivation" auf: Im ersten Stadium ist die Motivation, Punkte zu sammeln und durch virtuellen Fortschritt Bestätigung zu erfahren. Im zweiten Stadium beginnt der Nutzer einen leichten Effekt der intrinsischen Motivation zu spüren, er ist bereit größere Aufgaben zu übernehmen. Im dritten Stadium überwiegt die intrinsische Motivation deutlich: Der Nutzer ist nun daran interessiert, sich intensiver mit anderen zu vernetzen. sich mit Leuten, die ihre Begeisterung teilen, zu größeren Aufgaben zu koordinieren.

Idee: NBG by Nature

Grundidee der App ist, durch gesteigertes Wissen über Umwelt und Natur, das Bewusstsein für Umwelt- und Naturschutz zu vertiefen und somit auch mehr Engagement für Umwelt und Natur zu erreichen. Dieses Wissen soll durch "Lernen am Objekt" praxisnah vermittelt werden. Durch Fotos von Blättern werden Informationen über die Baumart und deren Eigenschaften bereitgestellt; mit Hilfe von Tonaufnahmen eines Vogelgesangs erfährt man über die dafür verantwortliche Vogelart, deren Eigenschaften und beispielsweise dem Sinn und Zweck des "Zwitscherns". Das ganze ist verknüpft mit einem Quiz, bei dem der Nutzer sein Wissen testen und unter Beweis stellen kann. Der Punktestand zeichnet den Nutzer vom "Anfänger" bis zum "Naturexperte" aus.

Idee: Local Environment Spots

Umweltengagement soll sich jetzt noch mehr lohnen als je zuvor. Mit unserer App habt ihr die Chance durch verschiedene Tätigkeiten Punkte zu sammeln, die eurem Profil und dem Punktekonto gutgeschrieben werden.

Idee: WFP = Work for Points

Die Stadt bietet Tätigkeiten an, welche von Freiwilligen ausgeführt werden sollen, um die eigene Umwelt lebenswerter, schöner, sicherer und smarter zu gestalten. Im Gegenzug können die Freiwilligen durch ein Punktesystem Vergünstigungen in verschiedenen Bereichen des Lebens, wie Freizeit, Nahrungsmittel oder im öffentlichen Nahverkehr, in Anspruch nehmen.

Beispiel: Eco Challenge

Die App Eco Challenge stellt dem Nutzer wöchentlich 2 Aufgaben zum Thema Umweltschutz. Der Vergleich mit Freunden über Facebook macht nicht nur Spaß, sondern erhöht auch den Anreiz, die gestellten Aufgaben wirklich zu erfüllen.

www.eco-challenge.eu

English





Die EcoChallenge-App will Dich auf dem Weg zu einem nachhaltigen Lebensstil begleiten. Nimm die Herausforderung an!

Home Über Kontakt

Gratis-Download

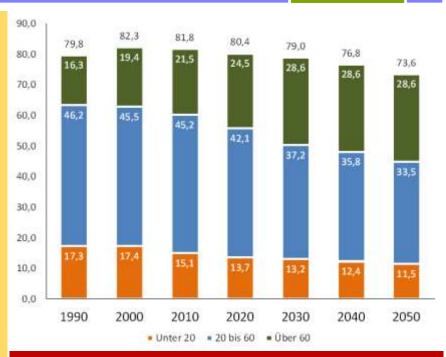


> HILFE FÜR SENIOREN

Alterung der Bevölkerung

Es ist bekannt, dass - zumindest in Deutschland und auch in anderen Europäischen Ländern - die Bevölkerung im Durchschnitt immer älter wird. Die beiden wesentlichen Gründe sind eine steigende Lebenserwartung und eine geringe Geburtenrate.

Der Anteil der Senioren in unserer Bevölkerung nimmt demnach zu. Entsprechend wächst auch der Bedarf für nach speziellen Angeboten für Senioren in den Bereichen Gesundheit, Unterstützung sowie Freizeit.



Prognose Bevölkerungsentwicklung D, Quelle: Statistisches Bundesamt 2012



Idee: Pensionata

Als kostenloses App bietet Pensionata einen kinderleichten Einstieg in die digitale Neuzeit und bietet darüber hinaus Hilfestellung bei den Herausforderungen des Älterwerdens. Mithilfe einer SID (Senioren ID) werden alle Angebote des Apps gefiltert und bedarfsgerecht dargestellt.

Im Bereich Freizeit bekommt der Anwender eine individuelle Übersicht aller Veranstaltungen im Bereich Kultur, Sport und Soziales. Der Bereich Pflege zeigt Pflegeeinrichtungen und Arztpraxen der Stadt Nürnberg mit Sprechstundenterminen und Öffnungszeiten. Außerdem bietet die App einen Seh- und Hörtest, ein Pulsmessgerät und eine kurze Differentialdiagnose, sowie Erinnerungsfunktion für Medikamente. Im Marktplatz werden Senioren-spezifische Produkte angeboten. Der "One-Click"-Notruf verbindet automatisch mit der nächsten Notfallzentrale.



> HILFE FÜR SENIOREN



Idee: Die Einkaufshelfer

"Die Einkaufshelfer" vermittelt Jedermann einen Helfer für kleine oder auch große Einkäufe. Im Gegensatz zu bereits existierenden Services bietet die Internetseite nicht nur die Möglichkeit Art (z.B. Lebensmittel, elektronische Geräte, Möbel, o.ä.) und Umfang des Einkaufs selbst zu bestimmen, sondern die Waren auch selbst im Geschäft zu inspizieren und auszuwählen. Dies ist vor allem bei der Auswahl frischer Lebensmittel, wie Obst, Gemüse, Fisch oder Fleisch von Vorteil. Außerdem bleibt das Tragen der schweren Einkäufe und der beschwerliche Weg nach Hause erspart, denn das ist Aufgabe der Helfer.

Nach der Anmeldung erscheint für jeden Helfer eine Startseite mit den möglichen Aufträgen. Durch Anklicken des "Ich helfe ihnen"-Buttons, der sich bei jedem aufgelisteten Auftrag befindet, bewirbt sich der Helfer verbindlich um diesen Auftrag. Nachdem der Auftraggeber seinen Helfer ausgewählt hat, erhält jeder Bewerber eines Auftrags eine Nachricht, ob er für den Auftrag engagiert wurde oder nicht.

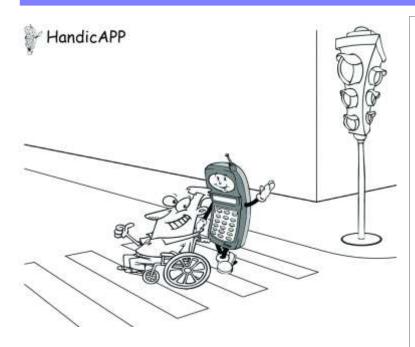
Idee: Alt hilft Alt

Der wachsende Teil der Bevölkerung der Menschen über 60 benötigt eine Möglichkeit sich gemeinsam zu organisieren, selbstständig zu bleiben und einen aktiven Lebensstil zu pflegen. Genau hier greift die App "Alt hilft Alt" und die damit verbundene Webseite ein. Mit diesem Online-Dienst können Senioren aktive Menschen aus ihrer Umgebung kennen lernen und gemeinsame Aktivitäten planen. Hierbei werden persönliche Interessen, Hobbys und der Wohnort in den Vordergrund gestellt, da die Möglichkeit Senioren aus der eigenen Wohnumgebung kennen zu lernen, im Vordergrund stehen soll.





> HILFE FÜR BEHINDERTE



Idee: HandicAPP

Menschen mit Sinnes- oder KörperBehinderung stehen in Nürnberg häufig vor dem Problem herauszufinden, ob ein Gebäude oder eine Einrichtung wie ein Restaurant barrierefrei nutzbar sind. Je nach Behinderung geht es dabei um unterschiedliche Fragen, ob zum Beispiel der Zugang mit einem Rollstuhl möglich ist, ob es rollstuhlgerechte Fahrstühle und Toiletten gibt oder ob andere Hindernisse die Bewegungsfreiheit einschränken.

Diese App soll dazu dienen, Behinderten den Zugang zur Infrastruktur zu erleichtern und deren persönliche Mobilität zu steigern. Sie ist komplett sprachgesteuert und somit auch für Schwerbehinderte nutzbar.

Idee: GehandicAPPt

Die App soll Hilfsbedürftige und Helfer zusammenführen. Diese Anwendung bietet den Vorzug, dass hilfsbereite Menschen ihre Hilfe komplett unentgeltlich anbieten können. Egal ob Helfer oder Bedürftiger, man legt ein Profil an und pflegt seinen Kalender wann man Hilfe benötigt bzw. verfügbar ist. Über eine Umkreissuche zeigt es dem Helfer und dem Hilfsbedürftigen auf einer Karte alle Angebote in unmittelbarer Nähe an.

Idee: Nürnberg barrierefrei individuell erleben

Unsere App zeigt verschiedene Attraktionen in Nürnberg auf, die auch problemlos von Menschen besichtigt werden können, die nur eingeschränkt mobil sind. So können die Anwender unserer App sich schon im Voraus einen Überblick über die am besten geeigneten Ausflugsziele verschaffen.

Idee: Friendicapped

Hilfreiche Auskünfte und Hilfestellungen per Sprachsteuerung für Nürnberg! Diese App bietet Ihnen eine Darstellung Ihrer Umgebung per Karte mit Wegen die für Sie begehbar und ohne Probleme passierbar sind. Die App wird durch ihre Nutzer auf dem Laufenden gehalten, wodurch alle Infos immer up-to-date sind.

Beispiel: Wheelmap

Wheelmap ist eine Karte zum Suchen und Finden rollstuhlgerechter Orte. Wie bei Wikipedia kann jeder mitmachen und öffentlich zugängliche Orte entsprechend ihrer Rollstuhlgerechtigkeit markieren – weltweit.

Wheelmap ist ein Projekt zum Mitmachen. Als Mapper kann jeder selbstständig die Rollstuhlgerechtigkeit öffentlicher Orte in der Karte markieren – ohne sich registrieren zu müssen!

Mehr unter www.wheelmap.org



> ENGAGEMENT FÜR TIERE

Idee: Dog Care

Wem kann ich während der Urlaubszeit guten Gewissens meinen Liebling überlassen? Welches Tiergeschäft, welche Gaststätte oder Grünanlage ist tierfreundlich und besonders gut für meinen kleinen Freund geeignet? Und wie sieht es eigentlich in Nürnberg mit meinen Rechten und Pflichten als Hundehalter aus?

Die Dog Care App ist DIE Plattform, um Hundebesitzer in Nöten mit kompetenten Aufpassern zu verknüpfen.

Hundeliebhaber ohne eigenes Haustier haben auf ihr die Möglichkeit ihre Dienste zur Verfügung zu stellen. DogCare zeigt die Standorte sämtlicher Nürnberger Tiershops, Tierärzte, Hundeschulen sowie Restaurants und Parks inklusive ihrer bisherigen Bewertungen hinsichtlich Tierfreundlichkeit usw., welche man natürlich auch ergänzen kann.



Idee: Find My Pet

Fast täglich wird man von traurigen Katzenaugen auf Aushängern und Flyern in den Bann gezogen. Wieder einmal ist ein Tier spurlos verschwunden. Mit Hilfe einer Datenbank kann jeder der ein Tier vermisst oder gefunden hat, ein Vermisstenprofil erstellen. Gleichzeitig wird in der Datenbank geprüft, ob ein ähnliches Tierprofil unter den "gefundenen" schon gibt, und zeigt dem Besitzer möglicherweise übereinstimmende Profile an. Das erstellte Profil wird mit einem Bild, der Chipnummer und Kontaktdaten zu Besitzer/Finder vervollständigt und macht es nun kinderleicht, das entlaufene

Tier nach Hause zu bringen.

Giftköder

Verdächtige Fleischstüc

Der Fundart wurde nach nicht aff

Egels

HÖRSTKAMP DE - 48431 RHEINE

1. Februar 2013

Freunde warnen

Idee: Tierpate Nürnberg

Fundorte

Schnell wirkendes Gift

DE - 48431 Rheine

refug. 1. Februar 2013

reitig, 1. Februar 2013

DE - 04103 Leipzig

Preiting, 1: Februar 2013

Verdächtige Wurst AT - 1050 Wien

Unbekannter Giftköder

DE -61267 Neu-Anspach

DE - 45468 Mülheim a.d.Ruhr

Verdächtige Fleischstückchen

Bockwurst mit blauem Pulver

Unsere App richtet sich an alle Tierfreunde. Von dieser App profitieren sowohl Haustierbesitzer, als auch tierfreundliche Leute, die sich gerne um ein Haustier kümmern möchten. Zum einen bietet die App Haustierbesitzern eine einfache und schnelle Möglichkeit, ihr Haustier in gute Hände abzugeben. Zum anderen haben aber auch tierfreundliche Leute, die aber kein Haustier besitzen, die Möglichkeit ein Tier für einen vereinbarten Zeitraum bei sich aufzunehmen.

C

>



www.play.google.com

> SPENDEN, VERLEIH & 2ND HAND

Jedes Jahr werden in Deutschland etwa drei bis fünf Milliarden Euro gespendet, das entspricht etwa 36 bis 60 Euro pro Kopf. Ein großer Teil davon kommt von Privatpersonen, und bei den Privatpersonen sind die Über-60-Jährigen mit über 50% die eifrigsten Spender. Der größte Anteil wird dabei für humanitäre Hilfe gespendet. Aber auch für Kultur- und Denkmalpflege, Tierschutz und Umweltschutz wird gespendet. (Quelle: Wikipedia)

Beispiel: Betterplace.org

Betterplace.org ist Deutschlands größte Online-Spendenplattform für soziales Engagement. Tausende Hilfsprojekte im Ausland und auch in Deutschland sind auf Spenden von betterplace.org angewiesen. Dabei kann man nicht nur Geld spenden, sondern auch Zeit (d.h. sich aktiv beteiligen und für einen guten Zweck arbeiten).





Idee: Toolective

Du willst ein neues Bild aufhängen oder eine neue Gardinenstange, hast aber keine Bohrmaschine? Der Winter naht und dein Auto hat noch immer keine Winterreifen drauf, und Dir fehlt der Wagenheber? Toolective zeigt dir sofort wo du beides ausleihen kannst! Die App überzeugt in erster Linie durch ihre Einfachheit. Der Nutzen basiert auf den beiden Dienstleistungskomponenten "Ausleihen" und "Verleihen".

Toolective ist somit ein sozialökologisches Projekt: Wer smart ist, nutzt Toolective! Am Ende eines Jahres kann man die Anschaffungskosten der ausgeliehenen Sachgüter aufsummieren und so sehen wie viel man eingespart hat. Zeitgleich trägt man zu einer sozialeren und umweltfreundlicheren Welt bei.

Beispiel: The Giving Pledge

Die Einkommen auf der Welt, aber auch innerhalb eines Landes, sind sehr unterschiedlich verteilt. Noch größer ist die Ungleichverteilung der Vermögen. In Deutschland besitzen ca. 20% der Bevölkerung ca. 80% der Vermögen. In weniger entwickelten Ländern ist die Schere noch größer. The Giving Pledge ist eine Initiative, die im Jahr 2010 von Warren Buffet und Bill Gates ins Leben gerufen wurde. Die reichsten Menschen der Welt sind aufgerufen, einen Großteil (mindestens 50%) ihres Vermögens für wohltätige Zwecke zu spenden. Mittlerweile haben über 100 Milliardäre dieses Versprechen abgegeben, darunter auch der Deutsche SAP Gründer Hasso Plattner.

www.thegivingpledge.org

Idee: Wer braucht was?

Wer kennt das nicht? Man sucht eine Wohnung, eine WG, einen neuen Schrank und hat keine Ahnung woher man eine kostengünstige Lösung finden kann...Wer kennt das nicht? Man hat eine Wohnung, ein Zimmer zu vermieten, findet aber keinen Mieter? Man hat einen Schrank zu verkaufen, findet aber keinen Käufer? Man will den neuen Laminatboden verlegen, hat aber kein Geld für teure Handwerker?

Wir bieten eine einzigartige Plattform für Handel aller Art. Die Nutzung ist auf den Raum Nürnberg (20km Radius) beschränkt. Dadurch fokussiert die Plattform auf eine eindeutige Zielgruppe und bietet eine ideale Kombination von digitaler Information und physischem Handel.

> SPENDEN, VERLEIH & 2ND HAND

Idee: 2nd Nürnberg

2nd Nürnberg soll als App und als Webseite angeboten werden. Kern der Idee ist, dass man Gegenstände, die man nicht mehr benötigt, an sozial Schwächere spenden kann, da diese oftmals nicht das Geld haben um sich diese Dinge zu kaufen. Es ist als ein reger Austausch zwischen Privatpersonen unterschiedlicher Altersgruppen und sozialer Schichten gedacht. Auch eine Spendemöglichkeit an gemeinnützige Organisationen ist gegeben. Des weiteren bietet 2nd Nürnberg Informationen zu Second Hand Läden, sozialen Einrichtungen in Nürnberg, Standorte von Altkleider-Containern sowie Adressen der Recycling Höfe.





Idee: Nürnberg Tauscht

Um zu verhindern dass noch intakte und brauchbare Dinge weggeworfen werden, kann man sie auf www.NürnbergTauscht.de einstellen, damit andere Personen noch einen Nutzen daraus ziehen können. Aber nicht nur materielle Dinge, auch seine Arbeitskraft kann man hier anbieten. Verrechnet wird über ein internes Credit-Punkte-System: Eine Stunde Rasenmähen bringt beispielsweise 10 Credits, ein TV-Gerät 50 Credits. Die Credits können auf Wunsch auch in Bargeld ausbezahlt werden. Auch Einzahlungen sind möglich.

Weitere Ideen zum Spenden:

Gemeinsam sind wir stark: Nürnberger Bürger, Unternehmen und vor allem soziale Anlaufstellen (wie die Tafel) können sich in dieser App oder Website anmelden und anbieten, was sie nicht mehr brauchen und nachfragen, was sie brauchen.

Spendenübersicht: Durch diese leicht zu bedienende App kann man mit seinem Smartphone die nächsten Orte zum Spenden von Körperflüssigkeiten ermitteln und sieht auch, wie viel Geld man dafür bekommt.



> GESUNDHEIT



Idee: Nürnbergs Hospitalservice

Die Reha-Abteilung des Nürnberger Klinikums bietet den Patienten Maßnahmen zu den verschiedenen Rehabilitierungen. Die Patienten haben mit unserer speziellen Hospitalservice-App nun die Chance ihren Klinikaufenthalt leichter, einfacher und komfortabler zu gestalten. Der Download dieser App wird nach der Klinikaufnahme freigeschaltet. Der Home-Button liefert allgemeine Informationen für den Patienten und zugleich wird der Datenschutz gewährleistet. Ein Routenplaner navigiert den Patienten durchs Krankenhaus. Die Reha-Abteilung verfügt über eine WLAN-Ortung mittels Signalstärkelinien. Für individuelle Bedürfnisse und interne Aktivitäten gibt die Anmeldefunktion weitreichende Auskünfte. Ein zusätzliches Highlight unserer App ist der spezielle und individuelle Essenservice, sowie der Kioskshop.

Idee: Sunrise

Jedem ging es schon einmal so, man fühlt sich allein gelassen mit seinen Problemen und Ängsten. Permanente Überforderung, Stress und Sorgen plagen viele Menschen. Jeder geht mit dieser Belastung anders um, jedoch spiegeln sich diese Einflüsse auf Dauer oft in körperlichen Symptomen wieder. Müdigkeit, ausgelaugt sein oder sogar Depressionen können die Folge sein. Diese App bietet die Möglichkeit, seine Probleme (anonym) zu beschreiben und professionelle Hilfe zu bekommen. Zusätzlich bietet die App eine Vermittlung an die beste Hilfsinstanz.

Idee: First Aid Nürnberg (FAN)

Sie sind neu in Nürnberg, kennen sich nicht aus und brauchen dringend medizinische Hilfe? Sie wissen einfach nicht, welcher Facharzt in Ihrer Nähe Ihnen am besten helfen kann? Vielleicht ist gerade Wochenende und man ist sich nicht sicher, welche die richtige Adresse für das jeweilige Leiden ist. Oft ist es auch der Fall, dass ein Krankenhaus überlastet ist oder der Gang zum Hausarzt reine Zeitverschwendung ist, da Sie einen Facharzt benötigen.

Natürlich besteht die Möglichkeit eines Notrufs, aber die sollte grundsätzlich auch nur bei Notfällen genutzt werden. Wenn es um die Gesundheit geht darf man gerne wählerisch sein und sollte sich vorher über Ärzte und Praxen informieren.



Beispiel: Jameda

Jameda (www.jameda.de) ist nach eigenen Angaben Deutschlands größtes Bewertungsportal für Ärzte mit über 3 Millionen Bewertungen von Patienten und 250.000 eingetragenen Ärzten.

> SONSTIGE IDEEN

WEITERE IDEEN IM THEMENGEBIET UMWELT & SOZIALES

ldee	Kurzbeschreibung
FormulApp NBG	Der Weg durch den deutschen Antrags-Dschungel verschiedener Ämter ist jetzt dank FormulApp NBG viel einfacher. Die App gibt zahlreiche Tipps, wie man verschiedene Anträge (z.B. Bafög, Arbeitslosengeld) auszufüllen hat. Dadurch kann das mehrmalige Ausfüllen von falsch gestellten Anträgen vermieden und somit Zeit gespart werden.
Nürnberg wählt	Bei wichtigen kommunalen politischen Abstimmungen, wie z.B. Bürgermeisterwahlen oder anstehende Bürgerbegehren zu der Abschaffung der Studiengebühren, erleichtert unsere App/Homepage das Abstimmen. Jeder Bürger bekommt seine persönlichen Zugangsdaten zugeschickt und kann sich so einmalig online auf der Plattform oder Anwendung anmelden. Ihm bleibt natürlich selber überlassen ob er online oder persönlich zur Stimmabgabe erscheint.
ECO FLAT Nürnberg	Wohnungssuchende sind heutzutage meistens sehr umweltbewusst und suchen deshalb ein Wohngebiet, das ihren Vorstellungen von einer gesunden Umwelt voll entspricht: Geringer CO2-Ausstoß durch Transport & Verkehr; geringe Feinstaubbelastung; wenig Lärmbelästigung (insbesondere Fluglärm); reines Trinkwasser Um die Wohnungssuche zu erleichtern bieten wir eine fundierte und aktuelle Informationsplattform.
Fullhouse App	Die App ist für jeden Nürnberger, ob Groß oder Klein, geeignet: Egal, ob die Familie ins Eiscafé, die Studenten in die Disco oder die Senioren sich auf einen Café treffen wollen. Die App umfasst so viele gastronomischen Einrichtungen wie möglich: Bars, Clubs, Restaurants, Cafés. Unsere App zeigt an, welche Einrichtung überfüllt ist bzw. in welcher man noch gut einen Platz findet, wie lang man dort jeweils anstehen muss, oder ob sogar Einlasstop herrscht und es werden Alternativen vorgeschlagen.
StayLoaded	In der Stadt werden Ladestationen für elektronische Geräte aufgebaut (Handys. Laptops, Tablets. evtl. Digicams, etc.). Die StayLoaded-App zeigt alle Ladestationen der Stadt an. Die Ladestationen beinhalten Schließfächer, bei denen man vor dem Aufladen einen Code über die App geschickt bekommt, der zum Öffnen des Schließfachs dient. Bezahlt wird im 15 min. Takt. Nach einer beliebigen Zeit holt man sein Gadget aus dem Schließfach heraus und bezahlt den fälligen Betrag über die App.



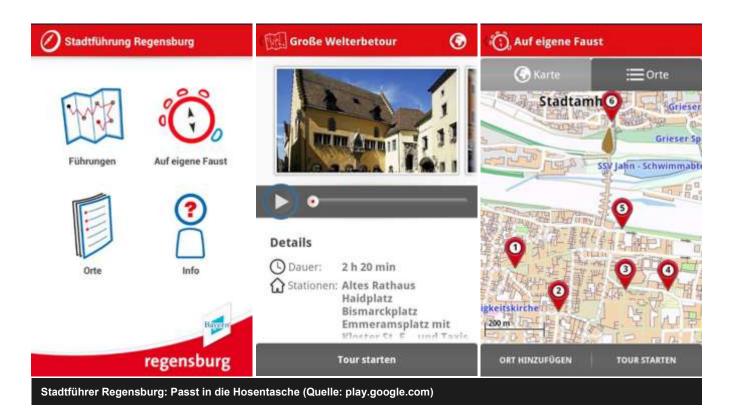
Beispiel: Street Charge

Der Akku ist oft noch das letzte Problem in modernen Smartphones. Konnte man vor einigen Jahren noch Mobiltelefone mit Akku-Laufzeiten von über einer Woche finden, so saugen die großen Farbdisplays und die häufige Datennutzung moderner Smartphones den Akku oft innerhalb von 24 Stunden leer.

Street Charge ist ein Projekt in New York, bei dem Solar-getriebene Ladestationen für Elektrogeräte im Stadtgebiet aufgestellt wurden. Die Nutzung ist kostenfrei. Zunächst ist das Projekt zeitlich befristet... mal sehen ob es sich durchsetzen wird.

Mehr unter www.street-charge.com

KULTUR UND TOURISMUS



Digitale Dienste sind ideal für Reisende, denn nirgends sonst ist man so sehr auf Informationen angewiesen, wie in einer fremden Stadt. Insbesondere Smartphones, Tablets und die darauf installierten Apps sind mittlerweile so vielfältig und leistungsstark, dass man sich mit ihrer Hilfe gut in der Fremde zurechtfindet.

Im Bereich Tourismus und Kultur gibt es bereits eine Vielfalt von Apps, die bei der Reiseplanung, bei der Buchung, während des Aufenthalts und auch zur Dokumentation der Reise helfen (siehe Grafik). Die dargestellten Apps zeigen dabei nur einen kleinen Bruchteil des verfügbaren Angebots in den App-Stores und der Webseiten im Internet.

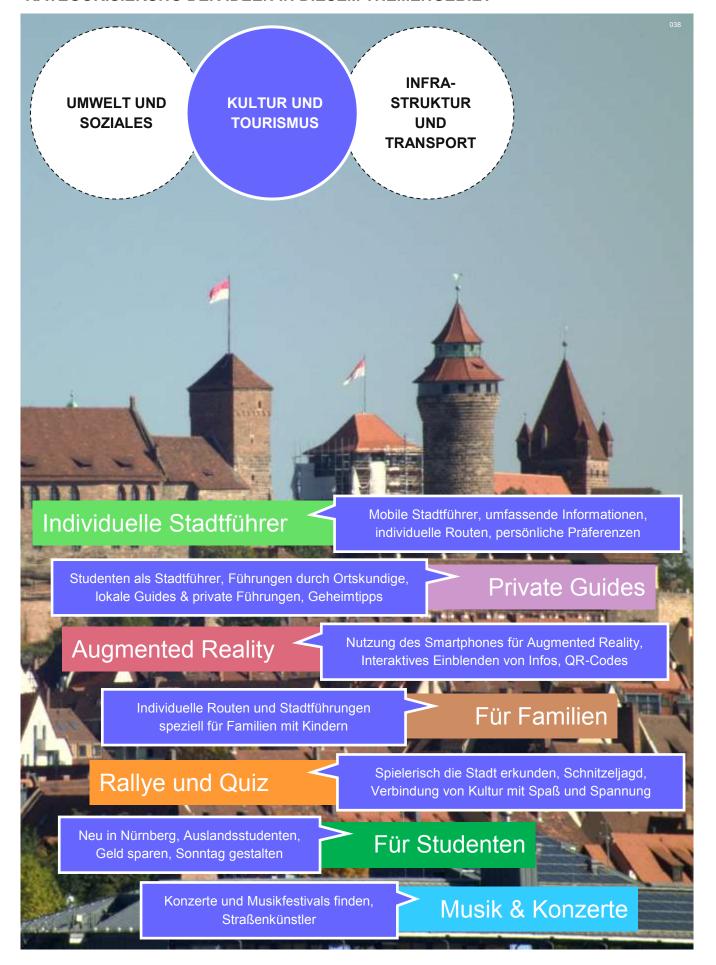
Dass man beim Thema Kultur & Tourismus unweigerlich auf die Idee eines "smarten" Stadtführer Dienstes

kommt, haben die Studenten durch ihre Vorschläge belegt. Aber es gibt auch ganz andere Ideen, die sich z.B. dem Thema Augmented Reality annehmen, oder der Schnitzeljagd als spielerische Weise eine Stadt zu erkunden. Aber auch der Nürnberger Christkindlesmarkt und Nürnberger Kirchen werden thematisiert.



KULTUR UND TOURISMUS

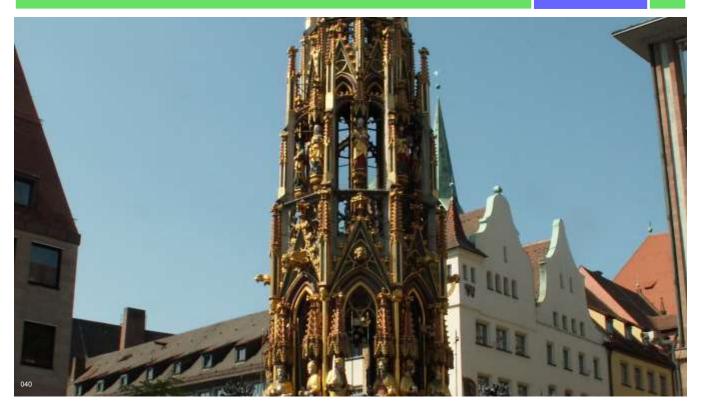
KATEGORISIERUNG DER IDEEN IN DIESEM THEMENGEBIET



KULTUR UND TOURISMUS

KATEGORISIERUNG DER IDEEN IN DIESEM THEMENGEBIET







Idee: Explore Nürnberg

Wie erlebe Ich Nürnberg in X-Tagen? Ich habe nur begrenzt Zeit und möchte ausschließlich die wahren Spezialitäten von Nürnberg sehen und erleben. Und das ganze ohne groß zu planen.

Die App stellt ein Angebot aus Kultur und Tourismus rund um Nürnberg zusammen, und zwar ganz kompakt und effektiv in Form eines Tagesablaufs. Neben einer persönlichen Profilseite bietet die App Informationen zu allen Events in und um Nürnberg, welche gefiltert und bewertet werden können. Der Tourplaner ermöglicht die Zusammenstellung von individuellen Touren durch Nürnberg, welche auch mit den Events verknüpft werden können.

Im User-Bereich kann man Kontakt zu anderen Usern, auch zu Anbietern von Touren und Events, herstellen. Nachrichten werden im Menü "Posts" empfangen und verschickt. Schließlich bietet die Kategorie "Tipps" bekannte und auch weniger bekannte Hinweise zu Nürnbergs Sehenswürdigkeiten, Museen, Geschäften, Events, Hotels und Gastronomie. Die Pflege der Informationen erfolgt durch die verschiedenen Anbieter.

Idee: Find4U

Die Find4U App erstellt eine optimierte und personalisierte Liste von Empfehlungen in den Bereichen Restaurants, Shopping, Nightlife, Unterhaltung, Sehenswürdigkeiten und Freizeitaktivitäten. Die Empfehlungen basieren auf einem ausgeklügelten Fragebogen zu den Interessen (Musik, Film, Essen, Religion, Budget, Familienstand und Hobbies) sowie Alter und Geschlecht. Die Empfehlungen werden auf dem Stadtplan angezeigt.



Idee: ISta-App

Eines der größten Probleme im Bereich des Tourismus ist, dass eine Individualisierung nach Zielgruppen des gewünschten Programms bisher in dieser Form weder in Stadtführern, noch in entsprechenden Apps möglich ist. Ein 75-jähriges Rentner-Ehepaar möchte gewiss andere Sehenswürdigkeiten besuchen, als eine junge Familie oder 20-jährige Studenten.

Mit "ISta-App - Der individuelle Stadtführer" wird es möglich, eine vollkommen individuelle Stadttour zu erstellen, bei der allerhand persönliche Kriterien aber auch örtliche Begebenheiten berücksichtigt werden. Da die Anwendung speziell für die Stadt Nürnberg entwickelt werden soll, liegt es nahe, auch eine "regional fränkische" Version zu integrieren.





Idee: MyNürnberg

Unsere Idee ist ein spezieller "Sehenswürdigkeiten-Routenplaner". Dieser ermöglicht es den Touristen gezielt Besichtigungen und Verkehrsmittel miteinander zu verbinden und verfügt zusätzlich über eine Kinderversion mit einer Stadtrallye, welche die Kleinen bei Laune hält. Ebenfalls ist die App mit einem "Monats Specials" Button versehen, über den die aktuellen Attraktionen angezeigt werden, die nur zeitbegrenzt laufen bzw. nur in einem bestimmten Zeitraum im Jahr angeboten werden. Z.B. die erfolgreiche Dürrer Ausstellung oder der weltbekannte Christkindlesmarkt in der Weihnachtszeit.

Idee: The Big 5

Die Idee der App ist es dem User zu vermitteln, was man in Nürnberg unbedingt mal gemacht haben sollte. Unterteilt ist dies in 5 Kategorien - den "BIG FIVE". Die Sparten lauten Essen, Kultur, Unterhaltung, Abendprogramm und Erlebnis.

Der User muss einen Fragebogen ausfüllen, in dem er unter anderem angibt, wie alt er ist, wo seine Prioritäten liegen, wie lange er bleibt und wie viel Geld er bereit ist auszugeben. Die App liefert ihm dann einen individuell auf ihn angepassten Vorschlag, inkl. Verkehrsverbindungen und Bewertungen anderer User. Zusätzlich kann man bei einem Bonusspiel noch etwas gewinnen!





Beispiel: mTrip

mTrip ist ein digitaler, interaktiver Reiseführer der für iOS und Android verfügbar ist. Man kann seine persönliche Reiserouten und Tagesplanungen erstellen und erhält Wegbeschreibungen, sowie Augmented Reality - und das 100% offline ganz ohne Datenroaming.

Mehr unter: www.mtrip.de

WEITERE IDEEN ZUM THEMA INDIVIDUELLE STADTFÜHRER (1/2)

Idee	Kurzbeschreibung
MobileGuide NBG	Mit dem "MobileGuide Nbg" hat man die Möglichkeit, seine ganz individuelle Stadtführung zu starten, wann, wo, wie lange und vor allem in welcher Sprache man will! Mithilfe der Ortungsfunktion wird die Route individuell zusammengestellt.
MyGuide Nürnberg	Sie möchten etwas über die Kultur erfahren, Sport treiben, oder einfach nur ein Abendessen genießen und am besten gleich von dort aus starten wo Sie sich gerade befinden? Wir gestalten Ihre Zeit für Sie nach Ihren Angaben!
KTN (Kultur Tourismus NBG)	Wenn man sich als Tourist in Nürnberg ist, sollte man nicht vorher stundenlang planen müssen welche Apps wirklich sinnvoll sein könnten. Es fehlt ein Stadtführer, ein All-in-one-Produkt, speziell für Nürnberg konzipiert, offiziell geprüft und unterstützt.
Nürnberg goes smarter	Die App zeigt nicht nur Nürnberger Sehenswürdigkeiten an, sondern auch Ausstellungen, Märkte, kulturelle Events, außergewöhnliche & echt fränkische Restaurants, & besondere Aktivitäten
All in One	Unter den Themenbereichen "Unterkünfte", "Verpflegung", "Kultur", "Nachtleben", "Geschichte" und "Wichtige Adressen" finden Sie in Kürze, was Sie suchen. So spart man sich das Nachschlagen in vielen verschiedenen Broschüren und Stadtführern.
Nuremberg 4 Me	Egal ob neu in Nürnberg oder von Geburt an, du willst wissen, was los ist in Nürnberg? Die App ist in die vier folgenden Kategorien unterteilt: Nightlife, Shopping, Essen, Kultur. Informationen werden mit Hilfe von Google Maps standortbezogen angezeigt.
SMART TRAVEL NBG	Unsere Anwendungen sind breit gefächert. Es gibt die Kategorien Sehenswürdigkeiten, Hotels, Events Socialising und Restaurants. All diese Anwendungen sind miteinander Verknüpft und stehen dem Nutzer mobil als App und auf einer Website zur Verfügung.
NICE - Nürnberg Individuell & Clever	Diese App plant jedem Touristen seinen persönlichen Tag in Nürnberg und erstellt sogar eine individuelle Route, die den Besucher quer durch die Straßen in kürzester Zeit zu seinen Zielen führt. Anhand eines Fragebogens werden die Wünsche erfasst.
MakeMyNürnberg	Diese App ist einfach zu bedienen, kostenlos und bietet zahlreiche nützliche Features, zum Beispiel die verschiedenen angepassten Routen, je nach Alter, Wetter, Behinderungen und Budget.
mySMART nuremberg	Diese App berechnet Vorschläge, was man in Nürnberg machen kann, anhand von Vorgaben hinsichtlich Budget, Gruppengröße und Zeitspanne. Dazu liefert sie eine Menge individuell angepasste Vorschläge, um die Zeit optimal zu nutzen.
KulTour - Alles was du suchst	Zunächst wählt man sein Profil: Student, Familie, Senioren, körperlich Benachteiligte, Jugendliche/Schüler oder Tourist. Danach wählt man seine individuellen Interessen. Daraufhin listet die App Vorschläge sortiert nach verschiedenen Kategorien.
Der schnellste Weg durch Nämberch	Um Ihren (Planungs-)Aufwand als Tourist möglichst gering zu halten, kann zwischen Angeboten in verschiedenen Kategorien gewählt werden. Unsere App schlägt Ihnen basierend auf Ihrer Auswahl eine individuelle Route vor, inkl. optimaler Transportmittel.
Elite Touri	Unsere App ermöglicht es den vielen unterschiedlichen Touristen, die in unserer Stadt bisweilen noch alleine umherziehen, sich zusammenzuschließen und das Erlebnis der Stadterkundung gemeinsam zu erleben.

WEITERE IDEEN ZUM THEMA INDIVIDUELLE STADTFÜHRER (2/2)

Idee	Kurzbeschreibung
MATCH ME, NBG	Anhand eines umfassenden Fragebogens werden die Präferenzen der Nutzer ermittelt. Somit wird das perfekt abgestimmte Programm für den Besuch bzw. die Erkundung Nürnbergs zusammengestellt. Die App hilft sowohl Touristen als auch Einheimischen.
smart touristik	Bei der Erstanwendung der App erstellst du ein persönliches Profil mit deinen Vorlieben. Kultur? Partyleben? Schön Essen gehen? Eine freie Minute im Grünen genießen? Mit wenigen Klicks erstellt die App dann den perfekten Tagesablauf.
3toGo	Im Hauptmenü der App befinden sich 3 Kategorien, die dem Nutzer zur Auswahl stehen (Gastronomie, Kultur und Nightlife), aus der man eine oder mehrere auswählt. Anschließend wird die Planung durch die Auswahl von Unterkategorien verfeinert.
Create your Ntour	Die App gibt dem Nutzer die Möglichkeit seinen Tag einfach und völlig unkompliziert perfekt zu planen. Speziell für Touristen, die eine auf ihre Interessen zugeschnittene Sightseeing-Tour unternehmen möchten, ohne lästige Stadtführer mitzunehmen.
myNürnberg App	Diese App erleichtert die Suche nach einer passenden Stadtführung/ den passenden Sehenswürdigkeiten. Der Nutzer erhält Vorschläge, die seinen Interessen entsprechen. Dabei kann er auch auf die Bewertungen anderer Nutzer zurückgreifen.
My city plan	Diese App erleichtert Touristen die Planung eines Aufenthaltes in Nürnberg und ermöglicht einen effektiven Nutzen des Kulturangebotes. Durch Nutzung von Google Maps und ÖPNV-Infos wird die bestmögliche Route der Attraktionen berechnet.
StayCreator Nbg	Die App "StayCreator Nbg" hilft Reisenden wie z. B. Touristen, Urlaubern, Geschäftsleuten, und all denen, die ihren Aufenthalt in Nürnberg planen und sich nicht gut in der Stadt auskennen. Die App erstellt für jeden einen individuellen Zeitplan.
meiNürnberg (Tag und Nacht)	Dank der meiNürnberg App erhält man mit ein paar Klicks ein auf den Anwender zugeschnittenes Reiseprogramm. Es werden verschiedene Reiseparameter abgefragt, worauf hin die App ein individuelles Programm gemäß Nutzer-Präferenz erstellt.
EgoTrip	EgoTrip richtet sich an unternehmensfreudige Touristen, die gerne viel sehen und erleben wollen und sich noch keinen Überblick über die Stadt verschaffen konnten. Auch ausländische Besucher profitieren durch das vielfältige Sprachangebot.
Your time – Nürnberg	Die App hilft allen, die den Überblick verlieren und ihre individuelle Stadttour oder tägliche Freizeitplanung auf die Beine stellen wollen. Der Anwender kann mit Hilfe der App seinen Tag zeiteffizient, komprimiert und kostengünstig planen.
Nürnberg Hoch 2	Die App stellt Routen zur Verfügung, die den Nutzer durch die aufregende Welt Nürnbergs führen soll. Routen sind unterteilt in "Zeitgeschichte", "Nachtleben", "Fit & Gesund" und "Shopping". Realisiert wird das Angebot mittels Google Maps.
CitySightseeing ToGo	Der Clou bei dieser App: Der Nutzer kann mit anderen Personen durch einen Chat Kontakt aufnehmen, um Leute zu finden, die gleiche Orte/Sehenswürdigkeiten aufsuchen möchten. Verfügbar sind fest vorgegebene Chat-Gruppen.
Nbg smartest culture guide	Hier wird zunächst das verfügbare Budget abgefragt, und daraufhin in Abstimmung mit den persönlichen Präferenzen des Nutzers ein individueller Tagesablauf erstellt. Der Tagesablauf und die entsprechenden Routen werden dann in Google Maps angezeigt.

> FREIZEIT GUIDES



Beispiel: GuideWriters

Das besondere an der GuideWriters App ist es, dass damit jeder ganz einfach einen neuen "Reiseführer" erstellen kann. Man meldet sich an, erstellt einen Guide, und veröffentlich diesen im Guide Store. Guides können kostenlos oder kostenpflichtig angeboten werden. Kostenpflichtige Angebote werden redaktionell geprüft. Für Verlage gibt es eine White Label Version, mit der eigene Reiseführer erstellt werden können. (play.google.com)

Idee: 1st App ahead

Die Idee ist eine App, mithilfe derer man immer zur richtigen Veranstaltung in Nürnberg findet, egal wo man sich befindet. Wie funktioniert's? Grundlage ist ein Kartendienst, der den aktuellen Standpunkt des App-Users anzeigt und per Bookmarks auf Veranstaltungen des jeweiligen Tages hinweist.

Die Karte verfügt über eine Zoomfunktion, mit der sich der Radius und somit auch das Angebot erweitern bzw. einschränken lassen. Klickt man auf ein Bookmark, öffnet sich eine kurze Auskunft über die jeweilige Lokalität und Veranstaltung. Durch Auswahl bestimmter Parameter kann man die Suchergebnisse eingrenzen: So kann man z.B. das Datum, Uhrzeit, und Art der Veranstaltung (z.B. Theater, Konzert, Stadtführung, Party) definieren, und erhält so in der Kartenansicht ein personalisiertes Angebot.

Idee: Freizeit Guide

Nach Öffnen der App kann der User den Zeitraum seines Aufenthaltes in Nürnberg auswählen, sowie eigene Präferenzen zur Freizeitgestaltung (etwa Kultur, Sport, Musik, Nightlife) angeben. Zugeschnitten auf die gewählten Themenbereiche werden ihm nun Veranstaltungen, Ausstellungen und Sehenswürdigkeiten innerhalb des Zeitraumes angeboten.

Interessiert der Benutzer sich nun für ein Angebot, gelangt er durch Klicken desselben nicht nur zu genauen Öffnungszeiten und näheren Beschreibungen, sondern erhält zusätzlich genaue Informationen über die Parkplatzsituation und Zugriff auf Audio Guides von Museen oder Sehenswürdigkeiten.

Handelt es sich um eine Veranstaltung, ist es dem User möglich sein Ticket online über die App zu buchen. Mithilfe von Bewertungen und Erfahrungsberichten anderer Benutzer erhält man eine zusätzliche, objektive Beurteilung der verschiedenen Angebote.

> PRIVATE GUIDES

Idee: Touri meets Nürni

Vor allem Besucher, die noch nie in Nürnberg waren, werden von dieser App begeistert sein. Ausländische Touristen, die zum Beispiel für den Christkindlesmarkt nach Nürnberg kommen, können sich dank der App mit Einheimischen in Verbindung setzen und eine gemeinsame Tour durch Nürnberg machen oder zusammen Einrichtungen und Museen besichtigen, in denen eventuell auch die "locals" noch nicht waren.

Der Vorteil für beide Seiten liegt auf der Hand: Die Nürnberger lernen Menschen und deren Kultur aus der ganzen Welt kennen und knüpfen unter Umständen Kontakte fürs Leben. Auf der anderen Seite werden es Touristen begrüßen, jemanden zu haben, der die Stadt schon gut kennt und ihnen möglicherweise den ein oder anderen Geheimtipp geben kann (z.B. zum Glühwein trinken, abends Essen gehen, blaue Nacht).

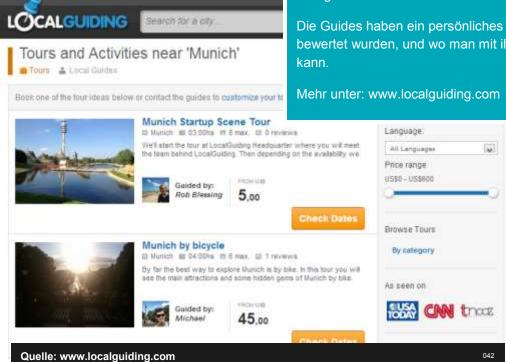


Beispiel: Local Guiding

Local Guiding verspricht, dass man als Tourist nicht mehr stundenlang ansteht um die nächste vermeintliche Attraktion bewundern zu dürfen.

Stattdessen wird den Reisenden ein persönlicher lokaler Guide vermittelt, der Spaß daran hat, den Besuchern seine Heimat zu zeigen. Und dabei insbesondere die schönen aber weniger besuchten Orte.

Die Guides haben ein persönliches Profil, auf welchem sie bewertet wurden, und wo man mit ihnen Kontakt aufnehmen



> PRIVATE GUIDES



Home | Führungen | Arrangements | Stadt | Provinz |

Quelle: www.fuehrungen-in-groningen.de/





Führungen in Groningen

Groningen ist eine alte Universitätsstadt im Nordosten der Niederlande. 50.000 der 200.000 Einwohner sind Studenten. Aufgrund der Nähe zu Deutschland kommen immer wieder Deutsche Touristen zu Besuch nach Groningen.

In den vergangenen 4 Jahren wurden bereits 46 Deutschsprachige Studenten in Groningen zu Stadtführern ausgebildet. Studenten als Stadtführer, das klappt in Groningen wunderbar!

Idee: StudiTours App

Manche der vielen Touristen, die jedes Jahr nach Nürnberg kommen, möchten lieber eine individuelle Stadterkundung unternehmen, als eine klassische Stadtführung in großen Gruppen.

Hier kommt StudiTours ins Spiel. So werden mit dieser App Touristen an Studenten vermittelt, die ihnen primär einzigartige, kostengünstige und individuell auf sie abgestimmte Touren bieten können. Die Studenten werden besonders ausgewählt und kontinuierlich geschult, damit sie ihre Kenntnisse stets erweitern und dem Nutzer qualifiziert gegenübertreten können. Der Vorteil für Studenten ist also nicht nur der Verdienst, sondern auch die eigene kulturelle Weiterbildung.

Idee: Touri-Tab

In der Nürnberger Innenstadt werden Tablet -Stationen aufgestellt, an denen sich stadtfremde Personen informieren und orientieren können. Die Tablets werden an zentralen Orten (Lorenzkirche, Hauptmarkt, Hauptbahnhof und Weisser Turm) aufgestellt. Touristen können sich darin über Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen, Einkaufsmöglichkeiten und Fränkische Küche informieren. Eine Druck-Funktion ermöglicht den Ausdruck der gewünschten Information.



SmartGuide Vienna: Die Tablets sind hier nicht fest installiert, sondern können für die individuelle Stadtführung gemietet werden. 30 Sehenswürdigkeiten in der Wiener Altstadt werden in 10 Sprachen erläutert.

Mehr unter www.smartguide.co.at

043

> PRIVATE GUIDES

WEITERE IDEEN ZUM THEMA PRIVATE GUIDES

MyStudentGuide

Bevor ein Student als vollwertiger Reiseführer antreten kann, muss er ein 3-tägiges Seminar besuchen, um sich das nötige Wissen anzueignen. Das Studentenprofil zeigt ein Bild vom Studenten, sein Alter und seine bisherige Erfahrung. Die Studenten können mit Hilfe unserer App nicht nur den Touristen die Stadt näher bringen, sondern auch ihre freie Zeit sinnvoll nutzen, um die Lücken im Geldbeutel zu füllen.

Find your Guide

Unsere App gibt jedem Ortskundigen die Möglichkeit, sich als Guide anzubieten. So kann jeder Tourist sich einen Guide für seine speziellen Interessen anzeigen lassen und Jugendliche das Nachtleben von Nürnberg. Die Guides bieten thematische Unternehmungen, Touren und Aktivtäten an, unter denen jeder Interessent seinen "Wunsch-Guide" kontaktieren kann. Jeder Guide hat ein eigenes Profil, unter dem Kontaktdaten, persönliche Daten und weitere Informationen zu finden sind.

Private Führungen in Nürnberg

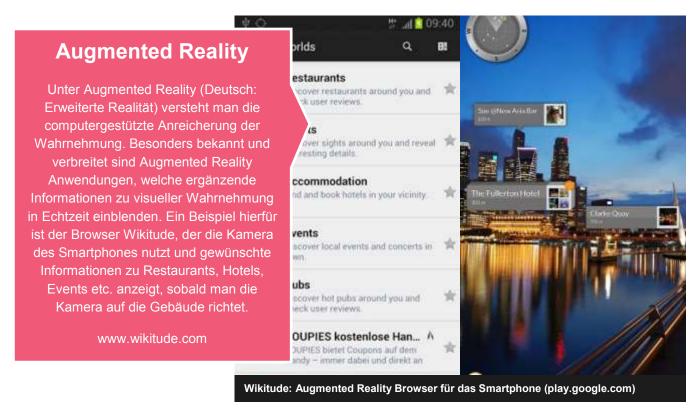
Bei unserer Idee möchten wir Private Führungen anbieten, für alle Stadtteile, für alle Interessengruppen und vor allem mit viel Charme und zu kleinen Preisen. Von echten Nürnbergern, die ihre Geschichte erzählen, was sie an Nürnberg lieben und was sich wirklich lohnt zu wissen und zu sehen. Von der Stadtteilführung zur Kneipentour - und vieles mehr. Das Angebot wird in verschiedene Themen (z.B. Stadtteilführungen, Kneipentouren, kulinarisches Nürnberg, Museumsführungen etc.) untergliedert, um eine bessere Übersicht zu ermöglichen.



Beispiel: Alpin-Guides

Der Bergsport wird immer populärer: Sei es das Hochalpin-Wandern, Klettersteigen, Klettern und Bergsteigen im Sommer - oder Skitouren oder Hochalpin-Touren im Winter: Immer mehr Menschen probieren diese Bergsportarten aus. Um dabei ein möglichst geringes Risiko zu haben, vertraut man sich am besten den lokalen Bergführern an. Diese sind in der Regel gut ausgebildet und kennen sich in der örtlichen Bergen gut aus.

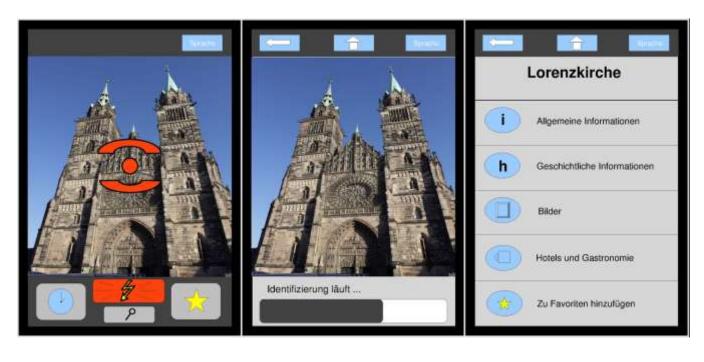
Warum also nicht auch den privaten Guides in Nürnberg vertrauen, die sich in ihrer Stadt genauso gut auskennen, wie die Bergführer auf den Gipfeln der Alpen?



Idee: Nürnberg Cam

Die "NürnbergCam" ist eine intuitive App, die dem Anwender erlaubt, (historische) Sehenswürdigkeiten, sowie kulturelle Einrichtungen und Gebäude in Nürnberg mit der Handykamera zu fotografieren. Die App identifiziert anhand des Bildes automatisch das Objekt und ermöglicht dem Nutzer Zugang zu einer Vielzahl von Informationen und Handlungsmöglichkeiten, wie beispielsweise zu allgemeinen und geschichtlichen Informationen, Bildern, Hotels & Restaurants in der Nähe, usw.

Nach dem Öffnen sieht man direkt durch die Handykamera. Durch Antippen des Auslösers wird das Objekt fotografiert & identifiziert. Daraufhin werden viele Informationen geboten, z.B. Öffnungszeiten, Veranstaltungen, und Geschichtliches.



Idee: Xplorer

Codes zur Verfügung.

Die App vereint Navigation mit Hilfe der Augmented Reality und das Scannen von QR-Codes. Sie lokalisiert den Standort des Nutzers und zeigt in der Kamera Ansicht den Verlauf der Route, sowie die einzelnen POI's an. Beginnend können, auch schon von zu Hause aus, mehrere Routen gewählt oder selbst anhand der POI's erstellt werden. Dabei stehen schon vorab Informationen zur Verfügung, z.B. Historie, Öffnungszeiten und Eintrittspreise.

Die Routen können von anderen Nutzern bewertet und kommentiert werden. Bei der Wahl der Route kann aus verschiedenen Kategorien gewählt werden: "Nürnberg Kurz und Knapp", "Historische Gebäude", "Speziell für Kids" etc..

Als weitere Infos werden nun auch Länge der Route, Dauer, Schwierigkeitsgrad und Barrierefreiheit (Rollstuhlfahrer) angezeigt. Nach der Auswahl der gewünschten Route schaltet die App in den Augmented Reality Modus und zeigt dem Nutzer aus "seiner Sicht" den Weg zur ersten Station der Tour. Dort angekommen stehen dem Nutzer noch zusätzliche Informationen über das Scannen von QR-

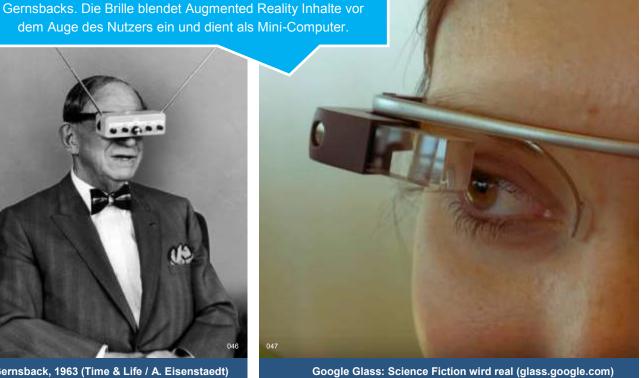


Science Fiction (1963) und Google Glass (heute)

Hugo Gernsback (unten links) war Elektronik-Unternehmer, sowie Erfinder und Visionär. Er gilt auch als Schöpfer der ersten Science Fiction Magazine.

Google Glass ist quasi die Umsetzung der Vision Hugo





Idee: Scan & See Nürnberg

Scan&See Nürnberg ist eine App generiert für kulturbegeisterte Menschen, die sich für die an Sehenswürdigkeiten und besonders an Straßenschildern angebrachten QR-Codes interessieren.



Durch simples Scannen mit einem Smartphone bekommt der Nutzer umfangreiche Informationen zu dem gescannten Schild oder Objekt. Scan&See bietet folglich eine für jedermann zugängliche, kulturhistorische Informationsquelle.

Ooops! Da war jemand schneller

Manchmal hat einer eine gute Idee, und muss dann feststellen dass jemand anderes schneller war und die Idee schon umgesetzt hat. Im Falle der Ideen, die auf QR Codes gesetzt haben, war diesmal die Stadt Nürnberg schneller!

Wie der Focus berichtete, sollen in Zukunft Infotafeln zu bestimmten Nürnberger Sehenswürdigkeiten um QR-Codes ergänzt werden, damit noch mehr Information, auch in anderen Sprachen oder für Sehbehinderte, angeboten werden können.

Siehe http://bit.ly/13MeylJ

QR Codes

QR steht für Quick Response, d.h. schnelle Antwort. Bei den sogenannten QR Codes werden Informationen mit Hilfe eines zweidimensionalen Barcodes codiert. Der Vorteil gegenüber bekannten eindimensionalen Strichcodes, die man z.B. von Produktverpackungen kennt, ist die größere Informationsdichte und somit größere Speicherkapazität.

Die Symbolelemente sind kleine Quadrate. In einem QR Code müssen mindestens 11x11 Quadrate befinden, die maximale Anzahl beträgt 177x177.

Erfunden wurden die QR Codes im Jahr 1994 in Japan. Heute können QR Codes auch mit dem Smartphone gescannt werden: Einfach die entsprechende App starten und die Kamera auf den QR Code richten. Hier ausprobieren:

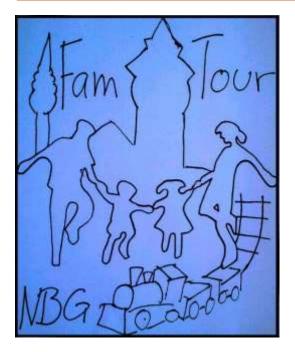




WEITERE IDEEN ZUM THEMA AUGMENTED REALITY

Idee	Kurzbeschreibung
Look at this!	Mithilfe von "Look at this" lassen sich die Informationen zu den jeweiligen Sehenswürdigkeiten auf das Handy holen. Mit der Kamera des Smartphones werden die Umrisse von Sehenswürdigkeiten gescannt und erkannt. Schon erhält man Informationen und historische Daten. Zudem gibt es für den Nutzer eine virtuelle Reise in die Zeit des jeweiligen Objekts inkl. Bildern des alten Nürnberg.
Photo-Lexi	Schießt der Nutzer ein Foto mit dem Programm 'Photo-Lexi', wird dieses mit einer Bilderdatenbank der Stadt Nürnberg verglichen. Findet sich ein übereinstimmendes Objekt, so öffnet sich ein Informationsfenster, in dem ausgewählte Details (der Stadt Nürnberg) über das z.B. fotografierte Gebäude enthalten sind. Wird das Objekt nicht eindeutig erkannt, kann der Nutzer aus einer Auswahl von wahrscheinlichen Treffern wählen, welches Gebäude oder welcher Ort am ehesten dem geknipstem entspricht.
360° Discovery	Unsere App "360° Discovery" bietet verschiedene virtuelle Touren, die sich mit unterschiedlichen Teilen der Geschichte Nürnbergs befassen und über GPS beschrieben werden. Während man diese Route abläuft, hat man die Möglichkeit, einen Audioguide zu aktivieren. Dabei erwarten den User an zahlreichen Punkten kleine Videos, Visualisierungen in der "Augmented Reality" und interessante, aber auch kuriose Zusatzinformationen nach den Wünschen des Users.
Easy Guide Nürnberg	Der interaktive Tourenführer bietet den Service vorgefertigter Sightseeing-Touren. Auf diesen lernt man mit Hilfe von QR-Codes, welche an vielen bedeutenden Punkten in Nürnberg verteilt sind, die Sehenswürdigkeiten, Kulturstätten sowie die Seele und Geschichte der Stadt Nürnberg kennen.
myTour Nürnberg	Via GPS wird der aktuelle Standort ermittelt. Der User kann nun auswählen, ob er direkt zu bestimmten Sehenswürdigkeiten (Top 10 Liste nach Bewertung anderer User) geführt wird oder ob er eine Tour starten möchte. Für die Tour gibt er die gewünschte Dauer, bestimmte Interessen (z.B. Kunst, Architektur, Reisen mit Kindern) und das Wetter ein. Aus diesen Daten schlägt die App nun eine individuelle Tour durch die Stadt vor. Bei jeder Sehenswürdigkeit kann nun mit Hilfe des Scanners der angebrachte QR-Code eingelesen werden, woraufhin ein spezieller Audioguide geladen wird.
You Go Individual	Anwendern stehen Audiodateien zur Verfügung, die Informationen über verschiedenste Sehenswürdigkeiten rund um Nürnberg beinhalten. Gebühren muss man nicht zahlen (kleine Werbeblogs finanzieren diese). Vor Ort scannt man nun einen QR Code an der Sehenswürdigkeit, und der passende Audioguide wird direkt geladen.
Pocket NBG	Diese App gibt Auskunft über das kulturelle Angebot in Nürnberg und in der Metropolregion, und dient zugleich als Stadtführer. Beides wird mit Hilfe von Augmented Reality realisiert: Sucht man nach Events, wählt man zunächst die Kategorie und den maximalen Preis, und lässt sich die Angebote dann über den Augmented Reality Browser auf dem Display anzeigen. Bei den Stadtführungen werden Informationen zu Sehenswürdigkeiten sowie die Navigation auf dem Display angezeigt.
VirtualNBG	Die Funktionsweise der App ist denkbar einfach zu verstehen. Ein GPS System ortet das Smartphone oder den Tablet des Users und erkennt direkt, welche Sehenswürdigkeiten sich in der Nähe des aktuellen Standorts befinden. Diese lassen sich per Klick in einem Fenster öffnen, wo dann die virtuelle Sightseeing Tour beginnt.

> FÜR FAMILIEN



Idee: FamTour Nürnberg

Erinnern Sie sich an Ihre Kindheit? An die Sightseeing-Touren mit Ihren Eltern? An Orte, die Sie nicht interessiert haben und an Restaurants, in denen Sie nichts finden konnten, das Ihnen schmeckte? An stundenlanges Umherlaufen, um dann doch nicht den richtigen Ort zu finden, und an die schlechte Laune, die darauf folgte?

Die Anwendung generiert nach nur wenigen Eingaben eine individuelle Route, welche auf die Vorlieben für Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten des Nutzers abgestimmt ist. Dadurch erspart man sich unnötiges Suchen im Internet, da neben der Route auf einer Karte auch wichtige Faktoren, wie Öffnungszeiten und Preise angezeigt werden. Für die Kleinen gibt es zu jeder Sehenswürdigkeit ein kleines Rätsel, eine Malaufgabe oder spannende Legende, die bequem über das Smartphone gelöst werden kann.

Idee: KulturKids

Die KulturKids App ermöglicht Ihnen einen stressfreien Aufenthalt in Nürnberg, da sie Ihnen ermöglicht ihre Kinder direkt bei Museen unterzubringen, die eigens Ihre Kinder betreuen. Mit Hilfe dieser App können Sie also ruhigen Gewissens ein Museum durchbummeln ohne sich ständig sorgen zu müssen, ob Ihre Kinder in guten Händen sind oder nicht, da sie von geschulten Betreuern behütet und durch ein kindergerechtes Programm aus Spiel und Wissen begleitet werden. Zur Planung der Auslastung ist eine Online-Anmeldung notwendig.





> RALLYE & QUIZ



Idee: Wecklajagd

Typische Stadtführungen sind für Tagestouristen oder Langzeiturlauber in der heutigen Zeit meist trocken und langweilig. Die Vorträge sind oft genauso verstaubt wie die Bauwerke, von denen die Rede ist. Vor allem für Familien mit Kindern ist die pure

Vermittlung von Daten und Fakten

wie in der Schule eher uninteressant. Es fehlen Spiel, Spaß und Spannung.

Die App "Wecklajagd" bereitet langweiligen Stadtführungen in Nürnberg ein Ende und macht Kultur wieder familienfähig. Informationen und Fakten werden den Kindern durch lustige Videos vermittelt und bringen Kultur und Geschichte der Stadt spielerisch der ganzen Familie näher.



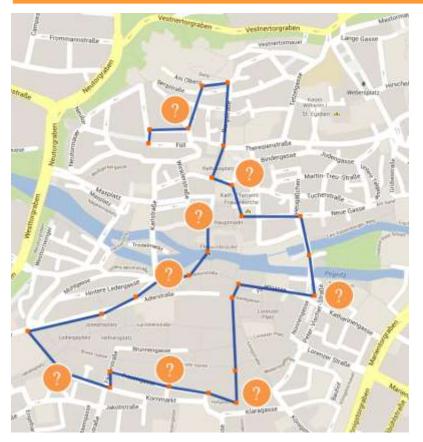


Beispiel: Tripventure

Augmented Reality, Location Based Services, Gamification... kompliziert klingende Begriffe, die aber in einer App vereint die klassische Stadttour (speziell mit Kindern) in ein ganz neues Erlebnis verwandeln. Die Tripventure App bietet verschiedene Spiele, die man sich für bestimmte Städte (Berlin, Hamburg, Köln, London, etc.) installieren kann. Auf dem Weg durch die Stadt muss man mit virtuellen Personen reden, Gegenstände finden und Rätsel lösen. So lernt man die Stadt auf eine ganz neue Art kennen.

Tripventure bietet eine offene Plattform, d.h. Designer und Entwickler können mit der "Tripengine" und dem "Tripeditor" neue Spiele an neuen Locations entwerfen. Dabei ist Tripventure nicht nur als Spielspaß für Kinder gedacht. Das Konzept eignet sich genauso für die spielerische Bildung der älteren Generationen, für Spaß beim Tourismus, oder auch für Firmen-Events.

> RALLYE & QUIZ



Idee: Treasures of NBG

TON bietet eine Rallye in Form einer Stadttour. Die App geht dabei auf die individuellen Bedürfnisse des Nutzers ein und stellt eine spannende Citytour zusammen. Nachdem man die Grundeinstellungen (Sprache, Alter, Zeit, Interessen und Anzahl Teilnehmer) definiert hat, wird der Routenvorschlag auf der Karte angezeigt. Die Fragezeichen markieren die Quizfragen. Auf der Route werden die Fragen immer schwieriger, bis am Ende die Masterfrage gestellt wird, für die der Tourist die Attraktion genauer unter die Lupe nehmen muss.

Zum krönenden Abschluss erfolgt eine Auswertung der Antworten, die den Nutzer prozentual in eine der drei Kategorien einteilt (Nürnbergianer 80-100%, Nürnbergchecker 50-79%, Nürnbergtüti 0-49%).

Märkischer



Geocaching ist die moderne Schnitzeljagd und begeistert zig Tausende Menschen weltweit. Das Prinzip funktioniert so: Irgendjemand versteckt einen Gegenstand, den Geocache, entweder in Gebäuden oder draußen in wasserdichten Behältern. Die Koordinaten des Geocaches werden dann im Internet veröffentlicht und können mittels GPS Empfänger gesucht werden. Der Finder des Gegenstands tauscht diesen oftmals gegen einen neuen aus. Geocaches sind meist so gut versteckt, dass Unbeteiligte sie nicht finden.

Laut Datenbank von geocaching.com gibt es mittlerweile weltweit mehr als 2 Millionen aktive Caches. In Deutschland waren in 2009 geschätzt 25.000 Menschen auf der Jagd nach den Verstecken.

> RALLYE & QUIZ

WEITERE IDEEN ZUM THEMA RALLYE & QUIZ

Idee	Kurzbeschreibung
Interaktive Cityrallye Nürnberg	Unsere App ist eine interaktive Stadttour, die vor allem für Familien geeignet ist, da sie für viel Begeisterung bei den Kindern sorgt. Die Hauptidee ist es, eine Stadtführung mit einer Rallye (Quiz) zu verbinden. Für die besten Teilnehmer gibt es Preise, wie beispielsweise ein Hotel- oder Restaurantgutschein, zu gewinnen.
Cultural City Race	Diese App soll zur aktiven Teilnahme und Spaß an der Entdeckung der kulturellen Hochburg Nürnberg anregen. Durch die Integration einer Art elektronischer Schnitzeljagd mit der Möglichkeit, die kulturellen Höhepunkte der Stadt zu entdecken, lassen sich auch junge Leute wieder für Stadtführungen begeistern.
"Drei im Appla": Der interaktive Reiseführer	Mit unserem interaktiven Reiseführer "Drei im Appla" bieten wir die perfekte Gelegenheit, unsere schöne Stadt Nürnberg mit Spiel und Spaß zu erkunden. Während seiner Erkundungstour muss der Nutzer verschiedene Aufgaben bewältigen und Fragen beantworten. Es gibt drei Tour-Kategorien: Kultur, Kulinarisch und Nachtleben.
SmartTourist Nuremberg	Das besondere an SmartTourist ist, dass ein Quiz freigeschaltet wird, sobald man in die Nähe einer Sehenswürdigkeit kommt. Zunächst werden Informationen (Text, Audio und auch Video) bereitgestellt. Im Anschluss erscheint ein Quiz bei dem das Wissen abgefragt wird. Je nach Highscore erhält der Nutzer am Ende eine Belohnung.
CTFN - Culture Through Fun Nuremberg	Unser Dienst ist darauf ausgerichtet, Ihnen die Stadt Nürnberg mit Spaß näher zu bringen, und ihr Wissen über die Kultur und Sehenswürdigkeiten vor Ort auf spielerische Weise zu maximieren. Daher ist die App nicht nur hervorragend für Erwachsene, sondern vor allem auch für Familien oder auch Schulklassen geeignet.

Beispiel: CityHunters Nürnberg

Die CityHunters haben sich auf Teambuilding in Kombination mit Outdoor Events spezialisiert. Ein Beispiel des Angebots ist das Geocaching: Die Teilnehmer werden in Kleingruppen aufgeteilt und müssen die in der Stadt verteilten Geocaches finden. Dabei lernen sie neben Nürnberg und dem Konzept des Geocaching auch ihre Kollegen besser kennen - auf diese Weise wird aktiv Teambuilding betrieben! Neben dem Geocaching haben die CityHunters auch eine iPad Rallye, eine Xmas Rallye und eine Schatzsuche im Angebot.



> FÜR STUDENTEN

Idee: easy Erasmus

Erasmusstudenten bzw. Studenten aus dem Ausland allgemein, haben es meist schwer sich in einer neuen Stadt sofort zurecht zu finden. Sei es durch fehlende Sprachkenntnisse oder unzureichende Information der Austauschorganisation, Austauschstudenten sind in den ersten Wochen in einer neuen Stadt oft ein wenig überfordert. Man hat viel Papierkram zu erledigen, muss sich schnellstmöglich an die Universität anpassen und weiß dann abends nicht, wo die perfekte Studentenkneipe ist. Easy Erasmus bietet durch eine einfache Handhabung Hilfe bei z.B. Universitätsfragen wie Termine und Fristen, Freizeitgestaltung,

Ausgehmöglichkeiten und vielem mehr. Hauptsache zugeschnitten auf das Leben eines Studenten in einer fremden Stadt, um ihm einen einfachen Einstieg in die Universität und vor allem in ein soziales Umfeld zu ermöglichen.



Idee: you new to Nuremberg

Die App ist besonders geeignet für Personen, die Nürnberg auf selbstständige, flexible und spontane Weise kennenlernen wollen. Vorrangig richtet sich unsere Anwendung an Jugendliche, die die Stadt Nürnberg ohne große Vorbereitung und sehr spontan erkunden wollen. Da heutzutage fast jeder junge Mensch ein Smartphone zur Hand hat, lässt sich mit unserer App nicht nur Zeit, sondern vor allem auch Geld für Stadtpläne und Stadtrundfahrten sparen, was den meisten Jugendlichen wahrscheinlich sehr gelegen kommt.

Idee: myBudgetTour

Mit myBudgetTour kannst Du deinen Aufenthalt in Nürnberg genau deinem finanziellen Rahmen anpassen. Entsprechend deiner Interessen werden Dir verschiedene Freizeitmöglichkeiten angeboten. Zur besseren Präzisierung kannst du angeben, wie viel Zeit dir insgesamt zur Verfügung steht, wo du deinen Schwerpunkt (Konzert, Messe, Museum, Stadtgeschichte, ...) setzen möchtest und wie viel Geld du dafür maximal aufwenden möchtest. Aus den Vorschlägen kannst Du Dir dann Deinen individuellen Urlaubsplan unter Einhaltung Deines Budgets erstellen.

Idee: Pimp your Sunday

Wer kennt das Problem nicht: es ist Sonntag und man hätte gerne frische Brötchen zum Frühstück, oder wälzt sich im Bett und langweilt sich buchstäblich zu Tode. Die App bzw. Internetanwendung vereinigt viele Punkte, die besonders an Sonntagen eine zentrale Rolle spielen. Seien es verschiedene Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants, Bars oder Cafés, Theater, Oper, Kino oder Museum. Mit "Pimp your Sunday" wird jeder Sonntag etwas ganz besonderes, da es als Nachschlagewerk alle notwendigen Infos beinhaltet.

> MUSIK & KONZERTE

Idee: Rhythmus der Straße

Straßenmusiker.

Mehr unter: www.bardentreffen.de

Straßenmusikanten gehören wie die Kaiserburg und die Lorenzkirche zum Nürnberger Stadtbild. Während man bei diesen Sehenswürdigkeiten jedoch genau weiß, wo man sie finden kann, trifft man Straßenakteure durch Zufall an.

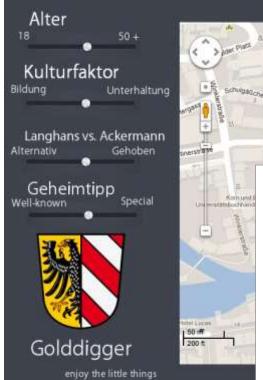
Die von uns angestrebte Applikation bietet eine Lösung für das von uns oben genannte Problem. Zum einen erhalten Straßenmusiker die Möglichkeit, sich selbst und ihre Musik/ Live-Act zu präsentieren und sich somit besser zu vermarkten, zum anderen können sich musikinteressierte Nürnberger/Touristen mit einer digitalen Stadtkarte zum Wunschmusiker bzw. Straßenkünstler navigieren lassen. Wenn einem die Musik gefällt, kann man die Musiker auch in der App bewerten.





> ABSEITS DER TOURISTENPFADE

Geheimtipps haben ihren Reiz: Sie bieten den Touristen (und auch den interessierten Nürnbergern) neue kulturelle Einblicke, ohne dass man sich in lange Warteschlangen stellen muss und sich mit Tausenden anderen Touristen durch die Gänge schiebt. Aber wie lange ist ein Geheimtipp wirklich "geheim"?





ldee: Nürnberg Golddigger

Es gibt bereits hunderte City-Apps, die uns virtuell durch die Städte der Welt führen und all die großen und bekannten POIs präsentieren und promoten. Doch was ist mit den kleinen, eher unbekannten Schätzen einer Stadt, die nicht in solchem Maße vom Tourismus profitieren? Hier kommt die Golddigger-App ins Spiel - Sie bietet eine überschaubare Auswahl an Locations und Sights der Stadt Nürnberg, wie man sie von anderen Produkten nicht bekommen würde.

Die Geheimtipps werden redaktionell gepflegt und von einer kleinen Gruppe an Einwohnern, die als Kenner einen realitätsnahen ersten Eindruck vermitteln sollen, beschrieben. Durch die "Around-Me" Funktion werden die Geheimtipps in unmittelbarer Nähe des Nutzers angezeigt. Die "Slider" im Menü (siehe Bild) erlauben eine Anpassung der Präferenzen und gewünschten Ergebnisse.

exTRAVELganza

Destinationen

Hotels

Restaurants

"Geheim-Blog"

Es muss nicht immer die professionelle Webseite oder App sein! Wer auf der Suche nach den wirklichen Geheimtipps ist (die ggf. auch in naher Zukunft noch als geheim eingestuft werden können), sollte sich mal auf den verschiedenen Reise-Blogs umsehen. Hier berichten Hobbyisten und Enthusiasten über ihre Lieblings-Locations.

Beispiel: www.extravelganza.de



> ABSEITS DER TOURISTENPFADE

Idee: Insiders NBG

Bist Du als junger Erkunder Nürnbergs gelangweilt von den 08/15-Tourguides und regelrecht erdrückt von zu viel "langweiliger" Geschichte und Kultur?! Willst du das "echte" Nürnberg kennen lernen und Orte sowie Aktivitäten genießen, die nur unter Eingeweihten bekannt und die reinsten Geheimtipps sind?

Die App beruht auf Gegenseitigkeit, sprich: Alle Nutzer können ihre Geheimtipps zur Freizeitgestaltung und Sehenswürdigkeiten einreichen und im Gegenzug werden diese von anderen Nutzern aufgerufen sowie bewertet. Jede Woche gibt es so eine Top-10 Liste der besten Insider-Tipps

Idee: Das besondere Nürnberg erleben

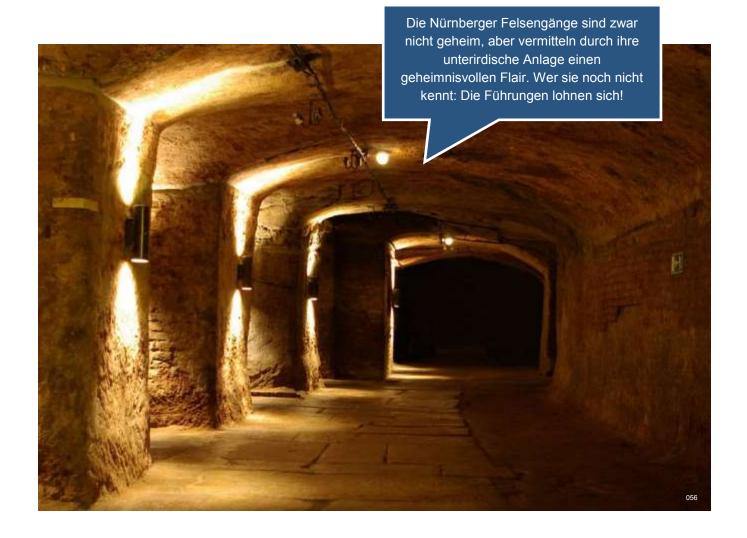
Man plant eine Städtereise und überlegt, was man an seinem Reiseort auf jeden Fall unternehmen sollte! Natürlich kann man über das Internet mit Hilfe von Suchmaschinen nach den örtlichen "Besonderheiten" Ausschau halten. Meist findet man dort aber nur Lokalitäten, die eine starke Internetpräsenz haben und allgemein bekannt sind. Viele Geheimtipps bleiben dabei auf der Strecke.

INSIDE NUERNBERG soll es möglich machen, wahre Geheimtipps und Spezialitäten der fränkischen Metropole mit anderen zu teilen und zu entdecken.

Idee: Inside Nürnberg

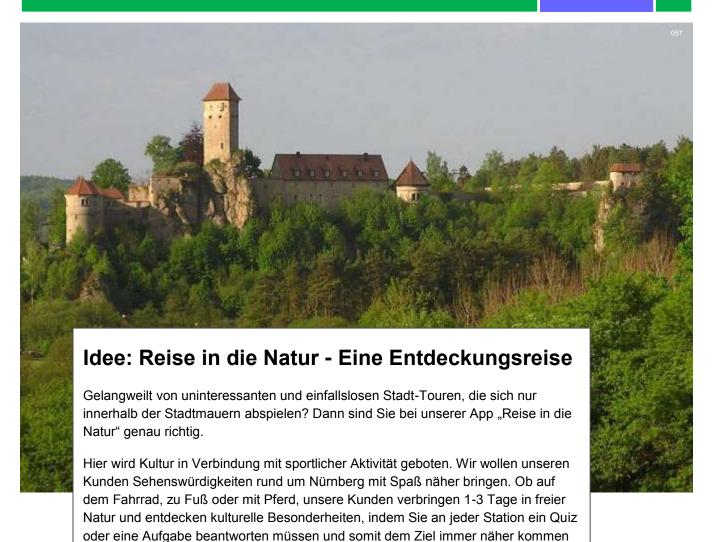
Mit dieser neuen App erhält jeder interessierte Nutzer endlich Zugang zu wertvollen, vertrauenswürdigen Insider Tipps und zwar direkt von Leuten, welche sich in Nürnberg bereits bestens auskennen und den ein oder anderen Geheimtipp für ein tolles Erlebnis parat haben.

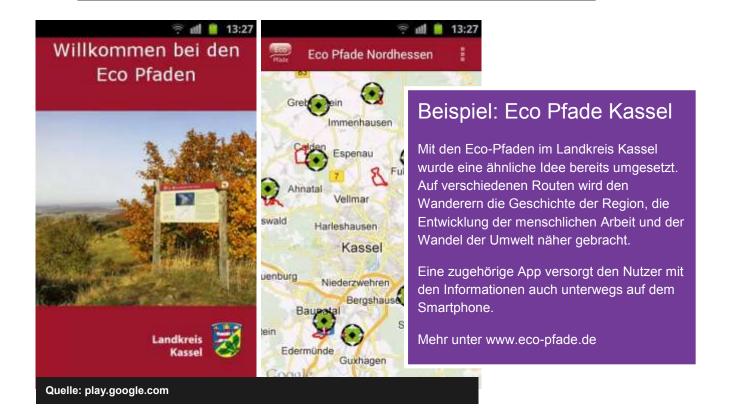
Um sicherzustellen, dass die Insidertipps vertrauenswürdig sind, können nur registrierte Nutzer Empfehlungen in die App einpflegen, welche vorab geprüft werden. Um einen Anreiz für das Einpflegen von Tipps zu schaffen, werden besonders gute Empfehlungen mit Gutscheinen belohnt.



> RAUS AUS NÜRNBERG

natürlich mit einer kleinen Überraschung am Schluss.





> FÜR SPORTLICHE TOURISTEN

Idee: Touri-Fit

Touri-Fit Nürnberg schöpft für Jedermann und natürlich auch für Jederfrau individuell das Kulturangebot mit all seinen Sehenswürdigkeiten aus und verbindet dies nebenbei mit Sport wie Joggen, Wandern oder auch Fahrrad fahren.

Zunächst startet man die App und wählt eine der sportlichen Routen aus. Sobald die Route gestartet wird, wird anhand der eigenen Geschwindigkeit die Dauer bis zur nächsten Sehenswürdigkeit berechnet. Bei der Sehenswürdigkeit angekommen beginnt eine Aktive Pause. Während Infos über das Bauwerk erzählt werden, kann der Anwender Dehnoder Atemübungen durchführen, bevor die Strecke bis zur nächsten Sehenswürdigkeit fortgesetzt wird.





Idee: Sportseeing Nbg

Um die Tour optimal an Ihre Bedürfnisse und Interessen anzupassen, müssen zunächst Fortbewegungsmittel (z.B. Fahrrad, Inlineskates oder ganz klassisch zu Fuß als Jogger), Dauer der Tour, Fitnesslevel und die Stationen (Hauptmarkt, Lorenzkirche, Dutzendteich...), gewählt werden.

Anschließend erstellt die App eine auf Sie zugeschnittene Tour, die optional mit Datum und maximaler Teilnehmerzahl für andere Interessierte sichtbar gemacht werden kann. Auch ein Guide ist bei rechtzeitiger Anmeldung buchbar.

Idee: SoccerGuide

Möchtest du auch mit Freunden ein Fußballspiel in einer Kneipe in Nürnberg anschauen? Natürlich macht es umso mehr Spaß, je mehr Leute da sind. Doch was ist, wenn eure Stammkneipe total überfüllt ist und ihr schon an unzähligen vollgestopften Kneipen vorbei gelaufen seid? Spätestens wenn der Anpfiff verstrichen ist, macht sich Frust breit.

Da hilft nur noch SoccerGuide. Die letzte Chance um das Spiel noch irgendwo genießen zu können. Und beim nächsten Spiel die erste Möglichkeit einen tollen Abend zu verbringen.

> KIRCHE UND RELIGION



Idee: Church Search

Diese App kann sowohl von Nürnbergern als auch von Touristen benutzt werden, die auf die Auslebung ihres Glaubens nicht verzichten können. Sie bietet dem Nutzer eine Auflistung der religiösen Angebote, sowie ausführliche Informationen über die einzelnen Einrichtungen und Bauwerke. Ein Routenplaner und Veranstaltungshinweise machen diese App zum unverzichtbaren Begleiter für den gläubigen oder religiös interessierten Touristen.

Spiritueller Tourismus

Reisen mit kirchlichen bzw. religiösen Zielen und Inhalten kann man zum spirituellen Tourismus zählen. Dazu gehören Pilgerreisen und Wallfahrten ebenso wie Kirchenbesuche. Beim Kirchenbesuch ist die Motivation allerdings oftmals nicht rein religiös, sondern auch geschichtlich und architektonisch. Die Nachfrage nach spirituellen Reisen kann als tendenziell steigend bewertet werden, und das auch unter den jüngeren Menschen.

Durchreise oder einen geschäftlichen Aufenthalt. Ob es nun der chinesische Geschäftsmann mit buddhistischem Hintergrund oder eine arabische Familie, die auf der Suche nach einer passenden Gebetsstätte ist: Mit "Religionme" finden Sie auf einfachste Weise den idealen Ort.

Zu Beginn erscheint auf dem Startscreen des Smartphones oder Tablets eine Liste mit den verschiedensten Religionen aller Länder. Hier kann der Nutzer seine eigene oder weitere Religonen auswählen, die ihn interessieren und über die er mehr in Nürnberg erfahren möchte.

Dem Anwender wird eine Karte Nürnbergs angezeigt, auf der er nicht nur seinen eigenen Standpunkt, sondern auch die religiösen Sehenswürdigkeiten und Gebetsstätten in unmittelbarer Nähe als Symbole der entsprechenden Religion sieht. Bei einem Klick auf das gewünschte Zeichen, erhält der Anwender allgemeine Informationen zu dieser Stätte des Glaubens.



> NÜRNBERGS HISTORIE



Idee: Nürnberg History

Nürnberg war im Zweiten Weltkrieg eine sehr bedeutende Stadt, weshalb jedes Jahr viele Touristen nach Nürnberg kommen um sich die entsprechenden Museen und Ausstellungen wie beispielsweise das Doku-Zentrum anzusehen. Häufig müssen dafür allerdings erst einmal viele Prospekte gewälzt und Planungen angestellt werden, bis man eine Tour zusammengestellt hat, die häufig nur die bekanntesten Orte beinhaltet und bei der man sich am Ende sowieso mit seinen Notizen verzettelt, weil ungeplante Anstehzeiten o.Ä. auftreten.

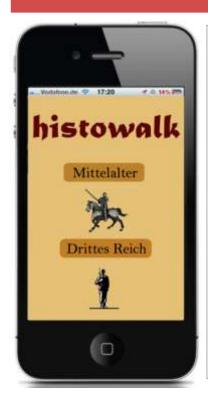
Am geplanten Tag startet der Anwender die App, die ihn sofort zum ersten Ort führt. Nach dem Einchecken mittels GPS-Ortung oder durch Scan des QR-Codes werden historische aber auch aktuelle Informationen zu der Sehenswürdigkeit angezeigt. Nach dem Auschecken navigiert die App zur nächsten Sehenswürdigkeit.

Beispiel: Zeitfenster App

Die Zeitfenster App ist ein Projekt aus dem Raum Stuttgart, gefördert durch das Landesmediumzentrum Baden-Württemberg und weitere Sponsoren. Fotografien aus 130 Jahren Geschichte überlagern das reale Kamerabild und bieten geschichtliche Informationen.



> NÜRNBERGS HISTORIE



Idee: HistoWalk

Durch eine Kombination der Profile ,kurze Strecke' oder ,lange Strecke' und ,für Kinder', ,für Erwachsene' oder ,für Erwachsene (weniger anstrengend/ rollstuhlgerecht)' wählt HistoWalk aus einer Datenbank mit historischen Bildund Tonaufnahmen, leichtverständlichen und detaillierten Texten, lustigen Geschichten, zahlreichen Audio-Hintergrundinformationen und Biographien berühmter Persönlichkeiten (lang und kurz) den passendsten Anteil der verschiedenen Inhalte aus.

Dabei kann sich der Nutzer zwischen zwei historischen Stadtführungen entscheiden:

- Mittelalter: Dieser Rundgang behandelt die Zeit zwischen dem 6. und 15.
 Jahrhundert (z.B. Burg mit der Stadtmauer, Lorenzkirche,...)
- Drittes Reich: Behandelt die Zeit von 1933 bis 1945 und bezieht sich auf die wichtigen Plätze. (z.B. Reichsparteigelände, Zeppelinplatz, Kunstbunker,...)

Idee: Zeitreise durch N.

Mithilfe der App entscheidet der Nutzer selbst, welche kulturellen und geschichtlichen Aspekte er kennen lernen möchte. Durch Wahl von Thema (z.B. Mittelalter) und Dauer (z.B. 1 Tag) wird ein individueller Ablaufplan erstellt.

Der ganze Aufenthalt steht dann z.B. im Zeichen des Mittelalters, mit Burg-Besichtigung, Besuch in den Lochgefängnissen und einem anschließenden Ritteressen.







> ÜBERNACHTUNG



Idee: SleepCheap

Um Nürnberg für Touristen attraktiver zu machen, ist SleepCheap Nürnberg die Lösung. Bei SleepCheap bieten Personen, insbesondere Studenten, welche ihre Wohnung nicht zu 100 Prozent nutzen, diese kostengünstig für Touristen für kurze Aufenthalte an.

Die App dient zur Vermittlung zwischen "Anbieter" und "Nachfrager". Konditionen werden zwischen den beiden Parteien individuell vereinbart. Die App finanziert sich durch einen jährlichen, pauschalen Mitgliedsbeitrag der aber nur durch den Anbieter zu entrichten ist.

Beispiel: Couchsurfing

Couch-Surfing ist eine Online-Plattform, auf der User ihre Couch (oder ein Bett) anbieten und andere User, die auf Reise sind, davon gebrauch machen. Das Prinzip ist, dass die Übernachtungen kostenlos sein sollen - es geht hier um den Community Gedanken. Nach eigenen Angaben hat Couchsurfing mehr als 6 Millionen Mitglieder in 100.000 Städten: www.couchsurfing.org

Beispiel: Airbnb

Airbnb ist ebenfalls ein Marktplatz für private
Unterkünfte. Allerdings steht hier, im Gegensatz zu
Couchsurfing, der kommerzielle Aspekt im
Vordergrund. Airbnb bietet aber in jedem Fall eine
günstige und spannende Alternative zu Hotels:
www.airbnb.com



> GASTRONOMIE

Idee: My.Meals

Wie jede große Stadt ist auch Nürnberg ein Tummelplatz für Restaurants aller Art. Sie alle versuchen mit Ihren Werbetafeln die Aufmerksamkeit von Einwohnern und Touristen auf sich zu ziehen, um diese als Gast zu gewinnen. Im Dschungel dieser ganzen Angebote ist es jedoch nicht immer leicht den Überblick zu behalten.

Als Suchender wählt man entweder eine persönliche Vorliebe (italienisch, asiatisch, fränkisch, etc.) oder man sucht alle Restaurants in direkter Umgebung (z.B. 300 Meter). Restaurants können ihre Speisekarte, Preise und auch Abbildungen der Gerichte als Information bereitstellen.



Heißhunger



Idee: Heißhunger

Stell Dir vor, Du hast unheimlich Lust auf einen Teller "Nürnberger Gwerch". Das ist eine Spezialität aus Nürnberg, taucht auf den Speisekarten jedoch trotzdem nur selten auf. Anstatt nun anzufangen die umliegenden Gasthöfe abzuklappern lädst Du Dir einfach unsere neue App herunter.

Zielgruppe dieser App sind vor allem Touristen, welche die Spezialitäten der Stadt und der Region genießen möchten, diese aber nicht kennen. Aber auch die hier lebende Bevölkerung profitiert von dieser App, denn man findet schnell das Lokal mit der gesuchten Speise.



> GASTRONOMIE



Idee: WeinKulTour

Franken ist eines der beliebten und großen Weinanbaugebiete Deutschlands. Die App "WeinKulTour Nürnberg" bietet den Touristen ein umfangreiches Angebot an Weinlokalen und Verkaufsstätten, welche sie speziell nach Ihren Vorlieben in Bezug auf Wein und bezüglich des Standortes auswählen, testen und bewerten können.

Dabei berücksichtigt die App die individuellen Weinvorlieben (weiß, rot, rosé, lieblich, trocken, halbtrocken, Eiswein, Spätlese, Rotling, Secco, etc.), verschiedene WeinTouren, sowie Preisinformationen.

Die Food Quest App bietet immer das richtige Restaurant für den Gaumen.
User können Restaurants, Bars und Cafés bewerten und sich durch die Bewertungen anderer leiten lassen.
Ebenso bietet die App eine Suchfunktion für bestimmte Anlässe

www.foodquestapp.com



> NACHTLEBEN



Idee: Nbg Nightlife

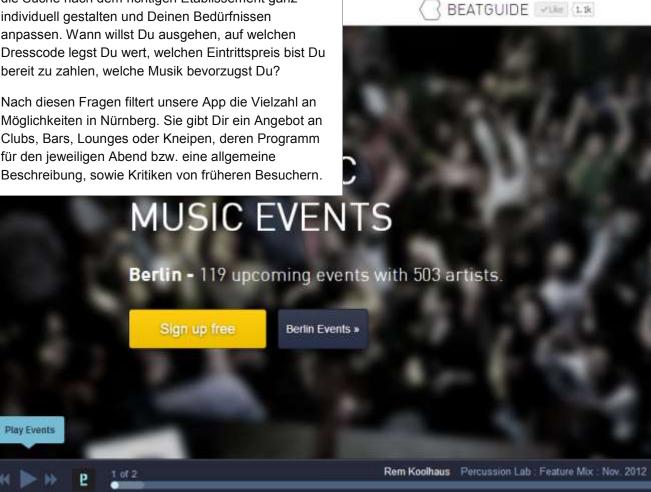
Wir geben Dir als jungem Städtereisenden eine Übersicht über das Nürnberger Nachtleben. Du kannst die Suche nach dem richtigen Etablissement ganz individuell gestalten und Deinen Bedürfnissen anpassen. Wann willst Du ausgehen, auf welchen Dresscode legst Du wert, welchen Eintrittspreis bist Du

Clubs, Bars, Lounges oder Kneipen, deren Programm für den jeweiligen Abend bzw. eine allgemeine Beschreibung, sowie Kritiken von früheren Besuchern.

Idee: Hotspot2night

Vor allem neu Hinzugezogene, aber auch junge Leute, die schon länger in Nürnberg leben, stehen abends oft vor der Frage: Wo geht es heute Abend hin?

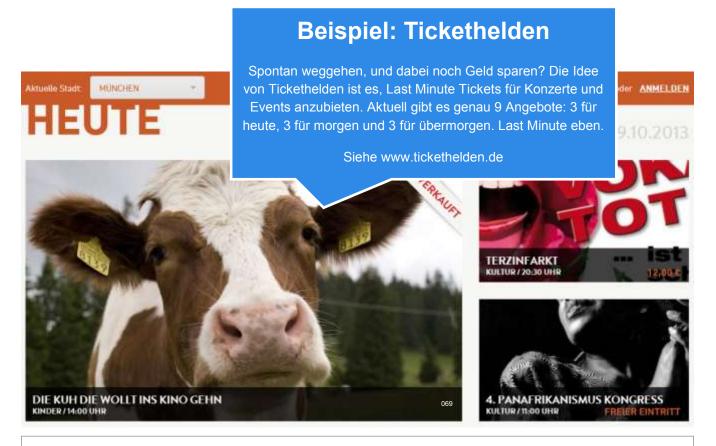
Alle, die abends gerne weggehen und es leid sind, plötzlich in zu vollen oder zu leeren Clubs bzw. Bars mit schlechter Musik zu stehen, können mit unserer App, die für sie am besten geeignete Location finden (unsere App richtet sich hauptsächlich an junge Leute als Zielgruppe). Das besondere an der App ist, dass die Infos tagesaktuell sind (bzw. nachtaktuell): Nutzer können entweder eine Location suchen oder bewerten. Durch die Bewertungen, z.B. zur Stimmung, Anzahl der Leute, Musik, Dresscode etc. sowie aktuelle Fotos können sich andere ein Bild machen, ob die Location in dieser Nacht angesteuert werden sollte.



Idee: Plan my N(BG)ight

Wer kennt das nicht: "tired of choice". Durch die Vielfalt an Auswahl von Diskotheken, Bars, Restaurants, Kino etc. in Nürnberg (NBG) muss man oftmals von einer Homepage zu der nächsten springen, um sich einen tollen Abend zusammenzustellen. Happy-Hour-Vergleiche, Zeitabstimmungen, Treffvereinbarungen und Vorlieben gehören zu den Basics, die man dabei im Auge behalten muss. Zusätzlich soll man sich die komplette Route merken, sowie die An- und Abfahrtszeiten der jeweiligen öffentlichen Verkehrsmittel? Da ist es kein Wunder, wenn man schnell den Überblick verliert oder im schlimmsten Fall gar den Abend ganz sausen lässt. Damit das nicht passiert, ist "plan my N (BG)ight" genau das richtige!

Egal ob ortsansässige Studenten, junge oder ältere Leute oder auch Touristen - für jeden ist diese App eine Erleichterung bei der Abendgestaltung! Unabhängig davon, ob Du alleine oder in der Gruppe unterwegs bist, eher günstig oder dann doch mal exklusiv weggehen willst, oder als Tourist einfach die Stadt und ihre Bars, Restaurants und Clubs erkunden möchtest. Sie stellt Dir die nötige Route zusammen, sowie einen klaren Überblick über Happy-Hour-Zeiten, Eintrittsvergünstigungen, Sportübertragungen in lokalen Sports-Bars, und vieles mehr. Außerdem bieten wir Euch verschiedene bereits geplante Touren nach bestimmten Mottos, die immer automatisch aktualisiert werden, aber noch von Euch raussucht werden müssen - und dann ab auf die Piste!



Idee: Nightlife Navigator

Nürnberg weist sowohl die höchste Kneipendichte in Deutschland auf, als auch eine kaum überschaubare Anzahl an verschiedenen Brauereien. Wer kann da noch den Überblick bewahren, welches Bier wo ausgeschenkt wird und vor allem zu welchen Preisen? Und wer kennt neben den meist sehr populären Bars wie z.B. dem BarCelona auch die Insider Spots wie das Schnepperschütz, in dem das Bier aus der Wand kommt? Wir! Wir bieten einen Navigator durch das Nürnberger Bar- und Lokal-Leben, spezialisiert auf den Bierausschank, und mit Geheimtipps, die selbst den einen oder anderen eingefleischten Nürnberger noch überraschen werden.

> MUSEUM & LOCATIONS



Idee: myMuseum

Gelangweilt von öden, unflexiblen
Museumsführungen zu Werken, Künstlern und
Epochen, die Dich eigentlich gar nicht interessieren?
Mache aus einem langweiligen Museumsbesuch
einen spannenden, individuellen und interaktiven
Trip! Mit der MyMuseum-App stellst Du Dir Deine
eigene virtuelle Museumsführung zusammen!

Wähle zunächst das jeweilige Museum, dann Künstler, Themen, Epochen aus und die App erstellt dir eine individuelle Führung. Sie bietet eine Wegbeschreibung zu deinen einzelnen Stationen. Dort angekommen wird die Smartphone-Kamera vor das entsprechende Werk gehalten, welches von der App erkannt wird und es werden Dir auf dem Smartphone Informationen zu dem Werk, Künstler und der Epoche geliefert. In Textform oder als Audiodatei (natürlich mehrsprachig).

Idee: Museumsflat Nürnberg

Diese App soll es Touristen oder auch interessierten Personen der Umgebung ermöglichen, den Überblick über die zahlreichen Museen zu behalten. Dank der "Museumsflat" kann auf den Besuch mehrerer Museen der Preis reduziert werden. Der Nutzer hat dann mit einem Ticket Zugang zu allen ausgewählten Museen.

In Zusammenarbeit mit großen wie kleinen Museen auf der ganzen Welt hat Google hochauflösende Fotos und Informationen zu Werken und Künstlern zusammengetragen.

Über 40.000 Kunstwerke wurden bereits digital erfasst. Nutzer können auch ihre eigene Galerie erstellen und die Kunstwerke individuell auswählen und präsentieren.

www.google.com/culturalinstitute

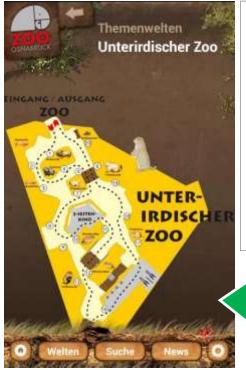


Museums-Flatrate: Gibt es bereits in anderen Städten

Darüber hinaus wird der Nutzer über die Angebote informiert und kann seine individuelle Museumstour planen. Ein Routenplaner zeigt zudem an, wie man am schnellsten zum nächsten Museum gelangt.

07

> MUSEUM & LOCATIONS





Idee: Nuseum

Mit der neuen innovativen "Nueseum"-App soll das Interesse an Kultur neu und spielerisch geweckt werden. Kulturelles Grundinteresse soll dadurch belohnt werden, dass der Nutzer bei Beantwortung einer Quizfrage über das Museum einen Rabattcoupon erhält. Die Entscheidung, welche Vergünstigung damit gewährt wird, obliegt den einzelnen Museen. Die Spannweite reicht von vergünstigtem Eintritt über Kaffee- und Kuchen-Angebote bis hin zu Preisnachlässen auf Kataloge und Broschüren. Kultur wird so für den Museumsliebhaber wie auch für Sparfüchse und alle anderen mit schmalem Geldbeutel bezahlbar.

Beispiel: Zoo Osnabrück

Das Smartphone ist der ideale Begleiter für Zoobesucher: In der App ist eine Karte und ein Wegweiser integriert, sowie Informationen zu Tieren, Fütterungszeiten, Veranstaltungen und Neuigkeiten. Einige Zoos, wie z.B. der Zoo Osnabrück, bieten bereits eine solche App (Quelle: play.google.com)

Idee: TiergartenGuide

Der Tiergarten Nürnberg zählt zu den größten Zoologischen Gärten in ganz Europa und ist damit eine besondere Touristen- und Freizeitattraktion in Nürnberg. Die Anwender dieser App erhalten täglich aktualisierte Informationen zum Tiergarten Nürnberg. Dazu zählen allgemeine Informationen, wie Öffnungszeiten, Eintrittspreise und Anfahrt. Außerdem enthält die App einen Gehegeplan des Tiergartens, wodurch der Besucher immer weiß, wo er sich gerade befindet und somit auch keine sehenswerte Tierart versäumt. Vor den jeweiligen Gehegen erhält der Anwender der App genauere Informationen zu den Tieren. Dazu zählen Name, Alter, Größe, Gewicht, Lebensraum, Nahrung, Fotos oder Videos, etc. Des Weiteren verpasst der Anwender durch die Auflistung der Fütterungszeiten kein Highlight des Nürnberger Tiergartens.

Idee: MesseGuide

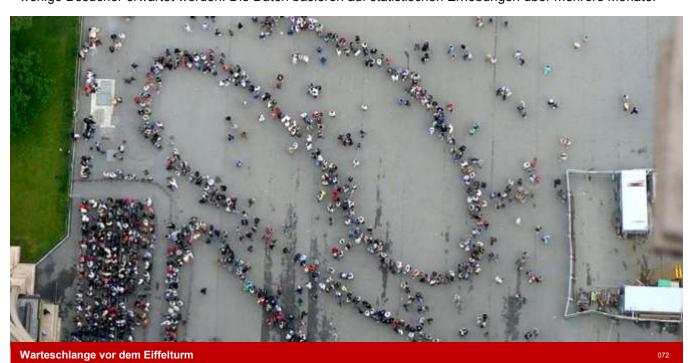
Ein Großteil der Besucher einer Messe ist sowohl von dem Ausmaß des Messegeländes überwältigt, als auch der Vielfalt an Broschüren und Flyern ausgeliefert. Zumeist sind die Messegänger durch die Unübersichtlichkeit der Messepläne orientierungslos. Durch die einzigartige und innovative App "MesseGuide" wird nun ein kompletter Messebesuch deutlich problemloser gestaltet. Die App informiert über die Anreise, den Messebesuch an sich und über Übernachtungsmöglichkeiten. Zudem stellt sie Features, wie ein Navigationssystem und ein Tool zur Erstellung von individuellen Messestundenplänen, zur Verfügung. Speziell an der App ist die kontinuierliche Aktualisierung auf die bevorstehenden Messen in Nürnberg.

Idee: CrowdCounter

> ZEIT SPAREN

Viele Museen und Touristenattraktionen in Nürnberg (z.B.: Dokumentationszentrum, Germanisches Nationalmuseum, Lochgefängnisse, Tiergarten, Spielzeugmuseum, Albrecht-Dürer-Haus) sind oftmals zu Stoßzeiten (an Feiertagen, Wochenende oder während einer Messe) total überfüllt. Man hat als einzelner Tourist oder in einer kleinen Gruppe keine Chance, sich in Ruhe ein Museum oder einzelne berühmte Attraktionen anzusehen.

Man findet auf dieser App eine Übersicht aller Museen und daneben findet sich eine Ampel. Nun sucht man sich das gewünschte Datum und die gewünschte Tageszeit aus und das Ampelsystem zeigt einem die zu erwartende Frequenz. Eine rote Ampel signalisiert Überfüllung, eine Gelbe zeigt an dass sich zwar einige Leute dort aufhalten, man aber dennoch noch genug Platz hat und eine grüne Ampel zeigt an, dass nur wenige Besucher erwartet werden. Die Daten basieren auf statistischen Erhebungen über mehrere Monate.



Idee: Nie mehr anstehen

Ähnlich einem Stau und Blitzer Service im Radio, versorgen sich Touristen gegenseitig mit Wartezeiten an den verschiedensten Sehenswürdigkeiten, die in der 'NIE MEHR ANSTEHEN'-App abgespeichert und verglichen werden können, sodass man sich vorzeitig informieren kann, welche Attraktionen frei zugänglich sind und bei welchen man ein bisschen mehr Zeit einplanen sollte.

Idee: Time Keeper

Viele Touristen kommen auch nur für ein bis zwei Tage nach Nürnberg, um die schöne fränkische Stadt zu besichtigen. In dieser kurzen Zeit wollen sie möglichst viel sehen.

Mit der App kann man sich "virtuell" in die Warteschlange einreihen. Zeigt unser Dienst eine Wartezeit von einer Stunde an, kannst Du diese Zeit sinnvoll nutzen und eine andere Sehenswürdigkeit besichtigen, an der Du nicht warten musst.

Idee: CapaCity

Es fängt bei der Parkplatzsuche an und endet in einem restlos überfüllten Restaurant oder am Ende einer riesigen Warteschlange in der Disko. Wäre es nicht gut, vorher zu wissen wie viel wo los ist und danach planen zu können? Deshalb stellen wir eine App bereit, die jederzeit freie Kapazitäten und Wartezeiten live erfasst. Dabei beschränken wir uns vorerst auf Parkhäuser. Diskos, Restaurants, Hotels, Museen und Kinos.

> WEIHNACHTSZEIT







Idee: Adventskalender

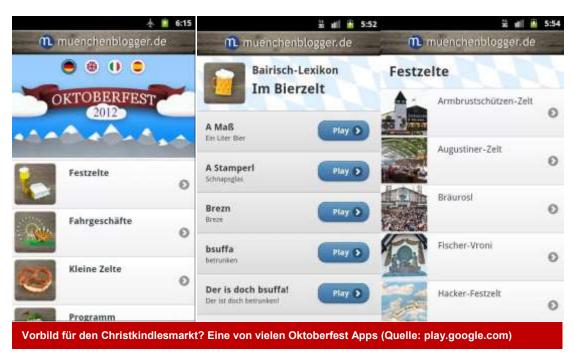
Vor allem in der Weihnachtszeit zeigt sich Nürnberg sehr facettenreich: Sei es kulinarisch, historisch oder kulturell, mit dieser App bekommst du ein neues Gefühl für diese Stadt und jeder einzelne Tag wird zu einem Highlight!

Hinter jedem Türchen verbirgt sich ein besonderes Erlebnis, eine Sehenswürdigkeit oder auch eine typische Spezialität, wodurch die Bewohner und Besucher animiert werden, jeden Tag einen neuen Blickwinkel von Nürnberg zu entdecken. Für den Tag wird mit dieser App ein vergünstigter Eintritt oder auch ein Getränke-Special geboten. Außerdem zeigt die App jeden Tag einen typisch Fränkischen Spruch mit Übersetzung. So wird man jeden Tag aufs Neue von der Schönheit Nürnbergs überrascht.

Idee: Christkindlesmarkt App

Für Besucher des Christkindlesmarktes besteht bisher noch keine Möglichkeit, sich mobil über den Programmablauf zu informieren und eine Übersicht über die Buden zu bekommen. Auf der Homepage des Christkindlesmarktes gibt es bereits die grundlegenden Informationen. Es gibt einen Lageplan mit den Namen der Stände, dieser kann mit den Bewertungsdaten kombiniert in die App integriert werden. Selbiges gilt für den Veranstaltungskalender, dessen Termine direkt in den Kalender eines Smartphones importiert werden können.

Da den Christkindlesmarkt jährlich auch viele ausländische Touristen besuchen, wird die App sowohl in Deutsch, als auch in Englisch angeboten



> SONSTIGE IDEEN

Idee: Personal Postcard

Langweilige Sprüche, immer gleiche Motive und witzlose Cartoons: In nahezu jeder Stadt lassen sich industriell vorgefertigte Postkarten kaufen, um den Liebsten in der Heimat einen Urlaubsgruß zukommen zu lassen. Bisher mussten Touristen lange in den beschränkten Sortimenten von Souvenirläden stöbern, um eine passende Postkarte zu finden. Mit "personal postcard nuremberg" hat man nun die Möglichkeit seine ganz individuelle Postkarte zu gestalten und so die Daheimgebliebenen doppelt zu überraschen.

Idee: Special Souvenirs

Die App "SpecialSouvenirs" bietet jedem Touristen und Interessierten die Möglichkeit sein eigenes Stück Nürnberg mit nach Hause zu nehmen. Der User muss beim Starten der App nur ein paar konkrete Angaben über sich oder den zu Beschenkenden machen, um eine Reihe passender Souvenirs und Geschenke angezeigt zu bekommen.

Idee: Nürnberg barrierefrei

Viele Menschen geraten immer wieder in die Situation, in einer fremden Stadt auf Barrieren zu treffen, die für sie unüberwindbar sind. Sei es, weil sie auf einen Rollstuhl oder eine Gehhilfe angewiesen sind oder nur kurzfristig begrenzt mobil sind. Nicht immer haben diese Menschen einen Begleiter, der ihnen dann ermöglicht, die Sehenswürdigkeiten einer Stadt in vollem Maße erleben zu können. Wir wollen helfen, indem wir einen Überblick über touristische Attraktionen in Nürnberg geben, die für körperlich benachteiligte Menschen speziell ausgebaut sind und ihnen keine Probleme bereiten.





Idee: The generous Tourist

Aufgrund der zahlreichen Sehenswürdigkeiten wie der Kaiserburg, dem Albrecht-Dürer-Haus oder dem Reichsparteitagsgelände lockt Nürnberg jährlich zahlreiche Besucher an. Die umfangreichen historischen Anlaufstellen verursachen hohe Instandhaltungskosten und Personalaufwendungen. Die Stadt Nürnberg ist aufgrund der Vielzahl an Attraktionen nur bedingt in der Lage, eine umfassende Pflege und Restauration zu gewährleisten. "The Generous Tourist" gibt Ihnen die Chance, Ihre Favoriten der Sehenswürdigkeiten finanziell zu unterstützen und aktiv zu deren Verbesserung beizutragen.

Dieser mehrsprachige digitale Dienst (Website)/App ist für jeden geeignet, der einen ganz eigenen, individuellen Beitrag zur Stadt Nürnberg leisten will. Die Spenden ermöglichen es der Stadt, auf die persönlichen Wünsche der Touristen einzugehen und Änderungen vorzunehmen.

> SONSTIGE IDEEN

Idee: SeVA - Suche eingetragener Vereine App

Du möchtest Dich kulturell engagieren, bist vielseitig interessiert, und möchtest neue Kontakte knüpfen? Du weißt nicht, wie vielseitig Nürnberg sein kann? Dann ist diese App genau das Richtige für Dich! Sie bietet Dir eine Übersicht über die verschiedensten Vereine der Metropolregion Nürnberg. Die Vereine sind in verschiedene Kategorien unterteilt, so dass Dir von Sport über Religion und Politik bis hin zu Literatur alles geboten wird. Nicht nur Name und Adresse, sondern auch aktuelle Veranstaltungen findest Du so mit nur einem Klick.

Beispiel: Yelp

Yelp bietet eine Plattform für nutzergenerierte standortbezogene Bewertungen. Registrierte Nutzer können somit ihre Erfahrungen und Meinungen über Betriebe, Orte und Dienstleistungen mit anderen öffentlich teilen.

In Deutschland gab es zunächst (seit 2005)die Plattform Qype, die Ende 2012 vom US-amerikanischen Konkurrenten Yelp übernommen wurde. Qype hatte zuletzt etwa 2 Millionen Bewertungen und insgesamt etwa 25 Millionen Besuche im Monat.

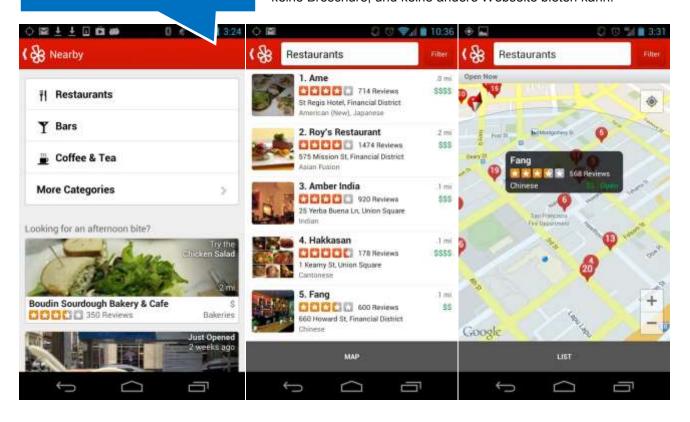
www.yelp.de

Idee: Nürnberg Experience App

Nürnberg - eine Stadt, die für Freunde und Familie unzählige Sehenswürdigkeiten bereithält, jedoch müssen diese erst einmal gefunden werden. Zum Glück gibt es das Internet: Hier wird einem eine Fülle von Informationen geboten.

Doch kann man all dem Glauben schenken, was im Internet steht? Wie sicher kann ich mir über die Qualität des Essens im Restaurant XY sein; hält es seine Versprechungen ein? Und woher weiß ich, dass gerade dieses Museum für Kinder im Alter der meiner geeignet ist? Wie viel Wahrheit steckt wirklich dahinter und wer sagt mir, dass positive Aussprüche nicht nur der Eigenwerbung dienen?

Die App bietet die Möglichkeit, eigene Erfahrungen und die eigene Meinung über bestimmte Sehenswürdigkeiten, Restaurants, Clubs, Geschäfte uvm. mit anderen zu teilen. Die Erfahrungsberichte können um Fotos ergänzt werden. Zusätzlich können andere Nutzer die Beiträge kommentieren, Fragen stellen, und somit mit anderen in Interaktion treten. Somit bietet die App Informationen, die kein Flyer, keine Broschüre, und keine andere Webseite bieten kann.



INFRASTRUKTUR & TRANSPORT



Zur Infrastruktur zählt man die Versorgung der Bevölkerung mit Energie, Wasser und Gas; die Bereitstellung einer Kommunikationsinfrastruktur (Rundfunk, Telefonie, Internet); und natürlich die Verkehrsinfrastruktur (öffentlicher Verkehr und Individualverkehr). Insbesondere bei der Verkehrsinfrastruktur und dem öffentlichen sowie individuellem Verkehr bieten sich eine Vielzahl von Möglichkeiten, wie digitale Dienste den vielen Tausend Menschen, die täglich in Nürnberg unterwegs sind, einen Mehrwert zu bieten.

Einer der Dienste, die in den letzten Jahren enorm starke Verbreitung in diesem Bereich gefunden haben, ist die Navigation. Waren anfangs noch nur Luxusklasse-Fahrzeuge mit Navigationsgeräten ausgerüstet, so wurde dies in den letzten Jahren vermehrt Standard auch für übliche Mittelklassewagen. Zur Verbreitung der Navigationsgeräte hat selbstverständlich auch beigetragen, dass sowohl preisgünstige mobile Geräte auf den Markt kamen, als auch dass Smartphones heutzutage mit einem GPS Empfänger ausgestattet sind und in Verbindung mit einer entsprechenden App als Navigationsgerät genutzt werden können.

Heute unverzichtbar: GPS

My Location

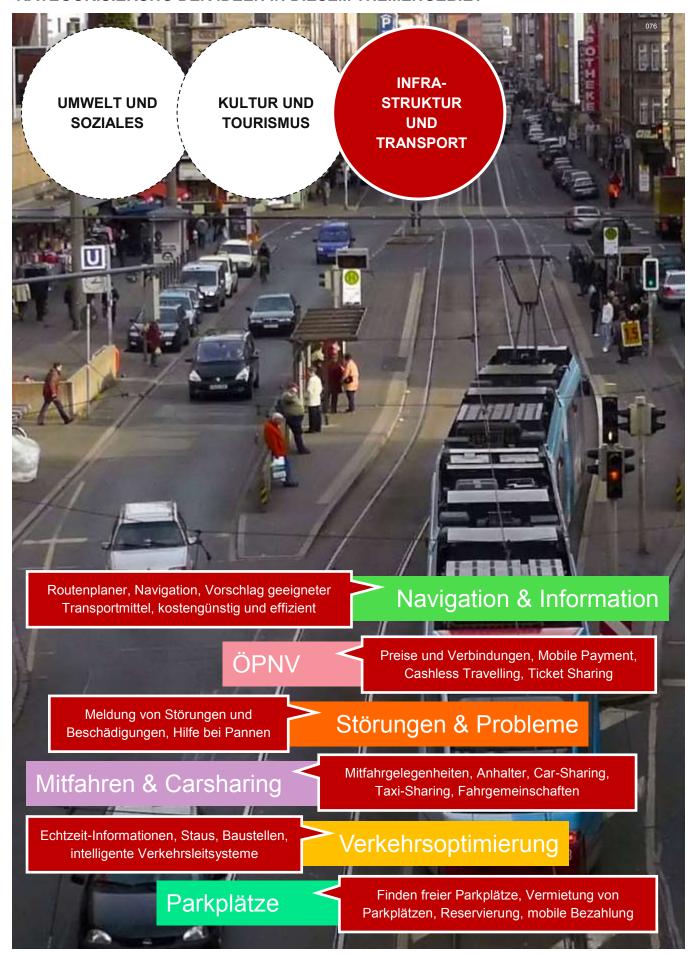
Satellitennavigation ist hierzulande auch bekannt als GPS. Diese drei Buchstaben stehen für "Global Positioning System". GPS wurde seit den 1970er Jahren in den USA entwickelt und wurde 1994 vollständig

in Betrieb genommen. Wie auch die Vorgänger des Internets hatte die GPS Navigation zunächst rein militärische Zwecke.

Zur Positionsbestimmung vergleicht der GPS Empfänger die Zeit, zu der das Signal vom Satellit ausgesandt wurde mit der Zeit zu der das Signal empfangen wurde und berechnet darüber die Entfernung. Um die Position genau bestimmen zu können, ist Sichtkontakt zu 4 Satelliten im Weltall notwendig.

INFRASTRUKTUR & TRANSPORT

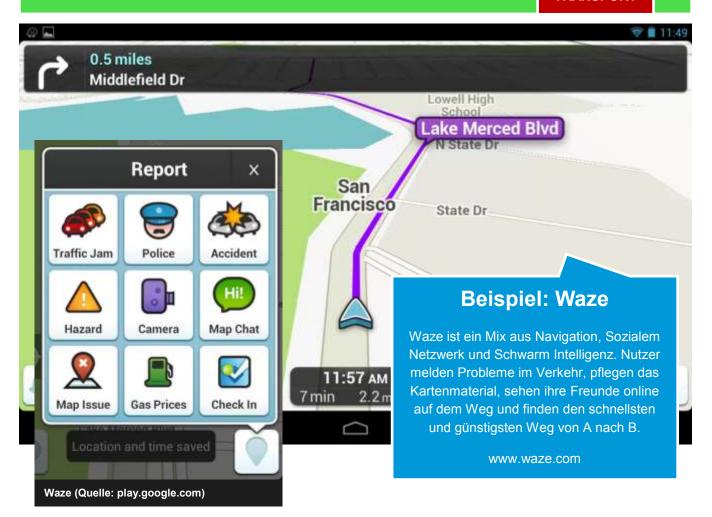
KATEGORISIERUNG DER IDEEN IN DIESEM THEMENGEBIET



INFRASTRUKTUR & TRANSPORT

KATEGORISIERUNG DER IDEEN IN DIESEM THEMENGEBIET







Idee: Straßenchecker

Auf Nürnbergs Straßen herrscht zu verschiedenen Zeiten unterschiedlich viel Verkehr. Vor allem morgens und abends sind die Straßen vom Berufsverkehr überfüllt. Außerdem erhöht die Parkplatzsuche den Stressfaktor am Morgen. Der Straßenchecker soll eine einfache, praktische App/Website sein, welche die Nürnberger frühzeitig auf Probleme hinweist.

Community: Die Bewohner Nürnbergs halten ihre Augen offen und posten alles, was für andere nützlich sein könnte. Dazu zählen Informationen wie z. B. Blitzer, Baustellen, Staus, etc.

Navigation: Sie bietet die Möglichkeit der Start + Ziel – Funktion mit zusätzlichen Optionen wie Parkplatzsuche, Zwischenziele (Bäckerei, Supermarkt, Tankstelle..), Stau/ Blitzer/Baustellen-Umleitung.

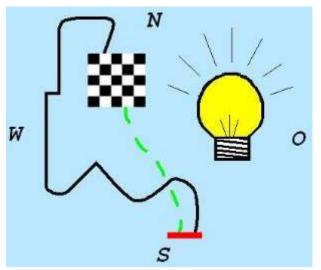
Parkplatz ("Pp."): Wird diese Funktion gewählt, wird der Nutzer von der App zum bestmöglichen Pp., in einem bestimmten Umkreis um das Ziel, geführt. Jeder Pp. hat eine Nummer, es wird jedoch nur die Parkplatznummer angezeigt, die angefahren wird. Nach Bestätigung verschwindet dieser Pp. von der Karte und wird erst nach erneuter Bestätigung wieder freigegeben.



Idee: Smart NWay

Es gibt eine Vielzahl von Möglichkeiten, sich in der Stadt fortzubewegen, wobei jeder jedoch bzgl. des Transportmittels unterschiedliche Bedürfnisse und Präferenzen hat. Es gibt zwar viele verschiedene APPs, die einem sagen, wann die Straßenbahnen fahren oder wo die nächste Haltestelle ist, allerdings keine, die alles in einem vereint und die perfekte, persönlich zugeschnittene Route findet.

Bei Smart NWay legt sich der Nutzer ein persönliches Profil an. Hierbei können Präferenzen bezüglich des Umweltbewusstseins (CO2-Bilanz), der Fitness, der Kosten und der Dauer angegeben werden. Anhand der Präferenzen wird eine Gewichtung der einzelnen Kriterien vorgenommen, sodass für jeden eine persönlich auf die Bedürfnisse angepasste Route erstellt werden kann. Außerdem kann aus den verschiedenen Fortbewegungsmitteln (öffentlicher Nahverkehr, Mietfahrräder, eigenes Fahrrad, Auto, Taxi, zu Fuß) ausgewählt werden, welche mit in die Routenplanung einbezogen werden sollen.



Idee: BringMe

Der BringMeFast-Button ermittelt ob es schneller ist, mit den ÖV, mit dem Auto oder zu Fuß unterwegs zu sein. Natürlich gibt es auch BringMeHome und BringMeToFav Buttons. Im ShowMe-Filter können POIs (Tankstelle, Arzt, Parkplatz, etc.) ausgewählt werden. Eine Detailanzeige oder Navigation zum POI möglich. Die PushMe Funktion informiert den User über Verspätungen auf seinen gespeicherten Routen.



Idee: Secret Path

Jeder kennt die Situation: Du möchtest zum Beispiel von NBG - Katzwang zu einem anderen Stadtteil von Nürnberg gelangen und kennst nur einen, langen, mühseligen Weg, der über sämtliche Hauptstraßen zu Deinem gewünschten Ziel führt.

Wäre es nicht toll verschiedene Schleichwege zu kennen, durch die Du viel schneller und entspannter an deinem Wunschort ankommst? Egal, ob Du mit dem Auto, Fahrrad oder zu Fuß unterwegs bist. Die Secret Path-App wird Dir helfen!



Preistransparenz Kraftstoff

Verkehrsordnung offiziell beschlossen werden.

Das Bundeskartellamt hat im Herbst 2013 die Pflicht für rund 13.000 Tankstellen (ca. 90% aller Tankstellen) in Deutschland eingeführt, ihre Preise für Kraftstoffe in Echtzeit an eine dafür eingerichtete Meldestelle zu liefern.

Verbraucher können sich nicht direkt beim Kartellamt informieren, sondern bei den zugelassenen Anbietern (ADAC, clevertanken.de, mehr-tanken.de, und spritpreismonitor.de). Weitere Informationsdienste sollen folgen.

Idee: SpritScout

Bei immer steigenden Benzinpreisen wird es zunehmend schwerer, die billigste Tankstelle zu finden. Hat man einmal einen guten Preis entdeckt, kosten riesige Autoschlangen Zeit und Nerven. Die App richtet sich an Benutzer die Cleverness, einen günstigen Preis und geringen Zeitaufwand in einem Punkt vereinen wollen.

Die App wird als Plugin für gängige Navigationssoftware realisiert. Das PlugIn sucht auf der vorgegebenen Route oder im näheren Umkreis des Nutzers vorliegende Tankstellen und zeigt deren aktuelle Preise und andere einblendbare Features an. Wählbare Features: - Auswahl Treibstoffart (Super, Super Plus, Diesel, LKW-Diesel, etc.)-Anzeige der Wartedauer (Ampelfunktion)- Angebote der Tankstelle wie u.a. Geschäfte, Waschanlage, Werkstatt-Anzeige von Elektro- und LPG-Tankstellen.



WEITERE IDEEN ZUM THEMA NAVIGATION UND INFORMATION

Idee	Kurzbeschreibung
Smartest Way - Nürnberg	Mit der App werden verschiedene Fortbewegungsmittel verglichen, um so smart wie möglich von A nach B zu kommen. Als Kriterien dienen Kosten, Dauer und minimale Umweltbelastung bzw. CO2 Ausstoß.
Cheap Mobility Assistant	Man gibt Standpunkt & Zielstraße ein, und die App berechnet die Strecke, Dauer und Kosten für die Autofahrt bzw. für die Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Auch Radfahren und Fußwege werden berücksichtigt.
i Transport Nürnberg	Die App bietet allgemeine Informationen zur Infrastruktur und den möglichen Transportwegen in Nürnberg. Über das Menü "Transport" gelangt man zum Routenplaner inklusive Ortungsfunktion, zur Wahl des Transportmittels und zusätzlichen Infos wie Fahrtdauer, anfallende Kosten und Abkürzungen.
Best Way 4 U	Die App "Best Way 4 U" hilft Touristen bei der Wahl der richtigen Transportmittel. Als Tourist mit beschränkter Zeit und beschränktem Budget fällt die Orientierung in einer unbekannten Stadt häufig schwer. Bisher fehlt die Möglichkeit dem Touristen individuell zugeschnittene Verkehrsverbindungen anzubieten.
FAU-to-Bahn	Unsere App bietet eine Start-Ziel-Funktion. Der Anwender kann sich eine Route berechnen lassen und hat hier verschiedene Möglichkeiten und Kombinationen, zum Ziel zu gelangen: 1. Fahrrad, 2. Auto, 3. Öffentliche Verkehrsmittel, 4. Taxi. Für diese 4 Sparten werden jeweils Dauer - unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Verkehrsaufkommens -, Preis und CO2-Bilanz angezeigt.
From A to B	Die App bietet ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmtes Transportangebot. Dabei können Sie aus verschiedenen Optionen wählen, wie z.B. Preis, Schnelligkeit und Umwelt. Unsere App umfasst folgende Verkehrsmittel: Taxi, U-Bahn, S-Bahn, Straßenbahn, Bus, Mietfahrrad, Zug und auch Mitfahrgelegenheit.
DriveSmart	Dank der DriveSmart-App stehen jetzt immer genügend Autos in unmittelbarer Nähe zur Verfügung. Die DriveSmart-Autos werden von der Stadt Nürnberg bereitgestellt und sind auf den gekennzeichneten DriveSmart-Parkplätzen geparkt. DriveSmart ist eine günstige Alternative zu öffentlichen Verkehrsmitteln.
Travellator	Der Travellator vergleicht in Sekundenschnelle nach Eingabe von Start- und Zielpunkt die zur Verfügung stehenden Verkehrsmittel. Bietet es sich an, vom Hauptbahnhof zur Uni mit dem Taxi, der Straßenbahn, dem Bus, der U-Bahn, per Car-Sharing und Mitfahrgelegenheiten, oder einem nahegelegenen DB-Fahrrad zu fahren?
Cheapest Way	Diese App bietet die Möglichkeit, die für eine Fahrt anfallenden Kosten bei Gebrauch des Autos mit den Kosten bei Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel zu vergleichen. Gerade Studenten und Geringverdienende können mit Hilfe der App viel Geld sparen.
NüMob—Nürnberg Mobil	Dieser Dienst umfasst eine Vielzahl von Informationen und Angeboten zur optimalen Transportplanung. Als Besonderheit werden neben Fahrradverleih auch Segways mit aufgeführt. Für den ÖPNV lassen sich Tickets direkt in der App kaufen.
Wheels on Voltage	Diese App ist speziell für Nutzer neuer Elektroautos (e-Mobility): Die App bietet den Elektroauto-Besitzern das leichte Auffinden von Elektrotankstellen, geeignete Reparaturmöglichkeiten und eine gesicherte Verfügbarkeit der begrenzten Ladeplätze. Im Forum kann man sich mit anderen E-Autofahrern austauschen.

> ÖPNV (INFO & BEZAHLUNG)



Idee: SubStep

Sie wollen per U-Bahn in die Innenstadt zu einem bestimmten Geschäft? Die Wahl der Haltestationen sollte dank VGN-App kein Problem sein! Doch bei der Zielstation angekommen (was auch ein großes Problem für Neulinge in der Stadt ist), stellt sich die alles entscheidende Frage: Welchen Ausgang muss ich eigentlich nehmen?

Geben Sie die U-Bahnstation ein, bei der Sie stehen. Danach Ihr eigentliches Ziel in der Stadt. Innerhalb kürzester Zeit weist Ihnen die App den Weg aus der Station und Sie kommen ohne große Umwege zum Ziel. Die App arbeitet sowohl mit einem GPS Signal, als auch mit dem Signal des Netzanbieters, um so den lästigen Empfangsproblemen in der U-Bahn zu umgehen.



Idee: VGN Fixpay

Der Nutzen von VGN FixPay besteht in einer schlankeren und schnelleren Bezahlmöglichkeit per VGN FixPay-Karte, wovon ÖPNV-Anbieter und Fahrgast gleichermaßen profitieren. Die VGN FixPay-Karte kann an verteilten Automaten mit beliebigen Beträgen aufgeladen werden. Sie wird dann beim Betreten und Verlassen des Transportmittels auf einen NFC-Sensor gehalten, aus diesen beiden Daten wird der Fahrpreis errechnet.

Das System ist auch mit NFC-fähigen Smartphones möglich!



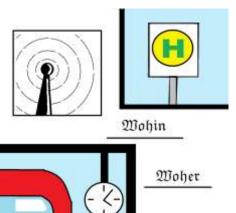
> ÖPNV (INFO & BEZAHLUNG)

NFC: Near Field Communication

Geldbörse auf Wiedersehen! Near Field Communication, kurz NFC, könnte in Zukunft die Geldbörse und sogar den Wohnungsschlüssel ersetzen. Wie funktioniert das? NFC ermöglicht eine kontaktlose Datenübertragung über sehr kurze Strecken, d.h. wenige Zentimeter. NFC wird bereits heute zum bargeldlosen Micropayment, d.h. Kleinbetragzahlungen, eingesetzt. Ebenso ist es möglich, mit Hilfe der NFC Technologie Türen zu öffnen, ähnlich wie mit Zimmerkarten in Hotels.

Da immer mehr Smartphones mit der NFC Technologie ausgestattet sind, ist es nicht abwegig, dass wir in Zukunft auf die vielen Dinge in der Hosentasche verzichten können und einfach alles im Smartphone dabei haben. In den letzten Jahren hatte sich die Technologie zwar nur langsam verbreitet, aber es scheint als ob die Hürde der kritischen Masse langsam überwunden wird.





Idee: Shutteling Smart

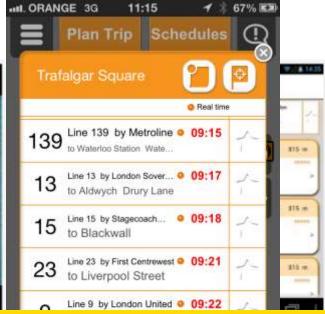
Mithilfe der App werden anonyme Daten über das genaue Fahrverhalten der Kunden ermittelt, um das Fahrplanangebot der VGN optimal an die Nachfrage der Fahrgäste anzupassen.

Der Nutzer lädt sich unsere App auf sein Smartphone. Beim Betreten des Zuges, Busses, der U-Bahn oder Straßenbahn erfasst ein automatischer Sensor im Eingangsbereich das Betreten des Verkehrsmittels und startet somit das GPS-Tracking-System der aktiven App. Nach jeder Fahrt speichert die App die zurückgelegten Kilometer. Als Anreiz diese App herunterzuladen, erhält der Fahrgast nach einer bestimmten Anzahl von gefahrenen Kilometern Rabatte in Form eines Gutscheincodes, den er am Schalter, Automaten oder im Internet direkt einlösen oder herunterladen kann.



wie

weit



Moovit: Alle ÖPNV Fahrpläne mit Echtzeit Informationen (Quelle: play.google.com)

> ÖPNV (INFO & BEZAHLUNG

WEITERE IDEEN ZUM THEMA ÖFFENTLICHER PERSONENNAHVERKEHR

Idee	Kurzbeschreibung
Ticket Guide	In Nürnberg gibt es ein großes Angebot an Tickets und Fahrkarten. Als Verbraucher ist es da schwer den Überblick zu behalten, sowohl für Einheimische, als auch für Touristen. Welches Ticket ist für wen das Richtige? Die Ticket Guide App bietet hierfür die Lösung.
Nürnberg Freie Fahrt	Diese App hilft Öffentliche Verkehrsmittel besser zu nutzen, Überfüllungen zu umgehen und somit Zeit zu sparen. Sie bietet alle nötigen Informationen auf einen Blick und ist somit ein guter Begleiter für jeden ÖPNV Fahrer.
Easy Ticket	An jeder Haltestelle ist auf Fahrplänen ein QR-Code abgebildet. Diesen scannt man und muss die Fahrt dann bestätigen. Der Einstieg wird nun von der App registriert. Das System errechnet automatisch die günstigsten Konditionen und zieht am Monatsende diesen Betrag von dem Guthaben ab.
nürnberQR	Um das Öffentliche Verkehrsnetz zu nutzen, ganz einfach beim Einsteigen den QR- Code der Startstation scannen und bei Ankunft den QR-Code zum "auschecken" einscannen. Kosten werden vom Prepaid Guthaben abgebucht.
Cashless Travelling	Mit Hilfe der App und der NFC Technologie können Nutzer bargeldlos bezahlen. Dies soll nicht nur im ÖPNV möglich sein, sondern auch für Taxifahrten. Nürnberg könnte Vorreiter der bargeldlosen Bezahlung in Deutschland werden.
InfraNapp	Die InfraNapp zeigt dem User auf seinem Smartphone oder Tablet-PC an, wo sich Busse und Bahnen befinden, wie voll sie ca. sind und ob sie nicht eventuell Verspätung haben oder es eine Störung gibt und eine Ausweichroute zu empfehlen ist. Des Weiteren ist der Fahrkartenkauf über die App möglich.
Mobi-Card Sharing	Die App bietet folgende Lösung für hohe und steigende ÖPNV Fahrtkosten: Jeder, der eine Mobi-Card besitzt, mit der man bis zu einem weiteren Erwachsenen mitnehmen kann, und täglich zur gleichen Zeit die gleiche Strecke mit den Öffentlichen fährt, kann Mitfahrten gegen geringes Entgelt anbieten.
Share my Ticket App	Die Bahn wird immer teurer und das Geld ist knapp. Vor Allem bei jungen Leuten, kann das tägliche fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu einem kostspieligen Vergnügen werden. Da aber viele Menschen täglich denselben Start-und Zielort haben, werden mit dieser App ÖPNV Mitfahrgelegenheiten angezeigt.
Metro Traffic	Jeden Tag pendeln unzählige Berufstätige und Studenten nach Nürnberg, nicht nur aus Fürth oder Erlangen, sondern auch aus weiter entfernten Teilen der Metropolregion, wie Bamberg oder Hof. Die App bietet den Pendlern die beste Transportmöglichkeit in Bezug auf Zeitaufwand, Kosten und Komfort.
My Stop: Set your Pin and Evaluate	Unannehmlichkeiten bei der Fahrt, zeitliche Abstimmungsdefizite von Bahn & Bus, Zeitverlust wegen mehrmaligem Umsteigen, lange Fahrtwege, nicht ausgebaute Wege, und fehlende Haltestellen. In diesem Forum können Kunden Kritik äußern und ihre individuellen Haltestellenwünsche in einer Karte eintragen.
NBG Transfer Guide	Der Standort des Nutzers wird über eine Ortungsfunktion festgestellt oder man gibt den Anfang der gewünschten Route und das Ziel ein, und ob die kürzeste, schnellste oder günstigste Route gewählt werden soll. Die App berechnet aus den Daten aller Verkehrsmittel im Nürnberger Raum mögliche Alternativen.

> STÖRUNGEN & PROBLEME



Idee: Appgrade your Transport System

Jeder kennt das Problem, das
Verkehrsnetz ist noch lange nicht
perfekt! Wir wollen das ändern und
dafür müssen alle mithelfen!
In manchen Teilen der
Metropolregion Nürnberg verkehren
gar keine oder nur wenige
öffentliche Verkehrsmittel. Oftmals
sind sie dann auch noch überfüllt,
dreckig, beschädigt oder fahren
einfach nicht zu den richtigen
Uhrzeiten.

Schnell und einfach werden die Wünsche an die betreffenden Verkehrsunternehmen über unsere Plattform übermittelt und können dann von Mitarbeitern der Betreiber bearbeitet und behoben werden. Andere Nutzer können Beiträge "liken" und so den Verkehrsunternehmen die Notwendigkeit dieser Probleme aufzeigen. Die Beiträge mit den meisten "likes" werden tabellarisch angezeigt.

Idee: City Transport Cleaner

Viele kennen das vielleicht. Man sitzt in der U-Bahn, der Sitz wackelt und die Wand ist beschmiert. Man kann sich jedoch an niemanden wenden. Mit der CTC - City Transport Cleaner App kann man dies der Verkehrsgesellschaft ganz einfach mitteilen und die öffentlichen Verkehrsmittel bewerten. Damit trägt man dazu bei, die Stadt und ihre Verkehrsmittel sauberer und attraktiver zu machen. Dadurch entwickelt man auch ein Bewusstsein dafür, verantwortungsvoller mit den öffentlichen Verkehrsmitteln umzugehen. Außerdem erhält die Verkehrsgesellschaft eine Rückmeldung durch ihre Kunden in Bezug auf verschiedene Kriterien wie Pünktlichkeit und Sauberkeit.



Idee: Pannerama

Kennen Sie das?
Sie stecken im alltäglichen
Nürnberger Verkehrschaos
fest und Ihr Auto gibt den Geist
auf. Für Sie geht es nun
darum, kompetente Hilfe in
Form eines Pannen- bzw.
Abschlepp-dienstes zu rufen.
Wer kein ADAC-Mitglied ist, ist
oft überfragt, welchen
Pannenservice er rufen sollte.
Die kostenlose PANNErama
App bietet deshalb eine

Auflistung nahezu aller Pannen-und Abschleppdienste in Nürnberg an, und zeigt unter anderem an, welcher Pannenservice den günstigsten Preis anbietet und die kürzeste Anfahrtszeit hat.

Idee: Die Störinator App

Störungen und damit verbundene Verspätungen im öffentlichen Nahverkehr sind keine Seltenheit. Da wäre es doch sinnvoll, von Problemen auf der Fahrstrecke schon frühzeitig zu erfahren, um auf andere Verkehrsmittel ausweichen zu können. Diese App bietet Echtzeit Informationen und liefert alternative Verbindungen.





Idee: StudiRide

Da die FAU zwei Standorte hat, die etwa 20 km weit entfernt liegen, müssen sich viele Studenten der Universität auf lästiges Pendeln einstellen. Das Problem: Das Semesterticket für Erlangen und Nürnberg kostet 243,70 € für 4 Monate und ist damit das teuerste Semesterticket in ganz Deutschland. Hinzu kommt noch, dass eine direkte Verbindung mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nicht existiert – im Durchschnitt muss jeder Student 2 mal umsteigen und benötigt beinahe 40 Minuten, um vom einen Standort zum anderen zu kommen.

Die StudiRide App wird exklusiv für Studenten der FAU angeboten, kann für jedes Smartphone & Tablet PC kostenlos heruntergeladen und installiert werden. Jeder Fahrer kann eingeben, zu welchen Zeiten er von welchem Standort in Erlangen nach Nürnberg fährt oder umgekehrt (Maps-Funktion), wobei es sich hierbei auch gerne um wöchentliche Angebote handeln kann. Diese Angebote können dann von den Mitfahrern eingesehen und gebucht werden. Pro gefahrene 10 km wird pauschal 1 Euro fällig. Möchte man eine Fahrt verbindlich buchen, betätigt man den "Book now" Button – automatisch wird der Betrag auf dem FAU-Card-Konto des Mitfahrers reduziert und auf das Konto des Fahrers gutgeschrieben.

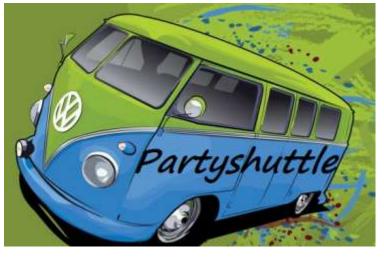


Historisch: Die Mitfahrzentrale

Die klassische Mitfahrzentrale gab es lange bevor das Internet populär wurde: Fahrer konnten ihre Fahrten in den Büros der Mitfahrzentralen anmelden. Die Mitfahrzentrale vermittelte dem Fahrer nun einen oder mehrere Mitfahrer, und verlangte im Gegenzug die Zahlung einer Provision.

Eine weniger organisierte Form des Mitfahrens ist das Trampen oder per Anhalter fahren (siehe Foto unten). Populär war diese Form des Reisens insbesondere in den 1960er und 1970er Jahren, hat aber besonders in den letzten 2 Jahrzehnten deutlich an Popularität verloren.





Idee: Partyshuttle

Das nicht zufriedenstellende Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln (z.B. U-Bahn, Bus) zu nächtlicher Zeit brachte uns auf die Idee, eine App für junge Leute zu entwickeln, welche zu Partys bzw. von diesen nach Hause wollen.

Nach dem Herunterladen und dem Öffnen der App wird man aufgefordert, sich zu registrieren. Hier kann man nun sein Profil erstellen. Fahrer können Mitfahrer suchen und umgekehrt. Man gibt einfach an auf welchen Parties man unterwegs ist und bekommt direkt Vorschläge

anderer Nutzer, die auf den gleichen Parties sind. Ein Bewertungssystem für Fahrer sowie Mitfahrer dient als Anreiz für eine gewisse Verlässlichkeit. Fahrer werden von ihren Mitfahrern durch Bezahlung entlohnt, sodass es sich auch lohnt als Fahrer unterwegs zu sein.



Idee: TaxiShare

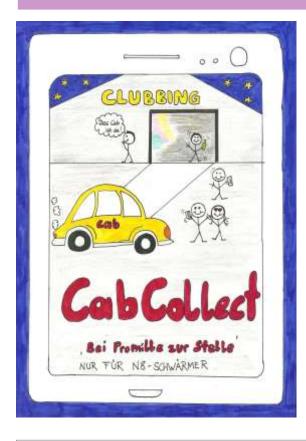
Mit dieser App ist es möglich sich jeder erdenklichen Tages- und Nachtzeit von A nach B bringen zu lassen. Die App bringt mehrere Leute mit gleichem oder ähnlichem Ziel zusammen an den gewünschten Ankunftsort. Vor allem für die 30.000 Studenten in Nürnberg und Erlangen hätte die App einen großen Nutzen, denn nach einem studenten-typischen Ausflug ins Nachtleben sind sich viele Studenten unklar drüber, wie sie nach Hause kommen sollen.

Um mit dem Gruppentaxi zu fahren gibt man seinen derzeitigen Standort ein oder lässt sich per GPS orten. Danach folgt die Eingabe des Zielortes. Wenn die Nachfrage nach einem Gruppentaxi ausreichend hoch ist und eine gemeinsame Route Sinn macht, informiert die App über die Abholzeit sowie die zu erwartenden Kosten.

Car Sharing

In den letzten Jahren wurde das Angebot von Car Sharing Diensten deutlich breiter: Die großen Automobilhersteller, oft in Kooperation mit anderen Unternehmen der Mobilitäts-Branche, haben Tausende von Autos auf die Straße gebracht, die man als registrierter Kunde spontan nutzen kann.





Idee: CabCollect

Mit CabCollect bieten wir eine Idee, welche das Nürnberger Nachtleben - und im speziellen den Weg nach Hause - um einiges smarter, sicherer und vor allem günstiger gestaltet. Die App bildet automatisch Fahrgemeinschaften aus den Aufenthaltsorten der Personen, die sich vorher mit genauem Ort, Ziel der Heimfahrt und einer ungefähren Zeitangabe angemeldet haben.

Die Funktionsweise ist ganz einfach: Eingabe der gewünschten Location, einer Abfahrzeit und des Zielortes, und zwar zu Beginn des Abends. Betretet Ihr dann schließlich die angegebene Location, so wird Eure Taxi-Buchung via GPS bestätigt und so an ein zuständiges Taxi-Unternehmen weitergeleitet. Ihr werdet rechtzeitig per Push-Nachricht informiert, ob eine Fahrgemeinschaft zustande kommt. CabCollect Taxis fahren ab zwei Fahrgästen. Der gesamte Fahrpreis wird durch die Anzahl der mitfahrenden Personen geteilt (unabhängig der Fahrstrecke), unkompliziert und einfach – wohl am besten zu später Stunde.

Idee: My Rikscha

Mit My Rikscha bietet sich eine umweltfreundliche, kostengünstige (da es sich bei Taxifahrten nur um Kurzstreckenhandelt und bei den anderen Touren vorab eine Pauschale festgelegt wird), schnelle und unkomplizierte Lösung! Der Nutzer hat die Möglichkeit zwischen zwei Optionen zu wählen. Wählt man die "Rikscha Taxi Fahrt", kommt man schnell, umweltfreundlich und kostengünstig von A nach B. Entscheidet man sich für die Variante "Rikscha Stadtrundfahrt", so hat man die Möglichkeit verschiedene Stadtoder Shoppingtouren zu buchen.



Beispiel: myTaxi holt dich app!

Die App myTaxi macht den Anruf bei der Taxizentrale obsolet. Man bestellt das nächste Taxi einfach über sein Smartphone. Das smarte daran: Auf der Karte kann man genau sehen, wo das bestellte Taxi gerade fährt und wann es da ist. Nachdem das Angebot durch die etablierten Taxizentralen zunächst nicht ernst genommen wurde, ist mittlerweile ein harter Konkurrenzkampf entbrannt.



WEITERE IDEEN ZUM THEMA MITFAHREN UND CARSHARING

Idee	Kurzbeschreibung
Find my Driver	Der Discoabend ist gelaufen, der Heimweg steht an. Du willst schnell zum "Club" Spiel kommen oder vom Christkindlesmarkt heim. Ein Taxi ist zu teuer? Öffentliche Verkehrsmittel fahren nicht mehr? "FindMyDriver" macht es möglich für kleines Geld und ohne große Umstände an Dein Wunschziel zu kommen.
Anhalter 2.0	Das Konzept bietet kostengünstige Fortbewegung, schont die Umwelt, und es ergeben sich neue soziale Kontakte. Anhalter 2.0 bietet Fahrern die Möglichkeit, Mitfahrer kostenlos mitzunehmen. Den Fahrern werden im Gegenzug Punkte gutgeschrieben, die sie gegen Prämien eintauschen können.
Pick me up!	Fahrer und Mitfahrer können über die App Zeiten, Preise und Orte vereinbaren, oder gleich dauerhafte Strecken definieren. Diese Applikation betrifft Berufstätige, Studenten und Weitere, die Werktags den gleichen Arbeitsweg auf sich nehmen, der vor allem innerhalb des Stadtverkehrs liegt.
MyPoint	Neben einer Mitfahrzentrale bietet MyPoint auch Informationen zum öffentlichen Nahverkehr, Citybikes, und auch Car Sharing. Somit kann man ganz schnell die optimale Fortbewegung für seine Ziele finden.
TransOrter	Die TransOrter App dient zum Mieten und Vermieten von privaten Transportern. Damit findet man sicher eine Lösung, um seine großen Gegenstände von A nach B zu transportieren und das Ganze zu einem günstigen Preis. Der Vermieter bekommt Geld und der Mieter bekommt z.B. seinen Schrank.
Private Driver	Das Auto ist das flexibelste Verkehrsmittel. Jedoch werden die meisten "Fünfsitzer" nicht voll ausgelastet. Durch die Mitnahme mehrerer Personen bei Routinefahrten, wie dem Weg zur Arbeit, aber auch bei einmaligen Fahrten, kann sich der Autobesitzer neue Einnahmequellen erschließen.
Rent & Ride for Students	Durch "Rent and Ride for Students" wird den Studenten eine Plattform geboten, um zeitlich begrenzt auf von privaten Anbietern bzw. Exklusivpartnern zur Verfügung gestellte Fahrzeuge aller Art (auch Zweiräder, etc.) zurückzugreifen.
Way Home	Man steht nach einer langen Partynacht vor der Disko und möchte so schnell wie möglich nach Hause, aber wie? Du bist mit dem Auto unterwegs, noch fahrtüchtig und möchtest anderen einen Gefallen tun und Dir ein paar Euros dazuverdienen?
Stud's Home Drive	Jeder kennt das Problem: Die Party ist zu Ende und Du willst einfach nur nach Hause ins Bett. Die Frage ist nur, wie? Zusammen Fahren ist günstiger, sicherer und sorgt auch nach der Party für gute Stimmung.
Drive by Uni	Für viele Studentinnen und Studenten ist der Weg zur Uni nicht immer ganz einfach. Muss man nach Nürnberg oder nach Erlangen? Über einen Stundenplanvergleich ergeben sich neue Mitfahrgelegenheiten.
Drive FA-thro-U	Auch hier werden die Stundenpläne der Nutzer (Studenten) abgeglichen, und die App berechnet optimale Fahrgemeinschaften. Freie Plätze werden in Echtzeit angezeigt und können direkt in der App gebucht werden.
Comfortable Drive	Bei dieser App können sich Taxifahrer ein Profil erstellen, und bewerten lassen. Diese Fahrer können dann über die App dediziert gebucht werden, damit die Fahrt auch "comfortable" für Frauen, Jugendliche, schüchterne Kunden, etc. ist

> VERKEHRSOPTIMIERUNG



Idee: Traffic Flow

In einer Stadt mit 350 000 Pendlern ist es besonders wichtig, die Pkw und Lkw Fahrer zu entlasten. Es gilt vor allem den Pendlern den morgigen Weg zur Arbeit, der zumeist von Stress und Ärger begleitet wird, zu erleichtern.

Die App funktioniert folgendermaßen: Das Fahrzeug wird mittels GPS erfasst und die aktuelle Geschwindigkeit wird ermittelt. Dies geschieht bei (möglichst) allen Verkehrsteilnehmern. Unter Berücksichtigung von Ampelphasen, Baustellen, etc. wird über einen Algorithmus eine optimale Geschwindigkeit berechnet, die erheblich weniger "Stop-and-Go" zur Folge hat.

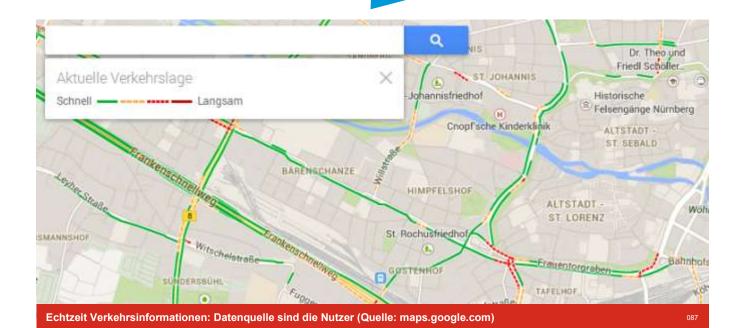
Außerdem werden die Reiseziele der Fahrer ausgewertet, um eine Verkehrsprognose zu berechnen. Je nach zu erwartendem Verkehrsaufkommen können die Fahrer dann vorausschauend auf Alternativrouten umgeleitet werden.

Idee: Time Saving

"Timesaving" - Der Name ist Programm bei der App, die dem User dabei hilft, Zeit zu sparen, indem sie Wegbeschreibungen erzeugt, die sich am Verkehrsaufkommen und den persönlichen Präferenzen des Nutzers orientiert. Dadurch, dass sich die Anwendung auf den Raum Nürnberg konzentriert, kann sie die lokalen Transportmöglichkeiten besser vergleichen und hält aktuellere Informationen bereit als andere Routenplaner. Die App berechnet so eine optimierte Route zum Zielort unter Einbeziehung aller möglichen Transportmittel.

Echtzeit Verkehrsmessung

Angenommen man fährt auf der Autobahn und voraus ist Stau. Die Fahrer im Gegenverkehr wissen das schon längst. Um von diesem Wissen zu profitieren hat der ADAC vor mehr als 10 Jahren die "Staumelder" eingeführt, d.h. registrierte Nutzer, die Staus und Unfälle schnellstmöglich dem ADAC melden. In Zukunft wird man allerdings weniger auf die aktive Staumeldung angewiesen sein: Die Echtzeit Verkehrsmessung basiert auf Daten zu Strecken und Geschwindigkeiten der Fahrer, welche mit dem Smartphone als Hintergrundprozess übermittelt werden. Die Nutzer müssen also gar nichts mehr tun.



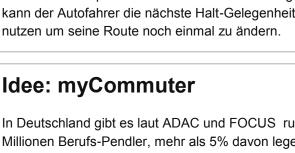
> VERKEHRSOPTIMIERUNG

Idee: BeCon

Eines der größten Probleme moderner Großstädte ist es, die uneingeschränkte Mobilität und flexible Verkehrsführung trotz Wachstum der Region aufrecht zu erhalten. Die Problematik für den Einzelnen besteht darin, eine Möglichkeit zu finden, zügig voran zu kommen. Staus auf den Hauptverkehrswegen und überfüllte öffentliche Verkehrsmittel - bedingt durch ungleichmäßige Verteilung - bilden hier jedoch die größten Hindernisse. BeCoN (Best Connection Nürnberg) löst dieses Problem.

Basierend auf einem System, welches verschiedenste Fortbewegungsmittel symbiotisch zusammenfügt, kann die App dabei auf aktuellste Datengrundlagen zurückgreifen. Ergebnis der Berechnung ist stets eine optimale Empfehlung der besten Verbindung. BeCoN basiert auf einem dualen Informationssystem. Ein zentraler Server ist der Kern und Bezugspunkt der Anwendung. Verkehrsinformationen werden zentral verarbeitet und ergeben so eine nahezu perfekte Abbildung der momentanen Verkehrssituation.





In Deutschland gibt es laut ADAC und FOCUS rund 30 Millionen Berufs-Pendler, mehr als 5% davon legen sogar Strecken von mehr als 60km zurück. Staus, Baustellen, hohe Kosten durch ständige Preiserhöhungen oder die Schonung der Umwelt sind nur einige Aspekte die Pendler beschäftigen. Wie also komme ich möglichst schnell, kostengünstig und umweltschonend rechtzeitig an mein gewünschtes Ziel?

myCommuter ist nicht nur einfach zu bedienen, sondern denkt mit. Nach Eingabe der Start / Zielangaben laufen bei einfacher Start/Ziel - und Zeitangabe alle notwendigen Berechnungen und Zugriffe im Hintergrund und bieten dem Nutzer nach nur wenigen Sekunden mehrere Alternativen (PKW Routen, Fahrrad Routen, Bus, Bahn, etc.). Auch dynamische Informationen (Staus, Baustellen, Blitzer) werden berücksichtigt, sodass man auf schnellstem Weg zum Ziel kommt.



Idee: Up2Date

Diese App ist vor allem für die Autofahrer in Nürnberg geeignet: Sie dient als einfache Informationsquelle, um den täglichen Schwierigkeiten im Verkehr zu entkommen bzw. zu erleichtern. Über eine Map kann man direkt beobachten, welche Straßen frei und welche blockiert sind, und sich eine Route gestalten lassen. Falls sich während der Fahrt etwas verändern sollte wird man direkt per Push-Nachricht benachrichtigt. So kann der Autofahrer die nächste Halt-Gelegenheit nutzen um seine Route noch einmal zu ändern.

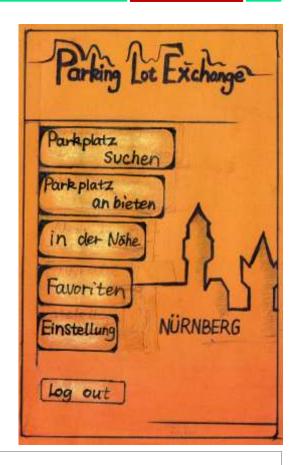
> PARKPLÄTZE

Idee: Parking Lot Exchange

Man fährt mit dem Auto in die Innenstadt und möchte trotzdem günstig parken. Doch das "kostengünstige" Parkplatzangebot ist der Nachfrage leider längst nicht gewachsen. Hier kommt "Parking Lot Exchange" ins Spiel.

Viele Anwohner der Nürnberger Innenstadt, welche z.B. arbeitsbedingt oder auch urlaubsbedingt selbst mit dem Auto unterwegs sind, haben ungenutzte Privatparkplätze. Für die Nutzung ist es nötig sich ein kurzes Profil bei "Parking Lot Exchange" anzulegen (Emailadresse, Telefon, PayPal-Konto, Kopie des Personalausweises zur Verifizierung, ...).

"Mieter" können sowohl von Zuhause auf der Website oder auch kurzfristig und mobil per App auf dem Smartphone die Angebote in der Umgebung ihres Zieles durchstöbern und durch Sofortkauf ihren Parkplatz anmieten. Der genaue Standort wird dann nach der Bezahlung freigegeben, auch um einen freien Parkplatz nur für den zahlenden Mieter sicherzustellen. Als Vermieter kann man sich so ganz einfach ein paar EUR dazu verdienen, und gleichzeitig trägt man dazu bei, dass sich die schwierige Parkplatzsituation, insb. in der Innenstadt, etwas entspannt.



Idee: Park my Car

Park my Car ist ein intelligentes Parkleitsystem für den Großraum Nürnberg. Zum einen werden die verfügbaren Parkplätze der öffentlichen Parkhäuser und Park & Ride Anlagen dargestellt, zum anderen bietet Park my Car Privatanbietern die Möglichkeit, nicht genutzte Garageneinfahrten oder Privatgelände als Parkplatz anzubieten und zu vermieten.

Nach Auswahl des geeigneten Parkplatzes kann dieser, falls möglich, direkt reserviert werden und eine Navigation z.B. mit Google Maps zum gewählten Parkplatz gestartet werden. Im Fall eines privat vermittelten Parkplatzes kann zudem der Parkplatz direkt bezahlt werden. Hierbei erfolgt die Bezahlung per PayPal oder per Mobilfunkrechnung.



> PARKPLÄTZE



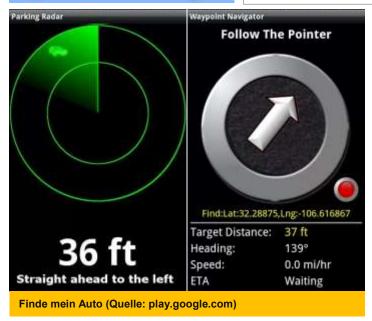
Idee: Go Parking

Es ist einer dieser Tage, Ihr sitzt in Eurem Auto, die Freundin oder der Freund warten schon, und ihr könnt ihn einfach nicht finden. Ihr bewegt Euch mit eurem Auto durch die Straßen von Nürnberg und habt den Glauben an die Erlösung verloren. Es gibt sie so zahlreich, doch entweder sind sie mit einem Halteverbot versehen oder Ihr dürft nicht lange genug stehen bleiben (Ihr könntet ja eine Feuerwehrausfahrt versperren). Abstellen? Unmöglich!

Die Go Parking App zeigt dem Nutzer die jeweiligen Parkplätze in der Umgebung. Hierbei wird der Status der Parkhäuser angezeigt und wie man dort am schnellsten hingelangt. Für Parkplätze mit Parkautomaten werden die Preise ermittelt und ebenfalls angezeigt. Die Status der jeweiligen Parkplätze werden mit Farben gekennzeichnet: Grün = ohne Gebühr, Gelb = gebührenpflichtiger Parkplatz, Rot = Belegt

Idee: Stell dein Auto App

Die Idee basiert auf dem Park&Ride System. Wenn ein Autofahrer während der Fahrt auf öffentliche Verkehrsmittel umsteigen möchte, hat er im Normalfall keine detaillierten Informationen zu den Fahrplänen. Informationen über die Nahverkehrsverbindungen werden über eine Schnittstelle zwischen der App und den Homepages der öffentlichen Verkehrsbetriebe ermittelt. Über die Navigationssoftware ist der aktuelle Standort des Fahrers bekannt und durch seine Eingabe des Fahrtziels ist auch der Zielort bekannt.





Auto wiederfinden

Es klingt zunächst lustig: Auto geparkt und dann nicht wieder gefunden. Aber wem ist das noch nie passiert? Schnell hat man einmal vergessen auf

welcher Parkebene man sein Auto im Parkhaus abgestellt hat. Oder wenn man im Innenstadtbereich jeden Tag auf der Suche nach einem Anwohnerparkplatz ist, wie schnell hat man am nächsten Morgen vergessen in welcher Straße man gestern geparkt hat! Hier helfen solche Apps wie "Finde mein Auto", welche die letzte Parkposition speichern und den Fahrer bei Bedarf direkt zu seinem Auto navigieren.

> PARKPLÄTZE

WEITERE IDEEN ZUM THEMA PARKPLÄTZE UND PARKEN

Idee: Park'n'Share

Die App verfügt über zwei Hauptfunktionen, die Parkfunktion und die Sharefunktion. In der Sharefunktion kann der Nutzer nach seiner Registrierung seinen persönlichen Stellplatz anbieten. Der Parkplatzsucher sucht sich einen passenden Parkplatz aus und wird anschließend über eine Navigation zum freien Parkplatz geführt. Die Parkplatz-Vermietung kann kostenlos oder zu einem vereinbarten Preis erfolgen. Mit der Park'n'Share App wird die Parkplatz Infrastruktur auf smarte Weise genutzt und öffentliche Stellplätze werden entlastet.

Idee: P-frei Nürnberg

Oft kommt es vor, dass man in die Stadt fährt und eigentlich nur schnell etwas besorgen möchte, aber sich dann die Suche nach einem Parkplatz zur Mammutaufgabe entwickelt, weil die Parkhäuser einfach nicht ausreichen. Dementsprechend möchten wir eine App produzieren und vermarkten, mit deren Hilfe man sich im Voraus schon einen Platz im Parkhaus der Wahl reservieren kann. Sollte man dann das Wunschparkhaus gefunden haben, so kann man diesen Platz besetzen. Die Bezahlung erfolgt über die Handy-Rechnung.

Idee: Quick Parking NBG

Nach Eingabe seiner Zieladresse in eine Suchleiste, werden dem Nutzer die verschiedenen aktuell verfügbaren Varianten von Parkplätzen, via Button, aufgelistet. Hier kann man nun eine, oder mehrere Varianten auswählen. Anschließend werden die ausschließlich freien Parkplätze aufgelistet, mit Informationen über die Entfernung des Parkplatzes zum Zielort, Kosten, etc. Außerdem hat man die Möglichkeit, sich die Parkplätze mithilfe von Stecknadeln auf einer Karte anzusehen.

Idee: Change!

Das Park & Ride Konzept gibt es schon seit Jahrzehnten, wird aber noch zu selten genutzt. Diese App führt den User zur nächsten Parkmöglichkeit und zeigt den Fußweg zur nächsten öffentlichen Haltestelle. Mithilfe eines Abfahrtsmonitors des VGN werden Abfahrtszeiten der benötigten öffentlichen Verkehrsmittel angezeigt.

Idee: Kostenlos Parken

Gerade die Parkhäuser, welche zentral in der Stadt liegen, sind oft unbezahlbar und steigern die Parkgebühren ständig. Eine Ausweichmöglichkeit wären kostenlose Parkplätze, die ebenfalls zentral um das Stadtzentrum gelegen sind. Allerdings sind diese Parkmöglichkeiten vielen Leuten, vor allem Auswertigen, nicht bekannt. Noch dazu sind sie oft schlecht ausgeschildert.

Damit unsere App schnell und einfach zu bedienen ist, haben wir im Voraus alle kostenlosen Parkplätze in Nürnberg ermittelt. Die App zeigt die nächst gelegenen kostenlosen Parkplätze an, inkl. der Uhrzeiten zu denen man dort kostenlos parken kann (z.B. Anwohnerparkplätze). Die App navigiert den Fahrer dann direkt zum Parkplatz.



Parken verboten: Nicht zu übersehen

> MIT DEM FAHRRAD





Idee: MyCycle

MyCycle hilft Dir durch einen umfangreichen Plan aller Fahrradwege Nürnbergs, sicher mit dem Zweirad ans Ziel zu gelangen. Du besitzt kein Fahrrad? MyCycle zeigt Dir alle Mietstationen direkt in ihrer Umgebung an. Ein Routenplaner berechnet die schnellsten Wege speziell für Fahrradfahrer und navigiert per Sprachcomputer. Falls Du auf dem Weg zu Deinem Ziel eine Panne hast, kannst Du Dir alle Fahrradgeschäfte in der Umgebung anzeigen lassen, um das Problem beheben zu lassen. In unserem Forum kannst Du Dich mit anderen Rad-Begeisterten über Radtouren rund um Nürnberg austauschen.

Kernbestandteil von "NürnBIKE" ist die Ausleihfunktion insbesondere der neu eingeführten Stadträder in Nürnberg. So wird die Suche nach einer umweltschonenden Fortbewegungsmöglichkeit erleichtert und der städtische Verkehr durch den Umstieg auf das Rad entlastet.

Daneben kann sich der Nutzer Fahrradrouten entsprechend seinem Anforderungsprofil zusammenstellen. Die App hat somit auch einen positiven Einfluss auf die Gesundheit. Eine ausgewählte Route wird mit Sehenswürdigkeiten verknüpft, die an der Strecke liegen. NürnBIKE bietet der Region daher auch einen kulturellen Mehrwert. Als gemeinschaftsförderndes Instrument bietet NürnBIKE eine Community, in der sich die Fahrradnutzer z.B. über besonders attraktive Touren austauschen, sowie sich zu Fahrgemeinschaften zusammenschließen können.



> MIT DEM FAHRRAD

WEITERE IDEEN ZUM THEMA FAHRRAD

2Rad-Navi

Unsere App ist ideal für alle Fahrradfahrer in Nürnberg. Sie richtet sich sowohl an Einheimische, die ihren Weg zur Arbeit besser planen wollen, als auch an Hobbyradler oder Touristen, die den Weg zum nächsten Café herausfinden wollen, ohne dabei plötzlich mitten in einer Fußgängerzone oder Hauptstraße zu landen.

Bike-Non-Stop

Die App ermöglicht Fahrradfahrern ein flüssiges Fahren ohne unnötige Wartezeiten und Energieverlust durch ständiges Bremsen und Neuanfahren. Außerdem vermeidet sie gefährliche Situationen an Kreuzungen, besonders in großen Städten. Ein weiterer Vorteil ist, dass Rotverstöße verhindert werden, da man schon im Voraus weiß, ob man die kommende Ampel noch in der Grünphase erreicht.

VeloTours

VeloTours stellt dem Benutzer optimal zugeschnittene Routen zur Verfügung, welche zum einen den Nürnberger Bürgern selbst, als auch den Touristen Wege erleichtert. Die App wirkt sich zum einen gesundheitsfördernd für die Menschen selbst aus, als auch positiv auf den städtischen Luftwert, da der Verkehr entlastet werden soll. Zum anderen wirkt sie durch gewünschtes Vorbeiführen an Sehenswürdigkeiten kulturell bereichernd.

BikeHero

BikeHero beschäftigt sich mit all Deinen Fragen und Problemen rund ums Fahrrad. Du suchst vorrübergehend, zum Beispiel nur für ein Semester oder ein Wochenende, ein Fahrrad zum Mieten? Mit dieser App kannst Du Dir Dein persönliches Profil erstellen und die besten Fahrradläden in deiner Nähe finden, die Dir eine kompetente Beratung anbieten, das kaputte Fahrrad reparieren, und Dir kostengünstig ein Bike vermieten. Wenn Du eine Fahrradtour machen willst, vermittelt Dir die App auf Basis Deiner angegebenen Kondition, Schwierigkeitsgrad und Fahrrad (Rennrad, Freizeitrad, Mountainbike etc.) einen passenden Bikebuddy.



wheels4Nuremberg

Touristen kennen das Problem: Sehenswürdigkeiten, die man besuchen will, sind schnell gefunden, doch ist man endlich in der Zielstadt angekommen, geht die Suche erst los: Wie komme ich am bequemsten, schnellsten oder günstigsten dorthin? Das entwickelt sich vor allem zum Problem, wenn man nicht auf öffentliche Verkehrsmittel zurückgreifen möchte. Man hat keine andere Wahl als umständlich nach einem passenden Verleihservice zu suchen.

Die App kombiniert zahlreiche Informationen verschiedener Verleihanbieter und erleichtert so maßgeblich die Suche nach dem passenden Verleiher. Dabei werden nicht nur Fahrräder zur Suche angeboten, sondern auch andere umweltfreundliche und sportliche Vehikel, wie Inline-Skates, City-Roller, Skateboards und ähnliches.

> TAGESPLANER



Tagesplaner bevor es Smartphones gab: Seit den 1920er Jahren war das Filofax der ständige Begleiter vieler Geschäftsleute, wurde aber auch im Privatleben oft und gerne genutzt.



pilot

Idee: Smart Start

Rrrring! Rrrrring! Gerade aus dem Bett gequält, zum Auto, Bus oder Zug gehetzt und dann typisch: Stau, Bus weg, Zug verspätet! Smartstart synchronisiert sich mit verschiedenen Informationsquellen (VGN, Bahn, Verkehrsfunk und Polizei). Bei absehbaren Verzögerungen berechnet die App die Routen neu und stellt eventuell den Wecker um.



Idee: Manage my Day

Zunächst trägt man beliebige Angaben über Tagesablauf, Wohnort, feststehende Termine (z.B. Dienstag 17.00 Fußball Training) oder Orte (Einkauf fast immer bei Supermarkt XY) ein. Des Weiteren gibt man variable Termine ein, die man im Laufe des Tages oder der Woche erledigen muss. Kurzfristige Änderungen im Tagesablauf können einfach erfasst werden. Die App erstellt dann einen optimierten Tagesablauf und ermöglicht mehr Freizeit für den Anwender.

Idee: Smart on Tour

Vor allem in Großstädten bestimmt der Stress die Menschen. Die Bevölkerung lässt sich durch ihre alltäglichen Verpflichtungen (z. B. Arbeit, Einkäufe, Arztbesuche, Behördengänge) unter Zeitdruck setzen. Diese App hilft dabei den Tag effizient und somit entspannt zu planen: Man kann seine gesamten Termine bequem und in willkürlicher Reihenfolge in die App eingeben und "SMART on TOUR" berechnet den individuellen Tagesablauf mit Echtzeit-Aktualisierung (z. B. Neukalkulation bei Busverspätung, Anzeige von Parkmöglichkeiten, etc.)

Idee: DayNavigator

Die Applikation kombiniert Funktionen Ihres Kalenders und Ihrer To-Do-Liste. Jeder, der sich beim Organisieren seines Alltages in Nürnberg unterstützen lassen möchte, ist ein potentieller Nutzer dieser App. Wir machen Schluss mit den kleinen Problemen, die Ihren Alltag zur Hölle machen, ob im Auto, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder zu Fuß. Somit vermeiden Sie Stress, unnötige Wege, Warte- und Leerlaufzeiten.

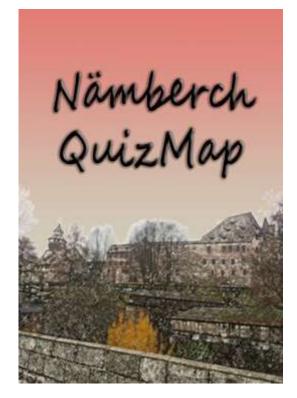
> UNTERHALTUNG & INFORMATION

Idee: Nämberch QuizMap

Du fährst jeden Tag mit dem Bus oder der U-Bahn, Straßenbahn und willst die Fahrtzeit sinnvoll nutzen. Und die langweiligen Handyspiele machen Dich langsam fertig? Immer dasselbe!

Hast Du Dich schon einmal gefragt wer Herr Rathenau war, und wieso ein Platz nach ihm benannt wurde? Dann ist diese App genau das richtige für Dich. Schalte Dein GPS ein und dann kann es losgehen. An den jeweiligen Stationen, an denen Du Dich gerade befindest, werden aus einem Fragenpool abgestimmte Fragen und Infos ausgesucht. Schlage Deinen eigenen Highscore und erhöhe Dein Level. Je höher Du im Level aufsteigst, desto härter werden die Fragen und Du bekommst lustige Titel.

Die App bietet neben dem Quiz auch einen Routenplaner und erinnert daran auszusteigen oder umzusteigen. Perfekt für alle Touristen, Pendler oder Anwohner, die etwas über Nürnberg lernen wollen und die Zeit auf ihrer Route sinnvoll überbrücken möchten.





Idee: IN-Points

An unseren zahlreichen IN-Points kannst Du Deine individuelle Route durch die Stadt planen lassen. Der Automat stellt aufgrund Ihrer persönlichen Eingaben die optimale Reiseanleitung zu Deiner Destination zusammen. Hilfreich sind die IN-Points speziell für ältere Menschen oder Menschen ohne Smartphone, da sie sehr einfach zu bedienen sind. Über die Automaten kann man auch Auskunft über die Fahrpläne des öffentlichen Nahverkehrs erhalten. Die dazugehörige Fahrkarte kann man direkt am IN-Point kaufen.

Idee: NBGinConnect

Die App ist sowohl für Nürnberger sowie Touristen perfekt geeignet. Sie enthält alle Verkehrsunternehmen und erstellt eine optimierte Route für alle wichtigen Ziele.

Für Touristen ist die App der perfekte Reiseführer. Sie enthält einen Stadtplan, Reise-Informationen, Parks und Plätze, Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele. Mit ein paar Klicks hat man das perfekte Tagesprogramm erstellt.





> UNTERHALTUNG & INFORMATION

WEITERE IDEEN ZUM THEMA UNTERHALTUNG UND INFORMATION

Idee	Kurzbeschreibung
Historische Meile	Die historische Meile ist ein historischer Rundgang, der zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Nürnberger Altstadt führt. Sie gibt einen Einblick in die historische Vergangenheit Nürnbergs und beinhaltet bspw. erhaltene Bauwerke oder auch Teile der Stadtmauer. Die historische Meile ist aufgeteilt in 35 Stationen.
Nürnberg erleben	Die "Nürnberg erleben"-App ist eine Kombination aus der Nutzung der Öffentlichen Verkehrsmittel und den Nürnberger Attraktionen. Neben traditionellen Sehenswürdigkeiten enthält die App auch Vorschläge für das Nachtleben. Dadurch bietet sich sowohl für Nürnberger als auch für Touristen eine einfache Möglichkeit, die einzelnen Sehenswürdigkeiten kennenzulernen, die Abende in Nürnberg zu gestalten, und gleichzeitig die Information zu bekommen, mit welchen öffentlichen Verkehrsmitteln die ausgewählten Ziele zu erreichen sind.
Nürnberg Ranking	Eine App für Antworten auf vielerlei Fragen, die das Leben und Erleben in Nürnberg bereitet. Nürnberg Ranking bietet Information für jedermann. Ob Einwohner oder Tourist. Nürnberg Ranking ist eine App von Anwendern für Anwender. Demzufolge können Nürnberger ihren Bezirk nach bestimmten Kriterien bewerten und andere Anwender können von diesen Informationen profitieren.
Guide Around	Diese Applikation bietet den vielen alljährlichen Touristen, die Nürnberg und seine Sehenswürdigkeiten erkunden, angenehme Vorteile. Der Weg von A nach B soll nicht als schnellstmögliche Route vorgeschlagen, sondern viel mehr attraktiv mit nahegelegenen Sehenswürdigkeiten gespickt, was unter dem Faktor Sightseeing von Touristen erwünscht sein wird. Hinzu kommt, dass hier eine Verknüpfung unterschiedlicher Transportmittel einfließt.
Sightseeing Börse	Unsere Idee ist eine Online-Börse im Internet und dient somit als Weitervermittlungsportal an die entsprechenden Stadtführungsbüros. Auf dieser Internetseite gibt der User Daten und spezielle Wünsche zur Stadtführung ein. Diese Informationen werden dann an sämtliche Stadtführerbüros in Nürnberg weiterverschickt. Anschließend können die einzelnen Büros ein individuelles Programm auf die Beine stellen und dem User dieses Angebot zukommen lassen.
Business Map	Du würdest Dich gerne informieren über Jobs, Praktika oder Info-Tage in Deiner Nähe, aber weißt nicht wie Du das richtige für Dich findest? Die App hilft bei der Suche nach interessanten Angeboten von Unternehmen, die in Deiner Nähe liegen. Für Studenten werden die Angebote übersichtlich veranschaulicht, sodass jeder Student sich informieren kann zu Unternehmen, die in ihrem Interessensfeld liegen und außerdem gut zu erreichen sind.
Toi Finder	Unser Ziel ist es, jeder Person den Toilettengang nach Möglichkeit kostenlos, einfach und schnell zu ermöglichen. Anstatt lange nach einer Toilette suchen zu müssen, machen wir Dein Leben "smarter" und ersparen Dir viel Zeit. Ob Einheimische, Studenten oder Touristen, unsere App findet Anwendung für alle Personengruppen.

> HILFE IM VERKEHR



Idee: My Way to School

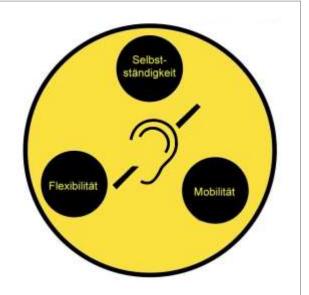
Wer kennt es nicht: das eigene Kind muss in die Schule oder den Kindergarten, doch aufgrund der Berufstätigkeit oder anderweitiger Verpflichtungen, kann man diese Aufgabe selber nicht wahrnehmen.

My Way to School hat zahlreiche Hotspots in Nürnberg und Umgebung eingerichtet. Dort befinden sich ehrenamtliche Begleitpersonen. Hierbei handelt es sich entweder um Elternteile eines zu begleitenden Kindes, oder um von den Eltern selbst ausgewählte Vertrauenspersonen. Nach Registrierung und Erstellen eines Profils ist die App einsatzbereit: Geben Sie die gewünschte Schule oder Kindergarten, die Anzahl der Kinder, den Unterrichtsbeginn und den betroffenen Tag / Tage an. Anschließend ermittelt unsere App für Sie die Standtorte der Freiwilligen, die Ihr Kind sicher zum gewünschten Zielort begleiten.

Idee: Independence Way

Sehbehinderte und Hörgeschädigte Menschen sind im Alltag oft beeinträchtigt durch eine eingeschränkte Wahrnehmung ihrer Umgebung. Sie sind oft auf die Hilfe andrer Leute angewiesen, um sich außerhalb ihres gewohnten Umfeldes zurechtzufinden und um das Chaos der Großstadt sicher bewältigen zu können. Da nicht immer eine Begleitperson zur Verfügung steht soll diese App ihren Nutzern helfen, sich unabhängiger bewegen zu können.

Beispiel: Peter (blind) lädt sich die App auf sein komplett sprachgesteuertes Smartphone herunter oder lässt sich von einem Bekannten helfen. Zunächst wählt er die Bedienoberfläche für Sehbehinderte. Er startet in der Rothenburgerstr. und möchte zum Messegelände. Er wählt



den Zielort aus, woraufhin die ideale Route berechnet wird. Peter wird von der App über den Ablauf der Route in Kenntnis gesetzt und zunächst zu Fuß zur U-Bahn-Stelle navigiert. Da Independence Way kein vollständiger Ersatz einer Sehhilfe ist nimmt er seinen Blindenhund mit. Er steigt am Hauptbahnhof in die U1 Richtung Langwasser-Süd um, indem er von Independence Way zum richtigen Gleis geführt wird und kommt

Schon gewusst?

In Deutschland gibt es keine genaue statistische Erfassung sehbehinderter Menschen. Als Sehbehindert gilt, wer weniger als 30% dessen sieht was ein Mensch mit voller Sehkraft sehen kann. Ein Mensch ist blind, wenn er weniger als 2% der vollen Sehkraft hat. Eine Schätzung auf Basis alter DDR Zahlen ergab, dass in Deutschland ca. 150.000 blinde und ca. 500.000 sehbehinderte Menschen leben.

am Zielort an. Für seinen hörgeschädigten Bruder Udo, der den gleichen Zielort hat, wird die Route auf dem Display angezeigt, auf Änderungen des Routenverlaufs wird er per Vibration aufmerksam.



> HILFE IM VERKEHR



Idee: Transport Buddy

Der Service von TransportBuddy nützt vor allem Senioren und Behinderten, entlastet aber auch Verwandte und Freunde. Diese können gezielt nach Helfern suchen und wissen ihre Familienmitglieder in guten Händen. Jeder Hilfesuchende erhält durch die App/ Website sozusagen eine Art "Buddy" der ihnen den ganzen Weg zur Seite steht. Egal welche Probleme dann auftauchen werden, hat die Person jemanden zur Hilfe; sei es beim Ticketkauf, beim Tragen der Einkäufe, beim Ein- und Aussteigen oder beim Finden des Gleises. So können Hilfsbedürftige zwar immer noch selbstständig ihren Tagesablauf planen, sind aber dennoch nicht auf sich alleine gestellt. Die Helfer werden durch ein Punktesystem entschädigt. Erhaltene Punkte können sie gegen Gutscheine eintauschen.



Idee: Pack mit an!

Du ziehst neu in eine Stadt und kennst niemanden. Wie sollst Du bei kleinem Budget den Umzug bewältigen? Du kaufst Dir neue Möbel oder andere sperrige Gegenstände und weißt nicht, wie Du sie mit Deinem kleinen Auto nach Hause schaffen sollst? Du hast Dir das Bein gebrochen und kannst nicht alleine Deine Einkäufe nach Hause transportieren? Durch die Website und den angebotenen App können Leute, die Hilfe benötigen, diese Hilfe bei anderen Teilnehmern bei Packmitan.de nachfragen. Dadurch können die Probleme des Alltags kostengünstig behoben werden und dabei auch noch neue Freunde gefunden werden.

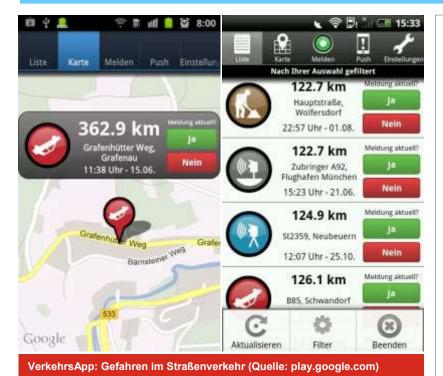
Idee: Blindenampel 2 Go

Die App veranlasst, dass nun durchgehend nach anderen Bluetoothgeräten gesucht wird. Sobald eine mit den entsprechenden Sendern ausgestattete Ampel gefunden wird, ertönt einer der Signaltöne, die anzeigen, ob die Ampel für Fußgänger in diesem Moment rot oder grün ist. Die Information erhält der blinde Anwender durch eine Sprachausgabe.

Idee: HandicApp

Die App dient dazu, Behinderten den Zugang zur Infrastruktur zu erleichtern und deren persönliche Mobilität zu steigern. Sie ist sprachgesteuert und somit auch für Schwerbehinderte nutzbar. Die Navigation berechnet die Routen, die für Behinderte nutzbar sind. Infos über ÖPNV werden angezeigt. Barrierefreie Orte werden speziell gekennzeichnet und dargestellt.

> SICHERHEIT IM VERKEHR



Idee: Risk Detector

Mit der App Risk Detector kann jeder sein Wissen mit anderen teilen und aktuelle Ereignisse, die die Fortbewegung einschränken, hochladen und bereits aktuelle Hindernisse im Nürnberger Straßenverkehr nachlesen.

Die App-Nutzer bilden zusammen eine Community. Zur Zielgruppe gehören PKW-, Motorrad-, Fahrradfahrer und Fußgänger. Wenn man nach der Auswahl nun beispielsweise durch eine Straße geht, warnt diese App mit Hilfe von GPS-Ortung vor gewissen Gefahren, die andere Nutzer vorher hochgeladen haben.

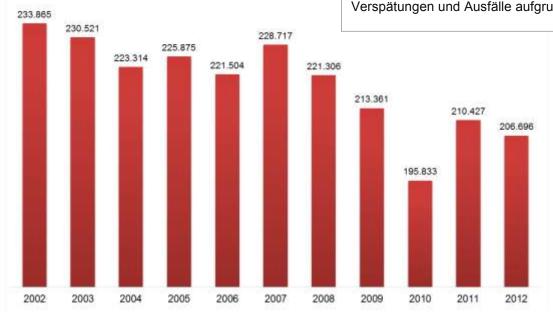
Idee: SafeWay App

Die SafeWay App wendet sich in erster Linie an Vielfahrer (z.B. Pendler, Geschäftsreisende und für alle anderen Verkehrsteilnehmer), aber auch an Fahranfänger und Touristen, die mit Nürnbergs Straßen nicht vertraut sind. Die App basiert auf historischen Verkehrsunfalldaten: Diese werden nach ihrer Schwere gewichtet und für die individuelle Route über einen "Risk-Score" dargestellt, um das Risiko der Route einschätzen zu können.

Idee: Winterdienst App

In den letzten Jahren waren die Wintermonate in Nürnberg von Glatteis und Schneechaos geprägt, vor allem in den frühen Morgenstunden. Konsequenzen waren zahlreiche Autounfälle sowie verletzte Fußgänger und Fahrradfahrer.

Mit der Winterdienst App ist man immer über aktuelle Gefahren, z.B. Glatteis oder Schnee informiert. Nutzer können auch neue Gefahren selbst melden. Die App informiert auch über ÖPNV Verspätungen und Ausfälle aufgrund von Witterung.



> BEHÖRDEN & VERWALTUNG



Idee: Easy Admin

Die Basis bildet eine strukturierte Übersicht aller Ämter mit Kurzbeschreibungen, sowie deren Ansprechpartner, Kontaktdaten und Links zur offiziellen Homepage. Über die Suchoption kann das passende Amt schnell und bequem ermittelt werden. Die zusätzliche Wegbeschreibung mit Angaben zum Gebäude, dem Stockwerk und der Zimmernummer via GoogleMaps bietet den Nutzern einen unkomplizierten und zeitsparenden Behördengang an.

Um den Nutzern das Ausfüllen von Anträgen zu erleichtern, stehen alle Vordrucke, Formulare und Merkblätter (Kindergeldantrag, Zulassungsantrag, ...) zum Download bereit. Eine Checkliste verhindert zudem das Fehlen von Unterlagen, die von der Behörde vor Ort eingefordert werden. Eine Wartezeit-



Statistik hilft den Nutzern längere Wartezeiten zu umgehen. Die aktuelle Wartezeit wird ebenfalls angezeigt. Über die App kann man auch eine Wartenummer ziehen.

> BEHÖRDEN & VERWALTUNG





Idee: Take it easy

Wer kennt das nicht? Ihr wollt ein Paket wegschicken, Geld wechseln oder einen Antrag bei der Stadtverwaltung abgeben und wisst nicht wohin oder steht vor verschlossener Tür, wenn Ihr sie nach langem Suchen endlich mal gefunden habt? Dann braucht Ihr "Take it easy"! Die App hilft Euch herauszufinden, wann die öffentlichen Einrichtungen geöffnet haben, wo sie sich befinden und welche Unterlagen erforderlich sind.

Nach Auswahl der gewünschten Institution gelangt man zu den erforderlichen Informationen und zu einem Telefonbutton, durch den man direkt mit dem zuständigen Sachbearbeiter verbunden wird. Zusätzlich können für viele Institutionen Wartenummern gezogen werden, die natürlich mit den Wartenummern in den jeweiligen Institutionen konform sind.



Idee: Behörden Guide

Sie ziehen nach Nürnberg? Sie möchten Ihr neues Auto anmelden? Sie haben andere Angelegenheiten mit den Behörden zu regeln? Dann haben wir hier genau die richtige App für Sie!

Wir helfen Ihnen, das richtige Amt für Ihre Angelegenheit zu finden und unser Routenplaner zeigt Ihnen sogar den Weg. Um Ihnen einen wiederholten Behördengang zu ersparen, wird zu Beginn eine Checkliste angezeigt, damit man keine wichtigen Unterlagen zu Hause vergisst. Unsere App bietet jedem, der in Nürnberg wohnt oder nach Nürnberg zieht Unterstützung bei Behördengängen. Diese sind oft nervig und meistens weiß man zunächst gar nicht, wohin man genau muss. Die Applikation zeigt dem Nutzer, je nach seinem Anliegen, das nächste Amt in seiner Nähe und führt Ihn dort hin.

Den Kern der App stellen aber die Checklisten dar. Sie zeigen dem Nutzer, welche Dokumente er für den jeweils anstehenden Behördengang benötigt und verhindern dadurch eventuelle Komplikationen. Somit werden dem Nutzer und auch den Angestellten der Stadt Nürnberg Zeit und Nerven erspart.

Lebensmittel bestellen

Produkte im Internet bestellen wird immer populärer. Haben sich die ersten Versandhändler noch auf Bücher und CDs beschränkt, findet man heute quasi nichts, was man nicht online bestellen kann; das gilt auch für Lebensmittel. Die großen Supermarktketten Rewe, Tengelmann und auch Edeka bieten eine Online-Plattform mit Lieferservice. Auch Amazon ist schon auf den Zug aufgesprungen und bietet Lebensmittel auf Bestellung.

Neben den bekannten Ketten gibt es aber auch junge Start-ups, die sich speziell auf Online-Lebensmittel und Lieferung spezialisieren (z.B. www.food.de oder www.lieferando.de)

Kaffee/Tee/Heißgeträn

Konserven

(play.google.com)

Idee: Click'n'eat

Unser Konzept besteht darin, dass wir den Leuten, die kaum Zeit oder beispielsweise kein Auto haben, Sachen aus dem Supermarkt direkt nach Hause liefern. Somit sparen sie sich viel Zeit und Aufwand. Des Weiteren arbeiten wir sehr umweltfreundlich, da wir unsere Mitarbeiter mit dem Fahrrad, oder bei etwas weiteren Stecken mit dem Elektroauto bis zu Ihrer Haustür schicken.

Auf der Startseite der App kann man zwischen den Discountern Rewe, Edeka und Aldi entscheiden. Anschließend kann man oben in der Suchleiste seine Produkte eingeben (z.B. fettarme Milch) und hierbei auch noch die Marke (z. B. Weihenstephan) auswählen. Nachdem die Bestellung per App abgeschickt wurde, legt man den gewünschten Liefertermin fest.

Transportmöglichkeiten und Berücksichtigung der Kosten in die Suche einbezogen. So kommt man schnell zum richtigen

Geschäft und kann die gewünschten Produkte kaufen.



IDEEN VERZEICHNIS

	UMWELT & SOZIALES	WELT & SOZIALES Bewertung		
ID	Idee Name	Jury	Teilnehmer	Seite
1	BabyBook Nürnberg	****	****	34
2	Child Care - Und wo ist Ihre Kinderbetreuung?	****	****	33
3	HelpStar Nuremberg	****	****	27
4	Repair & Care	****	****	18
5	Studentenvorteil	****	****	35
6	Toolective	****	****	41
7	Be smart. Learn green.	****	***	35
8	connectGenerations	****	***	25
9	Grünberg! Weniger Müll, mehr Nutzen für die Bürger	****	***	15
10	Helfernetz - Meine Zeit für Nürnberg	***	****	28
11	Integration for ALL	****	****	25
12	Nürnberg goes Fresh&Bio	***	****	22
13	RUN NBG	***	****	31
14	SmartTafel	****	****	21
15	Social Citygraffiti Nürnberg	****	****	32
16	Social Nürnberg!	****	****	29
17	Spontaneous Sports	***	****	31
18	STOSH - Students Offer Social Help	****	***	35
19	Teller statt Tonne - Ein Herz für Lebensmittel	****	***	21
20	Tierpate Nürnberg	***	****	40
21	2nd Nürnberg	***	****	42
22	ChildSupport	***	****	35
23	DogCare	***	****	40
24	GehandicAPPt - für Helfer und Hilfsbedürftige	***	****	39
25	Gemeinsam sind wir stark	***	***	42
26	Grüner Daumen - Nürnberger bepflanzen Nürnberg	****	***	11
27	HandicAPP	***	***	39
28	JoC - join our club !!	****	***	26
29	LoPro (lokale Produkte)	****	***	22
30	Nuremberg Eats Consciously	****	***	19
31	Nürnberg: Cook It!	***	****	26
32	Nürnbergs Hospitalservice-App für Patienten (NüHos)	****	***	43
33	One step closer to Nbg	****	***	31
34	Pensionata - Das App für die Goldene Generation	***	***	37
35	SmartPark Nürnberg	****	***	31
36	StayLoaded	***	***	44
37	TrashChecker	***	***	17
38	WFP - Work For Points	***	***	36
39	Bike2Go	****	**	24
40	Fair-Trade World Nürnberg	***	***	22
41	FAN - First Aid Nürnberg	***	***	43
42	FindMyPet	**	****	40

	UMWELT & SOZIALES	Bew	ertung	
ID	Idee Name	Jury	Teilnehmer	Seite
43	FormulApp NBG	**	****	44
44	FriendicAPPed	****	**	39
45	GoBIO - Buy Individual Organics	***	***	22
46	KiKi (Kitas und Kindergärten)	****	***	35
47	myCLEANcity (mCc)	****	***	16
48	Playtime NBG - Ich will doch nur spielen!	**	****	33
49	private coaching 4 you	***	***	35
50	RecycleMe!	**	****	17
51	ShareVoluntair	****	***	27
52	Sports4You	****	**	31
53	All-U-Need	***	***	21
54	EcoSo-Work	**	****	28
55	EducApp	**	***	35
56	FGN Fahrgemeinschaften im Großraum Nürnberg	***	***	24
57	Food Online	*	****	21
58	FoodClock	**	***	19
59	Garbage planer- Die ultimative Müllappfuhr	***	***	17
60	Green Living Nürnberg	***	***	14
61	KiGaPo Nbg (Kindergarten Portal Nürnberg)	****	*	35
62	MyNanny	*	****	34
63	NuernbergConnect	**	***	29
64	Nürnberg Tauscht	***	***	42
65	Social@Nürnberg	****	*	29
66	Sondermüllrecycling leicht gemacht	****	**	17
67	SpUK	***	***	26
68	Stint on water	****	*	24
69	Treffpunkt Nürnberg	****	**	26
70	AppFall	****	*	17
71	Botany App	**	***	14
72	CityCreator	**	***	14
73	Die Einkaufshelfer	*	***	38
74	Food Sharer	****	*	21
75	Fullhouse App	**	***	44
76	GRocial - Das grüne Netzwerk	**	***	14
77	Jugend trifft Nürnberg	**	***	30
78	nature2go	*	***	14
79	NBG by nature	***	*	36
80	Nürnberg - barrierefrei individuell erleben	**	***	39
81	Nürnberg wählt	**	***	44
82	PARK clever - Pkw Abgase Rapide Kürzen	**	***	23
83	Social Nürnberg	***	**	29
84	SperrmüllApp Nbg	**	***	17
85	Sunrise	*	****	43
86	The Cycle of Trash	****	*	17

	UMWELT & SOZIALES Bewertung			
ID	Idee Name	Jury	Teilnehmer	Seite
87	Alt hilft Alt - Das soziale Netzwerk für Senioren (60+)	*	***	38
88	How green?	**	**	14
89	I study in Nuremberg	*	***	35
90	My-Tafel	**	**	21
91	Rate your Nature	*	***	13
92	SEC - Smart Electricity Consumption	***	*	23
93	smart trash	***	*	16
94	Commitment & Community	**	*	29
95	Die virtuelle Einkaufsliste	*	**	22
96	ECO FLAT Nürnberg	**	*	44
97	ECO-Points	**	*	23
98	EnviroGame Nürnberg	**	*	36
99	Lebensmittel Regional	*	**	20
100	PowerLeaks	*	**	23
101	Spendenübersicht	**	*	42
102	ÜCHANGE - You change it	**	*	13
103	APP Access to Parkour Pure	*	*	30
104	Help next door	*	*	28
105	Local environment spots	*	*	36
106	Nbgreen	*	*	13
107	Pretty the City	*	*	17
108	WbW - Wer braucht Was	*	*	41
	KULTUR & TOURISMUS		ertung	
ID	Idee Name	Jury	Teilnehmer	Seite
109	Easy Guide Nürnberg	****	****	59
110	Explore Nürnberg	****	****	48
111	Find your Guide	****	****	55
112	my.Meals	****	****	74
113	Nürnberg - im Zeitraffer	****	****	71
114	plan my N(BG)ight	****	****	77
115	SeVA - Suche eingetragener Vereine App	****	****	83
116	Wecklajagd	****	****	61
117	Xplorer	****	****	57
118	360° Discovery	****	***	59
119	HistoWalk Nürnberg	****	***	72
120	hotspot2night	***	****	76
121	Museumsflat Nürnberg	****	***	78
122	myNürnberg App	***	****	49
123	Nuremberg 4 Me	****	****	50
124	NürnbergCam	***	****	56
125	personal postcard nuremberg	****	***	82
126	TiergartenGuide	****	***	79
127	TON - Treasures of Nuremberg	****	****	62

ID.	KULTUR & TOURISMUS		rtung	
ID 100	Idee Name	Jury	Teilnehmer	Se
128	you.new.to.nuremberg	****	***	6
129	Heißhunger	***	****	7
130	Interaktive Cityrallye Nürnberg	****	***	6
131	ISta-App - Der individuelle Stadtführer	****	***	4
132	MyMuseum	****	***	7
133	mySMARTnuremberg	****	***	5
134	myTour Nürnberg	***	****	5
135	Nbg Nightlife	***	***	7
136	Nürnberger Adventskalender	***	****	8
137	Religionme	****	***	7
138	Scan & See: Nürnberg	***	***	5
139	SleepCheap Nürnberg	***	***	7
140	StayCreator Nbg	***	****	5
141	The BIG 5 - Nürnberg	***	****	4
142	Touri meets Nürni	****	***	5
143	Touri-Fit Nürnberg	****	***	6
144	3toGo	****	**	5
145	capaCITY nbg	**	****	8
146	Christkindles Guide	****	**	8
147	Easy Erasmus	***	***	6
148	EgoTrip	***	***	5
149	Find4U	***	****	2
150	MobileGuide Nbg	**	****	5
151	My city plan	***	***	5
152	myNürnberg App	****	***	5
153	Nightlife - Navigator	***	****	7
154	Nueseum	****	**	7
155	Nürnberg Experience App	***	***	8
156	Nürnberg goes smarter	**	****	5
157	Nürnberg Golddigger	****	**	6
158	Pimp your Sunday	****		6
159	Private Führungen in Nürnberg		**	5
		****	**	
160	Smart Tourist Nuremberg SoccerGuide	****	**	6
161		**	****	6
162	App. zum Sportseeing Nbg	**	***	6
163	Create your Ntour	***	***	5
164	Drei im Appla: Der interaktive Reiseführer	***	***	6
165	Freizeit Guide	**	***	5
166	Inside Nürnberg	***	***	6
167	Insiders-Nbg	**	***	6
168	KulTour - Alles was du suchst!	****	**	5
169	MesseGuide	**	***	7
170	myBudgetTour	**	***	6
171	NürnbergHoch2 - Nürnberg Erleben Nürnberger Leben	***	***	5

	KULTUR & TOURISMUS		vertung	
ID	Idee Name	Jury	Teilnehmer	Sei
172	Rhythmus der Straße	***	**	6
173	SMART TRAVEL NBG	***	**	5
174	StudiTours	**	***	5
175	Time Keeper for Nürnberg	***	**	8
176	Touri-Tab	****	**	5
177	You Go Individual App	***	**	5
178	CitySightseeing ToGo	**	***	5
179	CTFN - Culture Through Fun Nuremberg	**	***	6
180	Cultural City Race	***	**	6
181	Der schnellste Weg durch Nämberch	**	***	5
182	FamTour Nürnberg	****	*	6
183	INSIDE NUERNBERG - das besondere Nürnberg	**	***	6
184	Kulturkids Nürnberg	**	***	6
185	Look at this!	***	**	5
186	MyGuide Nürnberg	****	*	5
187	MyStudentGuide	*	***	5
188	NICE - Nürnberg Individuell & Clever Erleben	***	**	5
189	Nuremberg`s smartest culture guide	*	***	5
190	Photo-Lexi	***	**	5
191	WeinKulTour Nürnberg	**	***	7
192	Your time - Nürnberg	****	*	5
193	1st APP ahead!	*	***	5
194	Elite Touri	*	***	5
195	MATCH ME, NBG!	**	**	5
196	meiNürnberg (Tag und Nacht)	**	**	5
197	NIE MEHR ANSTEHEN	**	**	8
198	Nürnberg History	*	***	7
199	smart touristik	**	**	5
200	SpecialSouvenirs	***	*	8
201	The Generous Tourist	***	*	8
202	Zeitreise durch Nürnberg - hautnah erleben	*	***	7
203	All in One - Die App für alles und jeden in Nürnberg	*	**	5
204	ChurchSearch	*	**	7
205	CrowdCounter	*	**	8
206	KTN (Kultur Tourismus Nürnberg)	*	**	5
207	Pocket-NBG	*	**	5
208	Reise in die Natur - Eine Entdeckungsreise	*	**	6
209	VirtualNbg	*	**	5
210	MakeMyNürnberg	*	*	5

	INFRASTRUKTUR & TRANSPORT	RASTRUKTUR & TRANSPORT Bewertung		
ID	Idee Name	Jury	Teilnehmer	Seite
211	Behörden Guide Nürnberg	****	****	113
212	My Way to School	****	****	109
213	Nämberch QuizMap	****	****	107
214	Park my Car	****	****	101
215	Parking Lot Exchange	****	****	101
216	CabCollect - Bei Promille zur Stelle!	****	***	97
217	Drive by UNI	****	****	98
218	Drive FA-thro-U	****	****	98
219	IN-Point Nürnberg	****	***	107
220	MyCycle	****	****	104
221	Quick Parking NBG	****	****	103
222	SMART on TOUR in Nürnberg	****	***	106
223	StudiRide	****	****	95
224	VGN FixPay	****	****	91
225	APPgrade your transport system	****	***	94
226	CTC - City Transport Cleaner	****	***	94
227	From A to B	****	***	90
228	Packmitan.de	****	***	110
229	Rent and Ride for students	***	***	98
230	TaxiShare	***	***	96
231	BeCoN (Best Connection Nuremberg)	****	***	100
232	BringMe	****	***	88
233	Change! Die Alternative zu Stau, Parkplatzmangel & Co!	****	***	103
234	Cheap Mobility Assistant	****	**	90
235	EASYadmin - Ämtersuche leicht gemacht	**	****	112
236	Find_My_Driver	****	***	98
237	Independence Way	***	****	109
238	Nürnberg - Freie Fahrt	****	**	93
239	Pick me up!	***	***	98
240	ShareMyTicket-App	***	***	93
241	Shutteling Smart - Die App für alle Pendler	****	**	92
242	Störinator-App	***	***	94
243	Take it easy	***	***	113
244	VeloTours	****	**	105
245	wheels4Nuremberg	***	***	105
246	BikeHero	**	****	105
247	CHEAPEST WAY	****	**	90
248	DriveSmart - Bequem, flexibel und kostengünstig	****	*	90
249	easy ticket	****	*	93
250	Go Parking	****	**	102
251	InfraNapp	****	*	93
252	KPN - Kostenlos Parken Nürnberg	**	****	103
253	My Stop - Set Your pin and evaluate	****	**	93
254	myCOMMUTER	****	*	100

	INFRASTRUKTUR & TRANSPORT	Bewertung		
ID	Idee Name	Jury	Teilnehmer	Seite
255	NüMob - Nürnberg Mobil	****	*	90
256	Nürnberg Ranking	**	***	108
257	Smart Nway	****	*	88
258	Smartstart	*	****	106
259	Stell dein Auto App (Stell's App)	*	****	102
260	TOi-Finder	*	****	108
261	TransOrter	****	*	98
262	TransportBuddy	****	**	110
263	Best Way 4 U	***	**	90
264	click 'n' eat	***	**	114
265	DayNavigator	****	*	106
266	Metro Traffic	****	*	93
267	MyRikscha	****	*	97
268	Partyshuttle	***	**	96
269	Sightseeing-Börse	**	***	108
270	Smartest Way - Nürnberg	****	*	90
271	Travellator	****	*	90
272	WheelsOnVoltage	**	***	90
273	FAUtobahn - Fahrrad, Auto, Bahn	*	***	90
274	Find 'n' Go	*	***	114
275	My Point	**	**	98
276	NBGinConnect	***	*	107
277	Nürnbergs Winterdienst App	*	***	111
278	NürnBIKE	**	**	104
279	Park 'n' Share NBG	*	***	103
280	Private Driver	***	*	98
281	SafeWay App	***	*	111
282	SpritScout	**	**	89
283	Stud's Home Drive	**	**	98
284	SubStep - Don't waste your time!	***	*	91
285	Ticket Guide	**	**	93
286	UP2DATE	**	**	100
287	WayHome	*	***	98
288	2Rad-Navi	*	**	105
289	Blindenampel2go	**	*	110
290	BusinessMap	*	**	108
291	Cashless Travelling	**	*	93
292	i Transport Nürnberg	**	*	90
293	Manage my day	*	**	106
294	Mobi-Card-Sharing	*	**	93
295	Nürnberg Erleben	*	**	108
296	nürnberQR	*	**	93
297	PANNErama	**	*	94
298	P-frei Nürnberg	*	**	103

	INFRASTRUKTUR & TRANSPORT	Ве	ewertung	
ID	Idee Name	Jury	Teilnehmer	Seite
299	Risk Detector	**	*	111
300	Straßenchecker	**	*	87
301	Traffic Flow	**	*	99
302	Anhalter 2.0	*	*	98
303	BIKE-NON-STOP	*	*	105
304	Comfortable Drive	*	*	98
305	Guide Around	*	*	108
306	Historische Meile + App	*	*	108
307	NBG Transfer Guide	*	*	93
308	Secret Path	*	*	88
309	Timesaving	*	*	99

IMPRESSUM

Redaktion

Dipl. Wirtsch.-Ing. Martin Stötzel

Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik III Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg

Herausgeber

Prof. Dr. Michael Amberg

Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik III Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg

Unser Dank geht an die 1.447 Studentinnen und Studenten, die im Rahmen der Lehrveranstaltung "IT & E-Business / Grundlagen des E-Business (ITEB)" mehr als 300 Ideen für neue und hilfreiche digitale Dienste entwickelt haben. Wir bedanken uns bei den Organisatoren des Ideenwettbewerbs "WIN-Contest", den drei Lehrstühlen für Wirtschaftsinformatik, insbesondere Prof. Dr. Freimut Bodendorf und Prof. Dr. Kathrin Möslein, sowie Sabine Schlick und Lucas Calmbach, die den Ideenwettbewerb mit viel Fleiß und Motivation vorbereitet und begleitet haben.

Wir bedanken uns außerdem bei der Stadt Nürnberg für die gute Zusammenarbeit bei der Entwicklung der Aufgabenstellung sowie der Auswahl und Prämierung der Gewinner-Ideen.

Unser Dank geht auch die Firmen Interface AG und Accenture, die den Ideenwettbewerb seit Jahren unterstützen und mit Sachpreisen für die Gewinner-Teams fördern.

Letztlich möchten wir der Firma Hyve AG herzlich danken, dass sie den Ideenwettbewerb an der Universität technisch administriert und die Online-Plattform zur Verfügung stellt.





BILDQUELLEN

001	Titelbild: Aleksandar Nakic (via iStockPhoto)	051	Geocache: Solitude (Wikimedia)
002	Nuvola Icons by David Vignoni	052	www.cityhunters.de
003	Parkbank: Urheber unbekannt	053	www.erasmate.com
004	Schöner Brunnen: tourismus.nuernberg.de	054	www.facebook.com/megaphonmusic
005	Tram: calflier001 (Wikimedia)	055	www.extravelganza.de
006	Wöhrder Wiese: Marcus Meissner (Wikimedia)	056	Felsengänge: Janericloebe (Wikimedia)
007	Alte Dame: Nutch Bicer (Flickr)	057	Burg Veldenstein: Klaus M. (Wikimedia)
008	www.greencity.de/themen/stadtgestaltung/guerilla-gardening	058	www.runningtoursbarcelona.com
009	Green Roof Mexiko: www.zonaverdemx.com	059	Kerzen: 3268zauber (Wikimedia)
010	Green Roof Chicago: TonyTheTiger (Wikimedia)	060	Nürnberg Hauptmarkt: Copyright expired
011	Greetings Postkarte: www.garbagepatchstate.org	061	www.zeitfenster-app.de
012	Krummes Gemüse: www.culinarymisfits.de	062	www.historypin.com
013	Mängelmelder: maerker.brandenburg.de	063	www.facebook.com/couchsurfing
014	Ökokiste: www.oekokiste.de/probekiste_testen.html	064	www.airbnb.com
015	www.foodsharing.de	065	Nürnberger Gwerch: Günter Fremuth (Wikimedia)
016	Berufsverkehr: ThomasSD (Wikimedia)	066	www.foodquestapp.com
017	www.spontacts.com	067	Frankenwein: FrankenTourismus
018	www.unser-dinner.de	068	www.beatguide.me
019	Soziales Engagement: www.engagiert-in-deutschland.de	069	www.tickethelden.de
020	www.facebook.com/FluthilfeDresden	070	www.google.com/culturalinstitute
021	Alte Dame: Tomas Castelazo (Wikimedia)	071	Museums-Flatrate: www.visitberlin.de
022	Tauziehen: Ralf Schutheiss (Corbis)	072	Warteschlange: Lars Blomeyer (Wikimedia)
023	Parkour: Alexandre Ferreira (Flickr)	073	Spardose: Microsoft Image Gallery (lizenzfrei)
024	Volleyball: Microsoft Image Gallery (lizenzfrei)	074	Schwebebahn: Microsoft Image Gallery (lizenzfrei)
025	Urban Knitting: Alvaro León (Wikimedia)	075	Smartphone Navigation: gemeinfrei
026	Grafitti, Rom: Alterego (Wikimedia)	076	Aufseßplatz: Achates (Flickr)
027	Kind auf Rutsche: Microsoft Image Gallery (lizenzfrei)	077	Norisbike: Metro Centric (Flickr)
028	www.hallobabysitter.de	078	Zapfsäule: NatiSythen (Wikimedia)
029	www.eco-challenge.eu	079	www.spritpreismonitor.de
030	Dame mit Laptop: Konstantin Sutyagin (Flickr)	080	Ubahn Orientierung: www.mvv-muenchen.de
031	www.seniorbook.de	081	NFC Automat: Sae1962 (Wikimedia)
032	www.wheelmap.org	082	Echtzeit Verkehr: s-bahn-muenchen.hafas.de
033	www.betterplace.org	083	www.blablacar.de
034	www.dietauschboerse.de	084	Anhalter: Roger McLassus (Wikimedia)
035	Homer, Arzt und Merkur: gemeinfrei	085	Taxi: Microsoft Image Gallery (lizenzfrei)
036	www.jameda.de	086	DriveNow: Matti Blume (Wikimedia)
037	Juice your Phone: www.street-charge.com	087	Echtzeit Verkehr: maps.google.com
038	Burg Nürnberg: DALIBRI (Wikimedia)	088	Verkehrsdaten: Midom (Flickr)
039	Reichsparteitagsgelände: Chris Baier (Wikimedia)	089	Parkplatz-Sharing: www.parkinglist.de
040	Schöner Brunnen: Michael Mertens (Flickr)	090	Parkverbot: 4028mdk09 (Wikimedia)
041	Touristen: Microsoft Image Gallery (lizenzfrei)	091	Fahrrad: Chmu86 (Wikimedia)
042	www.localguiding.com	092	Norisbike: nuernberg.de Pressefoto
043	www.fuehrungen-in-groningen.de	093	Fahrrad-Verbot: Elkawe (Wikimedia)
044	SmartGuide Wien: www.smartguide.co.at	094	Filofax: Ian Tindale (Wikimedia)
045	Bergführer: Patagonia Free (Wikimedia)	095	Palm Pilot: Benjamin Chan (Flickr)
046	Hugo Gernsback: James Vaughan (Flickr)	096	Hauptmarkt: Ralf Roletschek (Wikimedia)
047	Google Glass: Antonio Zugaldia (Flickr)	097 098	Bodenleitsystem: Warburg (Wikimedia) Warteschlange: Microsoft Image Gallery (lizenzfrei)
048 049	Dürer Haus: Copyright expired Spielende Kinder: Schulmuseum Nürnberg	098	Wartezeiten: www.rhein-kreis-neuss.de/wtn
050	Spielende Kinder: Schulmuseum Nürnberg www.tripventure.net	100	www.lieferando.de
000	www.aipveiituie.iiet	100	

Die in dieser Studie verwendeten Grafiken und Fotos obliegen entweder Creative Commons Lizenzen, die für die nicht-kommerzielle Nutzung freigegeben sind, oder sind Screenshots von Webseiten, deren Quellen hier angegeben sind. Hier nicht explizit aufgelistete Grafiken sind entweder eigens erstellt oder (gemäß Angabe) aus dem App-Store Google Play entnommen. Die Lizenz für das Titelbild wurde käuflich erworben.